Die Zeitung des Sportverein Salamander Kornwestheim 1894 e.V.

# Purzelbaum

Ausgabe Nr. 23 - April 2010

## Eine erfolgreiche Ära geht zu Ende – der SVK sagt Danke!

Funktionär, Kommunalpolitiker, Sportler, Unternehmer, Visionär, Kämpfer, Präsident, Querdenker…..

**Das alles sind Attribute, die auf einen Mann zutreffen, der in den letzten 27 Jahren wohl wie kaum ein anderer mit dem Sport und der Kommunalpolitik in Kornwestheim verbunden war.**
Die meisten werden es sich denken können, es geht um unseren Präsidenten Heinz Kipp. Nach nunmehr 27 Jahren als Präsident des früheren Turnverein Kornwestheim und jetzigen SV Salamander Kornwestheim, hat sich Heinz Kipp dazu entschlossen, in der Delegiertenversammlung des Vereins am 23. April 2010, nicht mehr für das Amt des 1. Präsidenten im Verein zu kandidieren.

Liest man den Werdegang von Heinz Kipp, muss man sich fragen, ob hier wirklich nur von einer Person die Rede ist, oder ob sich nicht 2-3 Menschen hinter dieser Beschreibung verstecken müssen. So vielfältig ist sein Engagement, so zahlreich sind seine Erfolge und erbrachten Leistungen.
Im zarten Alter von 5 Jahren tritt Heinz Kipp in den Turnverein Kornwestheim ein und startet seine sportliche Karriere in der Faustballabteilung. In den folgenden Jahren kommen noch die Sportarten Leichtathletik, Tischtennis und Handball hinzu.
Talent, Disziplin und Fleiß verhalfen dem jungen Heinz Kipp sehr schnell zu ansehnlichen sportlichen Erfolgen.

1951 – 1999 aktiver Faustballspieler:
Oberliga/Verbandsliga

1962 – 1963 aktiver Leichtathlet: Württembergischer Waldlaufmeister

1963 – 1991 aktiver Tischtennisspieler:
1. Mannschaft Tischtennis

1964 – 1986 aktiver Handballspieler:
Oberliga/Landesliga

Neben seiner sportlichen Laufbahn entschloss er sich schon sehr bald, dem Verein auch als Funktionär zur Verfügung zu stehen. Heinz Kipp übernahm im Jahr 1965 das Amt des Jugendleiters und Trainers in der Abteilung Tischtennis des Turnvereins. 1973 wurde er zum Abteilungsleiter dieser Abteilung gewählt. 1978 übernahm er dann die Leitung der Handballabteilung, der er bis 1983 vorstand. 1983 stellte sich H. Kipp schließlich für den Posten des 1. Vorsitzenden des Turnverein Kornwestheim zur Wahl und wurde gewählt. Bei Amtsantritt zählte der TVK gerade einmal 1700 Mitglieder und war finanziell angeschlagen. Durch seine innovative Führungsstruktur und die weitsichtige Aufnahme neuer Abteilungen und Sportangebote stieg die Mitgliederzahl im Lauf der Jahre auf über 5000 Personen an. Damit gehörte der Verein zu den größten in Baden-Württemberg.

Ein riesiges Projekt startete H. Kipp 1996, als er sich entschloss, eine moderne multifunktionale Sportanlage mit den Angeboten Badminton, Squash, Klettern, Fitness und Wellness durch den TVK bauen zu lassen. Bei einer Investitionssumme von ca. 9,5 Mio DM stellte dies ein enormes Risiko und einen wirklichen Kraftakt dar, vor allem deshalb, weil es keine direkten städtischen Zuschüsse für das Bauvorhaben gab. Nur durch das riesige Engagement des H. Kipp, in Form von privaten Bürgschaften und einem großen Darlehen, sowie enormem Zeitaufwand, konnte das Bauprojekt realisiert werden. Nach nur acht Jahren wurde ein Erweiterungsbau und eine großflächige Erneuerung des SVK-FunSportZentrums für 1,4 Mio Euro realisiert, da der Zuspruch für das geschaffene Sportangebot so groß war, dass die Kapazitätsgrenze erreicht wurde. Wieder war H. Kipp als Präsident des Vereins Vordenker und Verantwortlicher bei diesem großen Schritt.
Das geschaffene SVK-FunSportZentrum bietet Gesundheitssport, Fun Sport, Wellness und Gastronomie auf mittlerweile ca. 4000 m² Fläche und leistet einen unbezahlbaren Beitrag zur Gesunderhaltung und sportlichen Betätigung der Kornwestheimer Bevölkerung und vieler externer Gäste.
Das Sportzentrum wird in Sportkreisen (WLSB, STB, Turngau… ) immer wieder als Vorzeigemodell für erfolgreiche, innovative Vereinsarbeit genannt und erhielt im Jahr 2000 auch den Innovationspreis des Schwäbischen Turnerbundes.
Seit über 10 Jahren war H. Kipp auch vehementer Verfechter einer Fusion der Großvereine in Kornwestheim. Im April 2006 war es dann endlich so weit, die Verschmelzung der drei Großsportvereine ESG, FVK und TVK wurde durch die Mitglieder in den außerordentlichen Mitgliederversammlungen beschlossen. Damit ist ein Großsportverein mit über 6500 Mitgliedern unter der Präsidentschaft von Heinz Kipp entstanden. Ziel dieser Verschmelzung der Vereine war es, Synergien zu nutzen, den Weg frei zu machen für neue Entwicklungen und das bestehende Sportangebot langfristig zu sichern.
Wie in seiner gesamten Amtszeit hat er sich auch in diesem Fall von anfänglichen Problemen und Widerständen nicht entmutigen lassen und sich vehement für dieses Projekt eingesetzt.

Sein überdurchschnittliches Engagement für den Sport blieb auch außerhalb Kornwestheims nicht unerkannt, weshalb er auch eine ganze Reihe von Auszeichnungen bis auf Landesebene erhielt.

**Folgende Ehrungen im Sport wurden Heinz Kipp bisher zuteil:**

Fritz - Görtz – Preis/TVK-Sportpreis
15.04.1975

Ernennung zum Sportpionier Kornwestheim
01.02.1985

Ernennung zum TVK Ehrenmitglied
25.03.1988

WLSB Ehrennadel in Silber
11.12.1994

HVW Verbandsehrennadel
Gau Ehrenbrief „Turnen“
14.12.1997

Landesehrennadel Baden-Württemberg
21.01.2000

50-jährige Mitgliedschaft im TVK
06.04.2001

WLSB Ehrennadel „Gold“
26.04.2002

Sieger Landessportpreis BW
„Ehrenamt - Echt gut“ 18.11.2004

Als erster Preisträger der durch das Land Baden Württemberg ins Leben gerufenen Ehrungsreihe „Ehrenamt – echt gut“, wurde H. Kipp durch H. Ministerpräsident Erwin Teufel persönlich geehrt.

Nach 27 Jahren einer so erfolgreichen Präsidentschaft bleibt dem Verein eigentlich nur, sich für das enorme Engagement und die Unterstützung seines Präsidenten zu bedanken und zu hoffen, dass Heinz Kipp dem Verein nicht ganz verloren geht, sondern ihm weiterhin eng verbunden bleibt.

aus dem Inhalt

**Aktuelles**

Einladung zur Delegiertenversammlung 2
Gütesiegel für den SVK 2
SVK Sportwoche 2
SVK Weinfestival 3
SVK-Fasching 3

**Sportverein Kornwestheim**

Breitensport neue Angebote 6
Die Abteilungen 7 - 19

**FunSportZentrum**

FSZ-Kursbetrieb 20 - 21
Klettergruppe 22 - 23
Beach-Volleyball 26

**Info & Termine / Senioren**

Senioren 27
Die Abteilungen 28

Für den Sport und danach.

OPTIK VOLZ
BRILLEN • KONTAKTLINSEN

Mit eleganten Sportbrillen von Nike machen Sie auf dem Sportplatz und im Alltag eine gute Figur. Alle unsere Sportbrillen sind natürlich mit Direktverglasung oder Clip-In-Systemen in Ihrer Sehstärke lieferbar.
**Sprechen Sie mit uns, wir beraten Sie gerne.**

Kornwestheim · Weimarstraße 42, Ecke Johannesstraße · Telefon (07154) 21551
OPTIK VOLZ Qualität kennt keine Alternative

Qualität - Kompetenz - Service

Als Ihr kompetenter Ansprechpartner rund um Ihren Mercedes-Benz und smart bieten wir Ihnen in allen Bereichen des Vertrieb und Service ein überaus großes Leistungsspektrum. Unser hoher Qualitätsanspruch und unsere hochqualifizierten Mitarbeiter sorgen dafür, dass Sie sich bei uns rundum wohlfühlen. Überzeugen Sie sich selbst - wir freuen uns auf Ihren Besuch.

smart open your mind.
Mercedes-Benz

AHG HOFFMANN
www.ahg-hoffmann.de

**Verkauf:** AHG Autohandelsgesellschaft mbH & Co. KG, Frankfurter Str. 6, 71732 Tamm, Tel. 0 71 41/30 00-0, verkauf@ahg-hoffmann.de
**Service:** Autohaus Hoffmann GmbH & Co. KG, Karlsruher Allee 1, 71636 Ludwigsburg, Tel. 0 71 41/46 38-0, service@ahg-hoffmann.de

# Gesundheitssport wird beim SVK groß geschrieben

Erst in jüngster Zeit erhielt der SV Salamander Kornwestheim für seine Angebote im Bereich der Prävention, der Rehabilitation und seines vereinseigenen Fitness- und Gesundheitsstudios drei Gütesiegel, die die hohe Qualität des Angebots bescheinigen.

**Qualitätssiegel SPORT PRO FITNESS**

Das neue Qualitätssiegel SPORT PRO FITNESS zeichnet vereinseigene Fitnessstudios anhand ausgewählter und strenger Qualitätskriterien aus. Gemeinsam mit dem Deutschen Turner-Bund, dem Bundesverband Deutscher Gewichtheber und mit einigen Landessportbünden wurden die Rahmenbedingungen durch den DOSB erarbeitet. Die Erfahrungswerte der beteiligten Partner wurden für das einheitliche Gesamtsiegel berücksichtigt.
Voraussetzung für die Verleihung des Siegels ist das erfolgreiche Bestehen einer Prüfung der Anlage in den Bereichen, Qualität und Ausbildung des Trainerteams, Geräteausstattung, räumliche Gegebenheiten, Orientierung an bundesweiten Standards im Fitness- und Gesundheitsbereich….. um nur einige der wichtigsten Voraussetzungen zu nennen.
Abläufe wie die ausführliche Anamnese jedes Neukunden im Studio, die individuelle Trainingsplanerstellung, umfangreiche Eingangschecks und die Möglichkeit, jederzeit auf qualifiziertes Trainerpersonal zurückzugreifen sind Grundvoraussetzungen für die Auszeichnung.
Verliehen wurde dem Verein das Gütesiegel für sein Fitness- und Gesundheitsstudio vom Präsidenten des Landessportverbandes H. Schmidt-Volkmar persönlich.
Der Geschäftsführer des SVK, Thomas Eeg, sieht in dieser Auszeichnung eine Würdigung der konsequenten Ausrichtung der Angebotspalette im Fitness- und Gesundheitsstudio des FunSportZentrums auf den Gesundheitssport. Von Prävention bis Rehabilitation findet jeder das für ihn geeignete Training und kann gezielt etwas für den Erhalt und die Verbesserung seiner Gesundheit und Fitness tun.

**Pluspunkt Gesundheit**

Diese Auszeichnung erhielt der Verein für die überaus erfolgreiche Arbeit des Trainerteams um die Leiterin des Gesundheitssports Fr. Dagmar Dautel, die mit ihrer Mannschaft ein enormes Spektrum an Gesundheitssportkursen, von Rückengymnastik, über Osteoporoseprävention, bis hin zu Herz-Kreislaufprävention, anbietet. Verliehen wurde das Siegel Sport Pro Gesundheit (Pluspunkt Gesundheit) vom Präsident des Turngaus Neckar Enz, H. Gunter Bretschneider.
Der PLUSPUNKT GESUNDHEIT. DTB des Deutschen Turnerbundes ist eine Auszeichnung für besondere Gesundheitssport-Angebote im Verein, die festgelegte Qualitätskriterien erfüllen. Er soll den Vereinen die Möglichkeit geben, nach außen deutlich zu machen, dass sie über qualitativ hochwertige Angebote im Gesundheitssport verfügen. Seit 2000 gibt es zusammen mit dem Deutschen Turner-Bund, dem Deutschen Sportbund und der Bundesärztekammer die Dachmarke SPORT PRO GESUNDHEIT. Alle PLUSPUNKT GESUNDHEIT.DTB-Angebote werden auch mit dem Siegel SPORT PRO GESUNDHEIT ausgezeichnet. Das Ziel des Qualitätssiegels PLUSPUNKT GESUNDHEIT. DTB ist es, die Qualität von Gesundheitssportangeboten im Verein langfristig zu sichern.
Alle gesundheitsfördernden Präventionsangebote werden in der Breitensportabteilung des SVK und im Funsportzentrum, von hoch qualifizierten Übungs- und Kursleitern geleitet und finden fast täglich in den städtischen Turnhallen und im FunSportZentrum des SVK statt.
Die Sport- und Gymnastiklehrer/innen sowie die Übungsleiter/innen des SVK haben sich in speziellen Trainer- aus- und Fortbildungen die entsprechenden Lizenzen erworben, die für die Verleihung dieses Gütesiegels notwendig sind.
Diese Angebote werden, aufgrund der durch das Gütesiegel nachgewiesenen Qualität, von den Krankenkassen anerkannt. Die Teilnahme an den Gesundheitssportangeboten wird von den gesetzlichen Kassen als Präventionsmaßnahme gefördert.
Der SVK bietet seit vielen Jahren diese Angebote im Bereich Allgemeine Prävention, Herz-Kreislauf-Training sowie Haltung und Bewegung an. Neu dazu werden Kurse im Bereich der Stressbewältigung kommen.
Die Angebote richten sich an junge Erwachsene bis hin zu den Senioren und Älteren. Die Vielzahl der Kurse gibt jedem die Chance, seinen Präventionskurs zu finden, um hier seinen bestmöglichen Beitrag zur individuellen Gesundheitsförderung zu leisten. Der Breitensportplan des SVK und der Kursplan des Funsportzentrums sind die Wegweiser für die Gesundheitssportangebote. Die Mitarbeiter der SVK-Geschäftsstelle und die Breitensportabteilungsleitung sind die Ansprechpartner.

**Anbieter für Rehabilitationssport**

Der Baden-Württembergische Behindertensportverband hat zeitgleich dem SVK die Anerkennung als Rehabilitationsportanbieter erteilt. Auch hier wurde nach Prüfung durch den Landesverband die fachliche und räumlich-organisatorische Kompetenz bescheinigt.
Dem SVK wurden die Urkunden als Anbieter für Sport in Herzgruppen, Sport bei orthopädischen Erkrankungen, Sport nach Krebserkrankungen und Sport bei Diabetes Typ II verliehen. In den Rehabilitationssportgruppen können die Teilnehmer auf ärztliche Verordnung über einen Zeitraum von mindestens einem Jahr trainieren und so einen aktiven Beitrag zur bestmöglichen Wiederherstellung ihrer Gesundheit leisten.

## Einladung zur 8. Delegiertenversammlung

Offene Veranstaltung für alle SVK Mitglieder

Wann?: **Freitag, 23. April 2010** um **19.00 Uhr**

Wo?: **SVK-FunSportZentrum, Bogenstraße 35**

Wer?: alle gewählten Delegierten/Ersatzdelegierten und interessierte SVK Mitglieder

**Tagesordnung:**

1) Begrüßung
2) Genehmigung des Protokolls der DV 2009
3) Berichte + Finanzen – Haushaltsbericht 2009 und Etat 2010
4) Entlastung
5) Neuwahlen – 1. Präsident, Kassierer, Schriftführer, Pressewart, Damenwartin, 8 Beisitzer, 2 Kassenprüfer
6) Anträge
7) Verschiedenes

Wir bitten die Delegierten/Ersatzdelegierten um vollzähliges und rechtzeitiges Erscheinen.

Die Versammlung ist offen für alle SVK-Mitglieder, stimmberechtigt sind jedoch nur die gewählten Delegierten/Ersatzdelegierten.

**Anträge zur Delegiertenversammlung müssen bis spätestens 13.04. auf der SVK Geschäftsstelle eingehen.**

# SVK Sportwoche 30.08. – 03.09.2010

Auch in diesem Jahr bietet der SV Salamander Kornwestheim wieder eine Kindersportwoche als aktives Ferienprogramm für alle Kinder und Jugendlichen von sieben bis vierzehn Jahren an.

**Wie letztes Jahr, als die Sportwoche allen Beteiligten, den Kindern und Jugendlichen, wie auch den Übungsleitern, viel Spaß bereitet hat, soll auch 2010 eine Ferienwoche ganz im Zeichen von Spiel, Spaß, Sport und Bewegung stehen.**

**Das SVK-Team, bestehend aus Sportlehrern und Übungsleitern, bietet den Kindern eine Woche volles Sportprogramm mit Betreuung und kompletter Verpflegung.**

**Geboten werden jede Menge sportliche Aktivitäten wie Klettern, Radtour, Beachvolleyball, Akrobatik, Fußball, Handball, Badminton, Staffelspiele, verschiedene Wettbewerbe, Inlineskating und natürlich unsere berüchtigte „Wasserschlacht“ am letzten Tag.**

**Nähere Informationen zum Ablauf gibt es im SVK FunSport-Zentrum oder unter 0 71 54 / 83 08 13.**

**Wir freuen uns auf die SVK Sportwoche als sportlichen Höhepunkt der Sommerferien von 30.08 – 03.09.2010 im SVK FunSportZentrum.**

**Euer SVK-Team**

# SVK Weinfestival geht in die achte Runde! 30. Juli + 31. Juli 2010 Salamander Areal

Gute Stimmung, beste Weine und einen vollen Salamander Areal Innenhof möchte das Veranstaltungsteam des SVK Weinfestivals auch 2010 wieder erleben.

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein, und neben den schwäbischen Tröpfle gibt es auch internationale Weine im Angebot. Zu hören gibt es unter anderem wieder die JUUNS mit ihrem breitgefächerten Programm an Coversongs.
Also ausreichend Gründe, sich das erste Sommerferienwochenende, Freitag, den 30. Juli, und Samstag, den 31. Juli 2010, ganz dick im Kalender anzustreichen.

# Wer will schon auf den SVK-Fasching verzichten

SVK-Fasching füllt an drei Tagen die Sporthalle Ost.

Am Freitag heißt es SVK-Rockfasching, am Samstag gibt es die SVK-Faschingsparty und am Sonntag geht es zum SVK-Kinderfasching.
Doch bevor am Freitagabend der schwäbische Italiener Luigi Graziano, „der Hofnarr vom Grandl", wie er sich selber gerne nennt, den feucht-fröhlichen Abend eröffnet und durch das Programm führt, bedarf es einiger Arbeit. Alleine die Band Good News, die freitags für den Rock sorgt, benötigt für ihren Aufbau vier Helfer vom SVK für ca. drei Stunden. Diese Helfer „dürfen" natürlich nach der Veranstaltung wieder mit abbauen, bis so gegen fünf Uhr morgens alles wieder im Good News Lkw verstaut ist.
Schon einen Tag zuvor wird mit einem insgesamt über 25 Mann starken Aufbauteam die Sporthalle Ost in eine Faschingslocation verwandelt. Die Bühne, Bars, Garderobe und Technik wird aufgebaut, aus den Umkleidekabinen wird ein riesengroßes Getränkelager und geschmückt werden muss ja auch noch.

Den Abend über geht es dann weiter mit einer bunten Mischung aus bester Rock- und Partymusik. Neben den Guggen der Narren-Ober-Liga sorgen vor allem die Rocker der Band Good News für eine ausgelassene Stimmung. So viele Gäste wie noch nie haben sich ihre Karten bereits im Vorverkauf besorgt.
Während die Faschingsgäste begeistert feiern, sind die ehrenamtlichen Helfer im Vollstress. Alleine an der Bar in der Halle rotieren die 30 Helferinnen. Zehn Helfer unterstützen den Sicherheitsdienst, bei denen es am frühen Abend eher ruhiger zugeht. Weitaus hektischer ist die Lage in den Stoßzeiten bei den Helfern an der Garderobe und der Kasse und, ganz unbemerkt von den Gästen, leistet der Nachschub im Getränkelager körperliche Schwerstarbeit.
Bis kurz nach drei Uhr in der Früh feiern die Gespenster, Prinzessinnen, Müllmänner und Wölfe und die über 100 freiwilligen Helferinnen und Helfer des Sportvereins geben auch Vollgas. Allerdings nicht beim Feiern sondern beim Arbeiten und das fast drei Tage am Stück.
Lediglich dank dem unermüdlichen Einsatz der Helfer kann dann am Samstagabend die Band FineRip ihrem Publikum mächtig einheizen. Die Gardetänzerinnen der NOL eröffnen die SVK-Faschingsparty am Samstag, bevor FineRip mit Coversongs die Sporthalle zum Beben bringen.
Extra für die SVK-Faschingsparty haben die Musiker in ihr Repertoire unzählige Partytitel aufgenommen. Bei Après-Ski-Klassikern wie „Das rote Pferd" oder „Cowboy und Indianer" ist kein Halten mehr.
Für das SVK-Faschingsteam endet der Partyabend allerdings nicht mit dem Schließen der Türen. Von Samstag auf Sonntag wurde nämlich durchgemacht, damit der Kinderfasching am Sonntag pünktlich um 14 Uhr in der gereinigten Halle beginnen konnte.
Die Fußballjugendabteilung konnte dieses Jahr wieder ein buntes Programm aufbieten und den vielen verkleideten Kindern in der Halle Ost einen glücklichen Faschingsnachmittag bereiten. Mit dabei auch die Kindergarde der NOL mit ihren Tanzmariechen und die Mini Blitzer der Fasnetzunft.

Nach diesem SVK-Faschings-Party-Marathon bleibt dem Organisationsteam nur der Dank an die zahlreichen Helfer. 2010 kamen diese wieder aus den Abteilungen Football mit ihren Cheerleader, Turnen, Fußball-Damen und den Handballern kamen. Ohne die super Unterstützung der Abteilungen könnte 2011 kein SVK-Fasching mehr stattfinden. Und darauf will doch eigentlich keiner verzichten.

# LAZ-Trainer für sein Lebenswerk geehrt

In der Karlsruher Europahalle wurde der seit 1999 beim LAZ Salamander Kornwestheim-Ludwigsburg als Trainer – Wurf – tätige Rüdiger Zentgraf für sein Lebenswerk durch den Landessportverband ausgezeichnet.

Zentgraf wurde durch den früheren Salamander-Cheftrainer Ernst Wurfer in den Reihen der Schüler am Feuerbacher Gymnasium entdeckt und stieg als Kugelstoßer in die Landesspitzenklasse auf und war vielfacher Rekordler beim WLV. Ab 1976, mit der ersten Lizenz, übernahm er in Württemberg die Betreuung der Werfer und erzielte viele Erfolge auf deutscher Ebene.

Aber auch als Betreuer von Nationalmannschaften bei der EM 1986 in Stuttgart war Rüdiger Zentgraf tätig.

Bei Salamander Kornwestheim führte er über 15 Jahre Bernd Seel und das bekannte Duo im Kugelstoßen, Andreas Deuschle und Steffen Beck, in die deutsche Spitzenklasse.

Neben den Kugelstoßern konnte er auch den Diskuswerfer Tolga Koseoglu in die deutsche Klasse der 60-m-Werfer führen, ergänzt durch die Erfolge von Martin Renz und Bernd Boris Dallinger, bei der weiblichen Jugend durch das große Talent Julia Lehmann.
Als Angehöriger des Jahrgangs 1939 ist er noch immer mit der Talentförderung und dem Training von Spitzensportlern beim LAZ Salamander Kornwestheim-Ludwigsburg beschäftigt.

Der Ehrenpräsident des DLV, Prof. Dr. Helmut Digel, übergab in Karlsruhe die Auszeichnung an Rüdiger Zentgraf.

# Jugendhandball: VR-Talentiade in Kornwestheim

Der letzte Spieltag der E-Jugend des Bezirks Enz/Murr war verbunden mit der Volks- und Raiffeisenbanken-Talentiade, die von der Volksbank Ludwigsburg gefördert wird.

So stand der Spieltag ganz im Fokus dieser Talentförderung, in welcher herausragende Nachwuchsspieler gesichtet und durch ein zusätzliches Fördertraining des Handballbezirks Enz-Murr weiterentwickelt werden sollen.
Unter den Augen der Referentin für Lehre und Leistungssport des Bezirks, Rosi Keller, und Volksbank-

Filialleiterin Maria Zeyrek fanden nicht nur spannende Handballspiele statt, sondern auch Koordinationsübungen und ein Parteiballspiel. „Es war beeindruckend, mit wie viel Herzblut und Engagement die Jungs sich diesen Herausforderungen gestellt haben“, resümierte Zeyrek. Die Mannschaften aus Steinheim/Kleinbottwar, Aldingen, Bönnigheim und die beiden Teams der E2 und E3 aus Kornwestheim waren hochmotivert bei der Sache. Am Ende hatte dann die Spielgemeinschaft aus dem Bottwartal die Nase vorne, gefolgt von Backnang und der E2 des SVK.

Wenn man berücksichtigt, dass beide Kornwestheimer Teams nur mit Spielern des Jahrgangs 2000/2001 antrat, ist diese Leistung gegenüber den Mannschaften aus der Staffel, die vorwiegend mit Spielern aus den

Jahrgängen 1999 besetzt waren, umso höher zu bewerten.
Auf der Liste der Sportwartin Rosi Keller fanden sich auch Kornwestheimer Spieler. Da die Sichtung aber vornehmlich für die älteren Kinder des Jahrgangs 1999 gedacht war, haben die SVK-Youngsters noch ein weiteres Jahr Zeit, bis für sie der Saisonhöhepunkt ansteht. Ein rundum zufriedenes Fazit zogen die Trainer Reimund Jäger und Reinhard Zinsmeister, die von Koordinationstrainerin Petra Vogt unterstützt werden, denn die Runde hat gezeigt, dass der Jahrgang 2000/2001 schon jetzt gut mit den Mannschaften im Kreis mithalten kann, obgleich diese in der Regel ein

Jahr älter sind.
Für den SV Salamander Kornwestheim 2 und 3 spielten in dieser Saison: Dominik Bladek, Max Bartholomä, Daniel Eipper, Patrick Iglesias, Nils Layher, Konstantin Schad, Adrian Gross, Clemens Rinner, Lukas Engel, Maximilian Reinwein, Stefan Nedelikovic, Valentin Martens, Michael Volkenborn, Alexander Schlossarek, Michael Mögle, Fin Nethe, Anjo Muanza, Stefan Ersinger, Niclas Kühn, Valentin Pesch, Yannick Oral, Sebastian Fröschle, Selim Irk, Marco Lantella und Jan Arnold.

Daniela Assmann
Jugendleiterin Handball

## Altstadtrat Alfred Hebauf feierte seinen 70.

Nicht nur als Sportler, sondern auch als Trainer vom SV Salamander machte sich Alfred Hebauf einen Namen. Der Altstadtrat feierte seinen 70. Geburtstag.

Aus Hessen ist Hebauf einst nach Kornwestheim gekommen. Und der Sprinter überzeugte recht schnell mit seinem Talent: Bei den Deutschen Meisterschaften 1963 in Augsburg holte er sowohl über die 100- als auch über die 200-Meter-Strecke die Goldmedaille. Im gleichen Jahr siegte er über 100 und 200 Meter bei den vorolympischen Spielen in Tokio. Wegen einer Verletzung konnte er jedoch 1964 nicht an den Olympischen Spielen teilnehmen.

Als Trainer holte Alfred Hebauf für Salamander von 1965 bis 1967 ununterbrochen den Titel mit der legendären Gamperstaffel über die 4 x 100 Meter. Alfred Hebauf stand 24-mal in der deutschen Nationalmannschaft und nahm an vielen Auswärtsreisen des DLV teil.

Auch in der Lokalpolitik war Hebauf engagiert. Er saß zwei Wahlperioden lang für die CDU im Kornwestheimer Gemeinderat. Aber auch dort drehte sich vieles um seine Leidenschaft, denn er widmete sich vor allem Jugend- und Sportfragen. Von der Stadtverwaltung wurde der Ingenieur 1966 mit der Sportplakette in Gold ausgezeichnet.

Beruflich stieg der Fachmann für Energiefragen zum technischen Betriebschef des Ludwigsburger Klinikums auf, dem er bis zu seiner Pensionierung verbunden blieb.

## Rolf Beihl 80 Jahre alt

hps- Einer der Spitzenleichtathleten des früheren Teams von Salamander Kornwestheim, Rolf Beihl, wurde am 3. März 80 Jahre alt. Zusammen mit seinem Vater Adolf Beihl (Mittel- und Langstreckentrainer) kam er 1948 zu Salamander und wurde dann, zusammen mit seinem Bruder Walter, über viele Jahre zu einem Leistungsträger dieses Teams von Richard Herrmann.

Als Salamander 1958 erstmals Landesmeister in der Deutschen Meisterschaft der DMM wurde, war Rolf Beihl als 800-m- und vor allem 1500-m-Läufer bereits einer der besten deutschen Nachwuchsläufer in der Juniorenklasse geworden.

Nach seiner aktiven Laufbahn wurde Rolf Beihl nicht nur sofort Kampfrichter, sondern auch Mitglied des Starterteams im Verband. Berufungen zu den Olympischen Spielen 1972 in München und zu der EM 1986 in Stuttgart waren die Anerkennung auf internationalem Gebiet.

Besondere Verdienste um die Leichtathletik erwarb sich Rolf Beihl dann als jahrelanger Vorsitzender der Leichtathletik im Kreis Ludwigsburg und bei der Durchführung vieler Veranstaltungen. Von den Sportverbänden wurde er vom Württembergischen und Deutschen Leichtathletik-Verband mit der Ehrennadel in Gold ausgezeichnet.

Der Bundespräsident verlieh Rolf Beihl auch das Bundesverdienstkreuz am Bande für seinen Einsatz in vier Jahrzehnten im Ehrenamt.

## Ein Urgestein des Kornwestheimer Sports wurde 80:

**Hans Bodmer, SV Salamander**

hps- Auf vielen sportlichen Feldern ,und hier vor allem für den Breitensport, hat sich Hans Bodmer um den Kornwestheimer Sport verdient gemacht.

Am 24. Januar wurde der Sportpionier der Stadt Kornwestheim, der 2009 die Gedenkmünze für besondere Verdienste um den Sport durch die Oberbürgermeisterin Ursula Keck verliehen bekam, 80 Jahre alt und arbeitet in seinen Geschäftsfeldern immer noch zuverlässig weiter.

Hans Bodmer begann seine Tätigkeit 1964 bis 1970 als Kampfrichter im Boxen und wurde aber auch ab diesem Zeitpunkt ein viel beschäftigter, zuverlässiger Übungsleiter im Bereich Leichtathletik.

Seine Schwerpunkte waren hier der Breitensport und die Laufgruppen, wobei er selbst auch noch im Marathon auf stolze Erfolge seiner Schützlinge im deutschen und internationalen Sektor blicken durfte und dabei mit im Team stand.

1977 kam der Aufbau der Sportabzeichengruppe dazu, die bis heute überdurchschnittliche Zahlen aufweisen kann. Mehr als drei Jahrzehnte hat er diese Gruppe geführt und für die Wiederholer des Sportabzeichens die Ehrungen der Stadt erreichen können.

1986 war Hans Bodmer auch Kampfrichter bei den Europameisterschaften in Stuttgart und bei vielen Einsätzen im Kreis und Bezirk Ludwigsburg immer zuverlässig zur Stelle.

Für seinen jahrzehntelangen Einsatz im Ehrenamt erhielt Hans Bodmer 1994 von der Landesregierung durch Ministerpräsident Erwin Teufel die Landesehrennadel verliehen.

## Wolfgang Gräter †

Unser Ehrenmitglied Wolfgang Gräter verstarb am 28. September 2009 nach kurzer schwerer Krankheit.

Als Jugendlicher wie auch als Aktiver gehörte er in den 50er-Jahren zu den besten Weit- und Hochspringern Württembergs.

Sein größter Erfolg war 1956 die Württembergische Meisterschaft im Hochsprung der Männer.

Mit 1,85 m wurde er damals in der Halle 6 auf dem Killesberg Württembergischer Hallenmeister.

# Neue Cardiogeräte im FSZ-Studio

Die neue Generation von Cardiogeräten wird im FSZ-Studio von den Sportlern gut angenommen. Wir sprachen mit dem Studiomitglied Martin Käser.

Dautel: „Guten Tag, Herr Käser, ich sehe, Sie trainieren fleißig auf einem unserer neuen Variogeräte."

Martin Käser: „Zweimal in der Woche absolviere ich mein Herz-Kreislauftraining auf diesem neuen Gerät."

Dautel: „Was ist der Unterschied zu den anderen Geräten, auf denen Sie bisher trainiert haben?"

Martin Käser: „An diesem Gerät kann ich verschiedene Parameter einstellen. So wähle ich den Widerstand, der meinem Leistungsniveau entspricht und die Steigung, die die Ellipse der Beinbewegung bestimmt. An dem großen Display kann ich meine persönlichen Werte eintragen, diverse Trainings-Programme wählen und den Verlauf des Trainings genau verfolgen."

Dautel: „Ich sehe, dass Sie schon ganz schön ins Schwitzen gekommen sind."

Martin Käser. „Meine Energie wird in diesem Gerät besonders umweltfreundlich umgesetzt. Diese neuen Geräte haben keinen Stromanschluss sondern werden über die Energie, die der Sportler erzeugt, in Gang gebracht. In diesem Fall bin ich das Kraftwerk, das den Strom erzeugt."

Dautel: „Hat dieses System auch einen Nachteil?"

Martin Käser (lacht): „Ich darf während des Trainings keine lange Pause machen, denn dann schaltet das Gerät ab und die Daten im Display sind weg. Aber das ist ja auch nicht Sinn eines Kreislauftrainings, dass man nur auf dem Gerät steht und sich nicht mehr bewegt."

Dautel: „Vielen Dank, Herr Käser, für das Interview und wir wünschen weiter so viel Freude bei Ihrem Training."


Original PAULANER

Biergarten in Kornwestheim

Offizielle Biergarten-Saisoneröffnung am Samstag,
den 01. Mai 2010 mit Live-Band "HARLEM EXPRESS"

Public-Viewing - Fußball WM 2010
Übertragung aller Deutschlandspiele
Großbildleinwand im Palaunergarten

Cooper's - schwäbisch lecker
täglich wechselnder Mittagstisch
Sportsbar mit Live-Übertragungen - Konferenzräume

Inh. Edi Shala
Bogenstraße 35
Fon 0 71 54 - 2 18 73
info@coopers-kornwestheim.de
www.coopers-kornwestheim.de

Live-Musik Kalender:
01. Mai HARLEM EXPRESS
08. Mai JUUNS
15. Mai CAPUTOS

Wie schon bei der Fußball-EM 2008, wird unsere Vereinsgastronomie Cooper's im FunSportZentrum alle Deutschlandspiele der diesjährigen Weltmeisterschaft im Paulaner Biergarten auf einer Großbildleinwand übertragen. Inhaber Edi Shala hat sich sogar einen neuen Platz für Beamer und Leinwand überlegt, damit die Sicht von allen Sitzplätzen optimal ist. Das Cooper's - Team wird natürlich wieder für die Verpflegung vor, während und nach den Spielen sorgen. Es ist also alles gut vorbereitet für den WM-Titel 2010 in Kornwestheim.

## Unbedingt vormerken:

# 150 Jahre - Meine Stadtwerke

# Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH

## 24. Juli 2010, Tag der offenen Tür

**Geplantes Programm:**

Ab 12:30 Uhr
Eröffnung durch Oberbürgermeister Werner Spec

bis 18:00 Uhr
buntes Bühnenprogramm durch Vereine und Institutionen (wie Musikdarbietungen, Kickboxen, Chearleader, etc.) sowie Clownshow und Ballonkünstler – das Ganze mit Moderation

17:30 Uhr Hauptgewinnauslosung

Auf dem gesamten Betriebsgelände an der Gänsfußallee 23 in Ludwigsburg erwartet Groß und vor allem Klein ein großes Spieleangebot u. a. mit:

**Kartbahn**

**Steigerfahrten**

**Kletterfelsen**

**Spielmobil**

**Hüpfburg**

**Torwandschießen**

**Basketballkorb werfen**

**Ballwurfmessmaschine**

**Rollbahn**

**Wasserspiele**

**Geschicklichkeitsspiele**

**Ballonausgabe**

**Ballonzauberer**

**Guggenmusiker**

**und vieles andere mehr…**

**Essen und trinken:**

**Trinkwasserbar**

**Imbiss- und Getränkeständen**

**Kaffee / Kuchen / Waffeln / Eis**

**Sektbar**

ab 18:00 spielt eine regionale Band (Hocketse)

*Weitere Infos folgen im Kundenmagazin der SWLB, das ab 26. Mai an alle Haushalte im Versorgungsgebiet verteilt wird.*

*Im Kundenmagazin befinden sich u.a. die Gewinnkarte und sechs Ermäßigungscoupons für die Kinderspieleinrichtungen.*

*Am Eingangsbereich der Stadtwerke werden pro Gast sechs Ermäßigungscoupons für Getränke und Imbiss ausgegeben.*


SWLB
STROM GAS WASSER WÄRME BÄDER

Weil Nähe [einfach] günstiger ist …

passt perfekt
Strom aus Ludwigsburg

FAVORIT STROM

Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH
Infos unter 0 71 41 / 910 26 80 · www.swlb.de

Breitensport

# Präventionssportkurse in der Breitensportabteilung

Beginn des Sommersemesters nach den Winterferienferien ab 01.02.2010 in den städtischen Turnhallen. Einstieg auch noch nach Beginn möglich. Anmeldung über die SVK-Geschäftsstelle bei Frau Petra Kürten Telefon 07154/830819

**SVK-Angebot Präventionssportkurse im Rahmen des Breitensports:**

**Wirbelsäulengymnastik**
jeden Mittwoch, 18:30 Uhr, Gymnasiumhalle klein.
Leitung: Petra Lindner

**Bandscheibengymnastik**
jeden Donnerstag, 09:00 Uhr, Osthalle klein.
Leitung: Manuela Kampa

**Bandscheibengymnastik**
jeden Donnerstag, 17:15 Uhr, Osthalle klein.
Leitung: Ingrid Simmendinger

**Bandscheibengymnastik**
jeden Donnerstag, 18:15 Uhr, Osthalle klein.
Leitung: Ingrid Simmendinger

**Herz-Kreislauftraining und Rückenschule**
jeden Freitag, 17:30 Uhr, Realschulhalle.
Leitung: Doris Frey-Rochhausen

**SVK-Angebot Rehabilitationssportkurse im Rahmen des Breitensports:**

**Sport nach Krebs**
jeden Mittwoch, 09:00 Uhr, Osthalle klein.
Leitung: Ruth Kollmer

**Sport in Herzgruppen**
jeden Mittwoch, 19:30 Uhr, Stadionhalle.
Leitung: Doris Frey-Rochhausen

**Sport in Herzgruppen**
jeden Mittwoch, 20:00 Uhr, Stadionhalle.
Leitung: Mathias Möricke

**Sport in Herzgruppen**
jeden Mittwoch, 19:30 Uhr, Stadionhalle.
Leitung: Mathias Möricke

Neue Kursleiterin Bandscheibengymnastik

*Manuela Kampa*

Mit Beginn des Sommersemesters ist die Bandscheiben-Gruppe am Donnerstagvormittag mit einer neuen Kursleiterin gestartet. Frau Manuela Kampa ist selbstständige Master-Trainerin und Rückenschulleiterin und wird mit ihrer sportlichen Erfahrung und ihrem Wissen die Damen und Herren der Bandscheiben-Gruppe fit halten. Wir wünschen der Gruppe mit ihrer neuen Leiterin viel Freude und Erfolg.

# Konditionsgymnastik ist umgezogen

Seit Beginn des Winterhallenplans trainieren die Damen und Herren der SVK-Konditionsgruppe am Freitagabend in der Stadionturnhalle. Bedingt durch sehr viele Ausfälle im Freitagabend-Trainingsbetrieb war es ein großer Wunsch der Trainerin Dagmar Dautel und den Sportlern dieser Gruppe, eine andere Halle zu bekommen. Die Gespräche mit der LAZ-Kornwestheim-Ludwigsburg waren erfolgreich und nun trainieren die Konditionssportler parallel mit den Leichtathleten in der großen Stadionturnhalle. Fasziniert von der Geschwindigkeit der Läufer auf der Tartan-Laufbahn in der Halle sind die SVK-Sportler, aber auch die Leistungssportler sind fasziniert von den koordinativen und konditionellen Fähigkeiten der Gymnastikgruppe. Jeden Freitag um 19.15 Uhr kann man im SVK Konditionsgymnastik mit Dagmar Dautel in der Stadionturnhalle machen, nur noch in den Schulferien macht diese Gruppe Pause. Gerne darf man in diese Gruppe unverbindlich „reinschnuppern".

# Neue Kompaktkurse für Nordic Walking

**Nordic Walking:**

- Ist ein Ganzkörpertraining mit speziellen Stöcken
- Ist eine Bewegungsform die den gesamten Bewegungsapparat entlastet und Gelenke schonend trainiert
- Trainiert den Herzkreislauf und 90% der Muskeln sowie Beweglichkeit und Koordination
- Ist für „fast" jedermann/frau" geeignet
- Ist sehr geeignet bei Hüft-, Knie-, Wirbelsäulen-, Nacken- und Schulterproblemen.
- Kann bei Verspannungen im Nacken und Schulterbereich helfen
- Steigert den Kalorienverbrauch und die Sauerstoffversorgung im gesamten Organismus
- Bedeutet Fitness und Spaß in der Gruppe

**Die Technik ist einfach und schnell erlernbar.**
Die Lauftechnik ist bei diesem sanften Fitness-Vergnügen ebenso wichtig wie gute Stöcke. Aber auch Entspannungs- und Dehnübungen sollten zum festen Bestand des Trainings gehören. Im Folgenden möchten wir in Kompaktkursen die Technik des Nordic Walking vorstellen. Zugleich empfehlen wir, gerade als Anfänger, sich einem Kurs anzuschließen, in dem man mit Gleichgesinnten in die richtige Technik eingeführt wird.

**Der Kreuzgang ist die Grundform**
Grundform des Nordic Walkings ist der Kreuzgang. Das heißt: Linker Arm und rechtes Bein bzw. rechter Arm und linkes Bein bewegen sich parallel nach vorne.

**Der Stockeinsatz**
Komplettiert wird der Kreuzgang beim Nordic Walking durch den Stockeinsatz.

**Kurse**
Wir bieten eine Einführung ins Walking/Nordic Walking. Innerhalb von 3 Stunden vermitteln wir Ihnen alles Wissenswerte rund um diese „Trendsportart" und Sie lernen praxisorientiert, wie Sie danach selbständig mit Stöcken walken können.

**Folgende Termine sind geplant. Sollte Ihnen keiner der Termine zusagen, können wir ab 6 Personen auch einen auf Sie abgestimmten Termin finden.**

**Kurs A**
Samstag, 17.04.2010,
13.00 - 16.00 Uhr

**Kurs B**
Samstag, 08.05.2010,
13.00 - 16.00 Uhr

**Kurs C**
Samstag 22.05.2010
13.00 – 16.00 Uhr

**Kurs D**
Samstag 12.06.2010
14.00 – 16.00 Uhr

Kurs D ist ein Auffrischungskurs für alle, die nochmal eine fachliche Anleitung und individuelle Korrektur möchten.

Eine dreistündige Einführung kostet

SVK-Mitglieder € 15,00

Gäste bezahlen € 21,00

Beim Auffrischungskurs reduziert sich die Gebühr um € 5,00

Anmeldung im Funsportzentrum Bogenstraße 35, 70806 Kornwestheim,
Telefon: 0 71 54 - 83 08 19
E-Mail: info@sv-kornwestheim.de

**SVK Allgemeiner Breitensport**

| Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag |
|---|---|---|---|---|
| **08:15 Uhr** Gymnastik für Alle Stadionhalle *Dagmar Dautel* | | **18:15 Uhr** Bauch-Beine-Po Osthalle II *Claudia Wagner* | **07:00 Uhr** Frühsport FunSportZentrum *Walter Schrenk* | |
| | **09:00 Uhr** Gymnastik 40+ ESG-Halle *Silvia Keidel* | **19:00 Uhr** Fitness-Gymnastik Osthalle *Dagmar Dautel* | | **16:00 Uhr** Jazztanzgruppe Teenies 9 - 13 Jahre Gymnasiumhalle klein *Patrizia Tinello* |
| **18:15 Uhr** Yoga Gymnasiumhalle klein *Silvia Keidel* | | **19:00 Uhr** Funktionelle Gymnastik Osthalle klein *Daniela Fuchs* | | **17:00 Uhr** Jazztanzgruppe Teenies 14 - 19 Jahre Gymnasiumhalle klein *Patrizia Tinello* |
| **18:45 Uhr** Funktionelle Gymnastik Osthalle klein *Petra Eppinger* | | **20:00 Uhr** Fitness-Gymnastik Osthalle *Dagmar Dautel* | **19:00 Uhr** Bauch-Beine-Po Realschulhalle *Mingo Greiner Anja Oppel* | **19:00 Uhr** Herren 40+ „2. Weg" Realschulhalle *Doris Frey-Rochhausen* |
| **19:00 Uhr** Body-Fitness-Spaß Eugen-Bolz-Halle *Petra Heer* | **19:30 Uhr** Step-Aerobic Eugen-Bolz-Halle *Tina Neugebauer* | **20:00 Uhr** Funktionelle Gymnastik Osthalle klein *Monika Wolf-Gröppner* | **19:45 Uhr** Fitness-Gymnastik Realschulhalle *Dagmar Dautel* | **19:15 Uhr** Konditions-Gymnastik Stadionhalle *Dagmar Dautel* |
| | **20:20 Uhr** Fitness-Gymnastik Berufsschule Pattonville *Mingo Greiner* | **20:00 Uhr** Fitness 50+ ESG-Halle *Ruth Eith* | **20:45 Uhr** Konditionstraining Realschulhalle *Dagmar Dautel* | SV Salamander Kornwestheim www.sv-kornwestheim.de |

**SVK Breitensport für Senioren**

| Dienstag | |
|---|---|
| 10:00 Uhr Gymnastik für Ältere ESG-Halle *Silvia Keidel* | |
| **Dienstag** | **Dienstag** |
| 15:00 Uhr Gymnastik Spaß ESG-Halle *Ruth Eith* | 20:00 Uhr Gymnastik für Herren Realschulhalle *Reinhold Fischer* |
| **Mittwoch** | **Mittwoch** |
| 9:30 Uhr „Junge Alte" ESG-Halle *Ruth Eith* | 16:00 Uhr Senioren Gymnastik 60+ Uhlandhalle *Hans Dachtler* |
| **Freitag** | **Sonntag** |
| 19:00 Uhr Ehepaar-Gymnastik Osthalle klein *Hans Dachtler* | jeden 2. Sonntag des Monats Wandergruppe *Anita Betz* |

**SVK Behindertensport**

| Dienstag | Mittwoch |
|---|---|
| 15:00 - 17:00 Uhr Kegeln Stammheim *Walter Grötzinger* | 19:00 - 20:30 Uhr Schwimmen Alfred-Kercher-Bad *Alfred Heckler* |
| **Freitag** | |
| 19:15 - 21:45 Uhr Sitzball Uhlandhalle *Lothar Fahrbach* | |

SV Salamander Kornwestheim

**Angebote im Kurssystem***

| Mittwoch | Donnerstag |
|---|---|
| 09:00 Uhr Sport nach Krebs* Osthalle klein *Ruth Kollmer Sportlehrerin / Rehasport* | 09:00 Uhr Bandscheiben-Gymnastik* Osthalle klein *Manuela Kampa Rückenschulleiterin* |
| 18:30 Uhr Wirbelsäulen-Gymnastik* Gymnasiumhalle klein *Petra Lindner Rückenschulleiterin* | 17:15 Uhr Bandscheiben-Gymnastik* Osthalle klein *Ingrid Simmendinger Physiotherapeutin* |
| 19:30 Uhr Sport in Herzgruppen* Stadionhalle *Doris Frey-Rochhausen Übungsleiterin Rehasport* | 18:15 Uhr Bandscheiben-Gymnastik* Osthalle klein *Ingrid Simmendinger Physiotherapeutin* |
| 20:00 / 20:45 Uhr Sport in Herzgruppen* Stadionhalle *Matthias Mörike Diplomsportlehrer / Rehasport* | |
| **Freitag** | **Kursgebühr** |
| 17:30 Uhr Herz-Kreislauf-Training / Rückenschule* Realschulhalle *Doris Frey-Rochhausen Übungsleiterin Rehasport* | *Bitte beachten Sie, dass für diese Angebote eine **Kursgebühr** erhoben wird! |

Sportverein Salamander Kornwestheim 1894 e. V.
Bogenstraße 35
70806 Kornwestheim
Tel. 0 71 54 - 83 08 19
Fax 0 71 54 - 83 08 14
info@sv-kornwestheim.de
www.sv-kornwestheim.de

SV Salamander Kornwestheim

Badminton

# 1. Mannschaft auf Platz 2

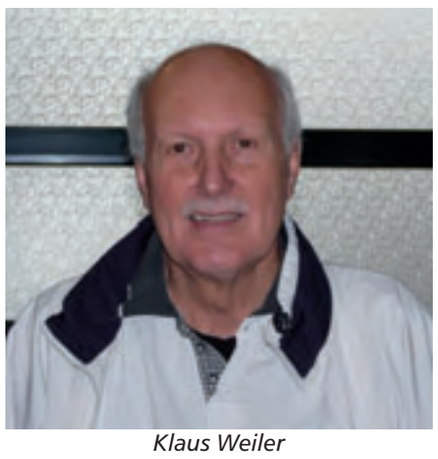
Die 1. Mannschaft steht erfreulicherweise vor dem vorletzten Doppelspieltag in der Bezirksliga an Tabellenplatz 2, hinter dem TSV Korntal 2.

Bis jetzt mussten sich die SVK´ler nur dem Tabellenführer jeweils mit 3:5 geschlagen geben.
In der Bezirksliga geht es bis auf den Tabellenersten und Tabellenletzten sehr eng und ausgeglichen zu.

Die 2. Mannschaft hat in der starken Kreisliga schwer zu kämpfen, und konnte sich vom letzten Tabellenplatz noch nicht befreien, es stehen aber noch 4 Begegnungen aus. Nach dem letzten Spieltag am 6. März wird man mehr wissen.

## Baden-Württembergische Altersklassen – Meisterschaften

Bei den Baden-Württembergischen Altersklassen – Meisterschaften, die in Sindelfingen im Januar ausgetragen wurden, nahmen 4 Spieler vom SVK teil.
Der erfolgreichste Spieler war zum wiederholten Male Klaus Weiler, der in seiner Altersklasse O70 durch 2 Siege den Einzeltitel nach Kornwestheim holte.
Im Doppel wurde er in der AK O65 Vizemeister mit seinem Partner aus Herrenberg. Friedrich Honz wurde mit seinem Partner Paul Ullmann vom TSV Löchgau ebenfalls Vizemeister im Herrendoppel in der AK O55. Petra Hanke wurde im Einzel O45 Dritte, im Doppel kam sie über einen 5. Platz mit ihrer Partnerin aus Löchgau nicht hinaus. Auch Peter Hanke mit Andreas Radl vom TSV Steinenbronn konnte sich nicht für das Halbfinale qualifizieren. Im Einzel schied Peter Hanke in der 1. Runde aus, gegen den späteren Vizemeister in der AK O50.



*Klaus Weiler*

# Badminton-Jugend wird immer besser!

In der Jugend heißt die erfolgreichste Spielerin vom SVK Tamara Gründer.

Tamara Gründer konnte sich mit 3 Erstplatzierungen in den Regionalranglisten U17 für die Bezirksranglisten qualifizieren, auch Kai Pieper erreichte die Qualifikation durch Plätze unter den besten 6. Auch sind beide Spieler bereits als Ersatz bei den Aktiven eingesetzt.
Bei den Bezirksranglisten erreichte Tamara Gründer im Einzel in der U17 Platz 6, 5 und 4. Im Doppel konnte sie einen 2. Platz in U19 mit ihrer Partnerin Viktoria Wagner vom TSV Tauberbischofsheim erspielen, im Mixed wurde sie Vierte. Kai Pieper konnte aus zeitlichen Gründen nicht an den Bezirksranglisten teilnehmen.
Auch schnupperten einige Spielerinnen zum ersten Mal Turnierluft, mit Nervosität auf den Ranglisten muss man erstmal seine Erfahrungen sammeln.

### Termine:

Weitere wichtige Termine stehen am 8./9. Mai 2010 mit dem **21. Lurchi–Cup** an , den die Badmintonabteilung als Wertungsturnier ausrichtet.

Und zum Ausspannen steht wieder unsere **24. Freizeit**, ein verlängertes Wochenende im Kornwestheimer Haus in Vorderburg an, das dieses Mal über **Pfingsten vom 22.-24. Mai 2010** stattfindet, an dem auch einige Ehemalige aus ganz Deutschland teilnehmen, wir freuen uns sehr darauf.

Mit sportlichen Grüßen
Petra Hanke

Bowling

# SVK Bowling Abteilung

Im Jahr 2010 haben zu Beginn des Jahres in den Monaten Januar bis März die SVK Bowlerinnen und Bowler noch ihre letzten Liga Spiele absolviert. Die Vereinsmeister und Pokalsieger 2009 wurden auch ermittelt und bei der Jahresabschlussfeier geehrt.

*Gartenfest*

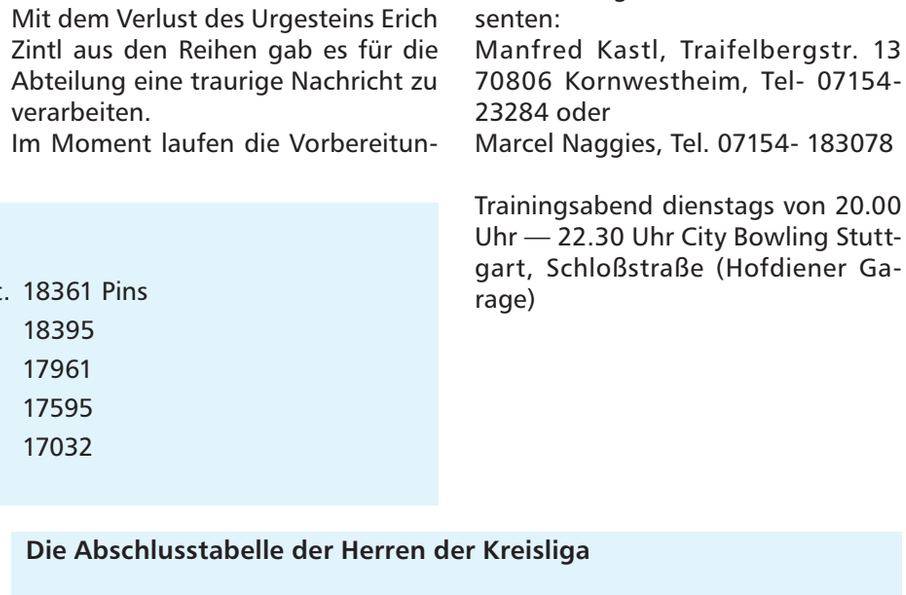
Mit dem Gartenfest wurde das alte Liga-Jahr beendet und die Vorbereitung der neuen Saison eröffnet und begonnen. Wieder mit drei Teams wollte man trotz enger Personaldecke an den Start gehen. 2010 stehen dann auch die Ausrichtung der VDES Bezirksmeisterschaften an und der traditionelle Bowling-Ausflug über Fronleichnam steht wieder auf dem Programm. Bei dem Abteilungskräftemessen standen mit dem Jahrespokal, den Vereinsmeisterschaften, dem Weihnachtspokal und der Prämierung der besten Spiele des Monats weitere Aktivitäten neben dem Aufbau und der Abwicklung der Saison und den allgemeinen Trainingsabenden auf dem Programm. Die Vereinsmeisterschaften entschied bei den Damen Diana Ludwig mit 2062 Schnitt 171,83 vor Inge Rapczynski 2055 Schnitt 171,25 für sich, bei den Herren siegte Marcel Naggies 2545 Schnitt 212,08 vor Valter Castell 2232 Schnitt 186. Zum Jahrespokalsieger durften sich Inge Rapczynski 6157 Pins und Marcel Naggies 7180 Pins küren lassen. Mit Monatsprämien wurden Inge Rapczynski, Renate Schulz, Marcel Naggies und Valter Castell ausgezeichnet. Beim Weihnachtspokal, dem Pokal, der mit Handicap Wertung gespielt wird, hatten diesmal Hertha Bott 899 Pins bei den Damen und Valter Castell 912 Pins ihre Qualitäten gezeigt und gewonnen.

Die Landesmeisterschaften wurden wegen der hohen Startgebühren, die zu entrichten sind, nicht besucht.
Die Liga Saison der Bowler, die Teilnahme und ein gutes Abschneiden sind die Hauptaufgabe der Saison. Mit drei Teams, bei den Damen in der Kreisliga, den Herren 1 in der Bezirksliga und den Herren 2 in der Kreisklasse war man am Start.

Bei den Damen Inge Rapczynski, Uschi Elsässer, Renate Schulz, Diana Ludwig, Hertha Bott und Gertraud Kastl, die im Einsatz in der Saison waren, war ein noch besseres Ergebnis möglich. Die Anfangsphase, die ersten Spieltage, wurden regelrecht versemmelt und so war am Ende der zweite Tabellenplatz ein versöhnliches Ergebnis.

Bei den Herren in der Bezirksliga lief der Ball recht rund und auch sehr hohe und gute Ergebnisse wurden erzielt, aber die Liga war sehr stark zusammengestellt. Die Mannschaft war mit den Spielern Marcel Naggies, Matthias Elssässer, Mihael Lesnjek, Hermann Philipp, Valter Castell, und Werner Schulz im Einsatz. Der Saison Mannschaftsschnitt mit 179,88 Pins war für die Liga sehr hoch und der sechste Platz war hierfür zu wenig. Leider hatte man es versäumt, die Punkte bei engen Spielen einzufahren. Marcel Naggies und Matthias Elsässer spielten für den SVK eine sehr starke, ja überragende Saison, aber Hermann Phillipp musste verletzt für längere Zeit ausscheiden.

Die Herren zwei in der Kreisliga, unsere Senioren Manfred Kasti, Helmut Elsässer, Alfred Reister, Werner Naggies und Bernd Hallmann, Matthias Winter spielen nicht mehr um große Erfolge, sondern aus Spaß und Bewegungsfreude an ihrem Sport, wollen sich jedoch auch an ihren Gegnern mit ihrem Können messen. Mit ihrem Schnitt von 154,39 blieben sie unter dem Mannschaftsliga-Schnitt von 165,6 und belegten am Ende Platz fünf.



*Die Damenmannschaft*

Mit dem Verlust des Urgesteins Erich Zintl aus den Reihen gab es für die Abteilung eine traurige Nachricht zu verarbeiten.
Im Moment laufen die Vorbereitungen und die Ausschreibung für die Bezirksmeisterschaften des VDES (Verband Deutscher Eisenbahner Sportvereine), die vom SVS im Juni in Stuttgart durchgeführt werden. Die Anmeldungen zum Jahresausflug können auch bereits abgegeben werden. Es wird wieder eine gute, interessante Ausfahrt werden.

Kontaktmöglichkeiten für Interessenten:
Manfred Kastl, Traifelbergstr. 13 70806 Kornwestheim, Tel- 07154-23284 oder
Marcel Naggies, Tel. 07154- 183078

Trainingsabend dienstags von 20.00 Uhr — 22.30 Uhr City Bowling Stuttgart, Schloßstraße (Hofdiener Garage)

**Die Abschlusstabelle der Damen**

| | | |
|---|---|---|
| Striking DEV Göppingen | 72 Pkt. | 18361 Pins |
| SVS Kornwestheim | 60 | 18395 |
| BSC Metzingen | 55 | 17961 |
| BSV Reutiingen II | 44 | 17595 |
| Dream Bowler Boblingen II | 39 | 17032 |

*Vereinsmeisterschaften*

**Die Abschlusstabelle der Herren der Kreisliga**

| | | | |
|---|---|---|---|
| COS Stuttgart III | 73 Pkt | 20787 Pins | 173,23 Schnitt |
| BC Waiblingen III | 69 | 21165 | 176,38 |
| Pinbreakers Reutlingen | 54 | 20137 | 167,38 |
| SV Fellbach V | 48 | 19856 | 154,39 |
| SVS Kornwestheim II | 32 | 18527 | 154,39 |
| BC Göppingen II | 30 | 15607 | 156,07 |

**Die Abschlusstabelle der Herren der Bezirksliga**

| | | | |
|---|---|---|---|
| BC Weilimdorf III | 101 Pkt | 31606 Pins | 188,13 Schnitt |
| Dream Bowlers Böblingen | 90 | 31274 | 186,15 |
| BC Strike Stuttgart | 89 | 31453 | 187,22 |
| Vorwärts Ludwigsburg | 71 | 30168 | 179,57 |
| GBC Stuttgart | 70 | 30322 | 180,55 |
| SVS Kornwestheim | 69 | 30219 | 179,88 |
| BC Metzingen II | 36 | 28670 | 170,65 |
| Filderperle Ruit II | 27 | 28275 | 168,30 |

Shotokan-Karate

# Shotokan-Karate

In den Anfängen der Kampfkünste stellte jede Kata einen eigenen Kampfstil dar. Kata bedeutet übersetzt Form, und stellt einen festgelegten Ablauf verschiedenster Einzeltechniken dar. Die Meister der damaligen Zeit hielten so ihr Wissen in einer verschlüsselten Form fest, da anfangs das Trainieren einer Kampfkunst verboten war.
Heute wird im Shotokan Karate eine Vielzahl von Kata trainiert, doch das war nicht immer so. Die Meister der früheren Zeit kannten höchstens vier oder fünf Kata, die aber vielfach intensiver trainiert wurden als in der heutigen Zeit.
Die Kata helfen aber nicht nur die Techniken zu erlernen, sondern sie schulen auch die innere Haltung des Trainierenden. Atmung, Ruhe, Gelassenheit, Sicherheit, Entschlusskraft, Kampfgeist und Rhythmus sind einige inhaltliche Aspekte, die eine Kata lebendig machen und die der Übende von der Kata erlernen soll.
Um aber eine Kata als Form der Selbstverteidigung zu verstehen, ist es wichtig, diese in viele Einzelkombinationen zu zerlegen und zu trainieren. Die imaginären Gegner in der Kata werden durch einen realen Partner ersetzt. Das Trainieren dieser Kataanwendungen wird Bunkai genannt. Es stellt den Schlüssel zur Selbstverteidigung dar.

**12 Gründe, warum unser Karate-Training nichts für Sie ist:**

- weil Ihr Sofa Sie montags abends magisch festhält und das Fernsehprogramm unwiderstehlich ist
- weil Sie schon einen persönlichen Bodyguard haben
- weil Sie Frischluftfanatiker sind und Hallensportler für Weicheier halten
- weil Sie über 80 sind und der Arzt Ihnen Sitzgymnastik verordnet hat
- weil Sie schon an 8 Abenden der Woche ausgebucht sind
- weil Sie Ihre Familie so lieben, dass Sie sie nicht für 2 Std. verlassen möchten
- weil Sie nicht möchten, dass Ärzte und Apotheker ihre Arbeit verlieren
- weil Sie nichts Neues ausprobieren wollen
- weil Sie keine Schlitzaugen haben und über 1,60 groß sind
- weil Sie Ihren muskulösen Körper nicht über Gebühr strapazieren möchten
- weil Sie Ihre zusätzlichen Pfunde lieb gewonnen haben und nicht auf sie verzichten möchten
- weil Sie keine Lust auf nette Menschen haben.

Für alle anderen gilt: Montagabends, 20-22 Uhr, Turnhalle Jahnstr. 100
einfach zum Probetraining vorbeischauen
neuer Anfängerkurs ab Montag, 12. April
Infos und Anmeldung bei:
Ute Dillerup, 07141/43230, info@sv-kornwestheim.de

**12 Gründe, warum unser Karate-Training nichts für Ihr Kind ist:**

- weil Sie der Meinung sind, dass es für Computerspiele reicht den Daumen zu trainieren
- weil Fairness und Disziplin in der heutigen Zeit uncool sind
- weil Ihr Kind noch keine 6 Jahre alt ist und noch Windeln braucht
- weil Sie denken dass alles, was kostengünstig ist, nicht gut sein kann
- weil Sie zu Hause viel Platz für Pokale haben, die Ihr Kind in Wettkämpfen gewinnen soll
- weil Sie stolz sind, dass Ihr Kind keine Schlägerei vermeidet
- weil Ihr Kind allgemeine Grundfähigkeiten wie Koordination, Gleichgewicht, Beweglichkeit sowieso schon beherrscht
- weil Aufbaupräparate aus der Apotheke effizienter sind als sportliche Betätigung
- weil es sich Anerkennung und Respekt besser auf der Straße verschaffen soll
- weil Sie Ihr Kind so lieben, dass Sie es nicht 1 Std. allein lassen können
- weil soziale Netzwerke nur ins Internet gehören
- weil es Ihrem Kind nicht gut tut, wenn Selbstbehauptung und Selbstbewusstsein gestärkt werden

Trifft dies **nicht** zu: donnerstags, 18-19 Uhr, Turnhalle Bolzschule
Infos und Anmeldung bei:
Ute Dillerup, 07141/43230, info@sv-kornwestheim.de

Wandergruppe

# Wandergruppe Lurchi

Wie jedes Jahr, so ging die Lurchi Wandergruppe zu einem verlängerten Wochenende auf Wanderschaft. Das Ziel hieß im Jahre 2009 Oberjoch. Nach einer Wanderung am Freitagmittag rund um Oberjoch und abends einem gemütlichen Beisammensein, ging es am Samstag nach Unterjoch und über Umwege zurück. Am Sonntag nach einem ausgiebigen Frühstück fuhr man ins Tannheimer Tal. Eine Wanderung über mehrere Stunden bei herrlichem Wetter war der Abschluss, bevor es zurück nach Kornwestheim ging.
Außerdem waren im August unser jährliches Gartenfest und im Oktober die 7-tägige Wanderreise nach Mallorca, Highlights, sowie im Dezember die Weihnachtsfeier. Ende April, Anfang Mai geht es 2010 an den Altmühlsee. Unsere Wanderungen finden in der Regel jeden zweiten Sonntag des Monats statt.

*Wandergruppe Lurchi in Oberjoch*

Sitzball

# SVK Sitzballer erfolgreich

Anfang des Jahres waren die Sitzballer des SVK bei der Sportlerehrung der Stadt Kornwestheim für ihre Leistung im vergangenen Jahr geehrt worden.

Im Jahr 2009 errangen sie zum fünften Mal in Folge die Württembergische Meisterschaft sowie einige Turniersiege bei Einladungs- und Pokalturnieren.

Beim ersten Turnier im neuen Jahr erreichten sie mit einer verjüngten Mannschaft den zweiten Platz beim Turnier in Offenburg. Dieses Ergebnis zeigte, dass man auf einem guten Weg ist, junge Spieler in die Mannschaft einzuführen.

Mit großem Eifer sind die 14- bis 16-Jährigen beim Training dabei. Durch Trainingsspiele gegen die erste und zweite Mannschaft lernen sie mit jedem Trainingsabend dazu und heben das Niveau des Trainings auch für die Stammspieler.

Nächstes Ziel ist das eigene Turnier in Kornwestheim, das am 10. April in der Rechberghalle stattfindet. Hier haben mit Emmelshausen – der amtierende Deutsche Meister - Pforzheim und Hausen drei der ersten Fünf der letzten DM ihr Kommen angekündigt. Diese Zusagen macht die Kornwestheimer Sitzballer besonders stolz. Zeigen sie doch, dass das Turnier in Kornwestheim auch bei den „großen Mannschaften" anerkannt ist.

Und bereits 14 Tage später findet in Emmelshausen die Deutsche Meisterschaft im Sitzball statt, bei der die Kornwestheimer zwar nur Außenseiter sind, aber dennoch den anderen Mannschaften einen großen Kampf bieten wollen.

Trainingsabend für Sitzball ist freitags um 19:15 Uhr in der Turnhalle der Uhlandschule. Jeder – ob Mann oder Frau, Junge oder Mädchen - ist zu einem Schnuppertraining herzlich eingeladen. Sitzball – ein Sport nicht nur für Behinderte!

Weitere Informationen unter http://behindertensport.sv-kornwestheim.de

**Für Ihre Gesundheit**
Blutdruckmessung
Blutzuckermessung
Körperfettbestimmung
Kompressionsstrümpfe

**Service**
Homöopathie
Natürliche ätherische Öle
Kundenkarte
Botendienst
Reiseapotheke

**Verleih**
Medela-Milchpumpen
Babywaagen
Pari-Boy

**Besonderheiten**
Dr. Hauschka Kosmetik
Caudalie

PARK Apotheke

Hanne Mögle-Horn
Ludwig-Herr-Straße 60 · 70806 Kornwestheim
Telefon 07154/8 16 16-0 · Fax 07154 / 8 16 16-12
www.park-apotheke-kornwestheim.de · E-Mail: Ihre-parkapotheke@gmx.de

Cheerleader

# Nach kurzer Pause geht es mit voller Kraft weiter!

Wir, die Wildcats, sind die Cheerleader und die Stimmen der Footballer Kornwestheim Cougars. Nach einer kurzen Verschnaufpause geht es für uns direkt weiter in die Footballsaison.

Seit dem Abschluss der Football Saison 2009 haben wir uns auf unsere eigene „Saison" vorbereitet. Für uns fand dieses Jahr im Februar unsere bisher erfolgreichste Baden-Württembergische Cheerleading Meisterschaft in Schwäbisch Hall statt. Die Vorbereitung auf diese alljährliche Meisterschaft bedeutet für die Wildcats und auch für unsere Jugend, die Candy Cats, viel Schweiß, Leistung, aber auch viel Spaß. Während dieser Zeit versuchen wir unser Können zu verbessern und wachsen dabei manchmal auch über uns selbst hinaus. Eine Show bei so einer Meisterschaft besteht aus vielen Elementen, die unser Sport beinhaltet. Zu diesen Elementen gehören z.B. die bekannten „Menschenpyramiden" in groß und klein, Tänze, Sprünge, der berühmte „Sprechgesang" der Cheerleader und viel Kreativität.

Nach kurzer Pause heißt es jetzt wieder für uns, FOOTBALL! Unser eigentlicher Job. Die Jungs zu unterstützen und bei den Spielen präsent zu sein. Jedes Jahr im Frühling veranstalten wir Cheerleader ein Probetraining, um neue Gesichter für unser Team zu gewinnen. Auch dieses Jahr hoffen wir an diesem Tag wieder auf viel Zuwachs. Dann heißt es für die bereits „alten Hasen", das Gelernte an die Neuen im Team weiterzugeben. Auch außerhalb des Probetrainings freuen wir uns über neue sportbegeisterte Mädels, die bei uns einsteigen möchten.

Bei den Spieltagen, ob zu Hause oder auswärts, werden wir bei jedem Spiel an der Sideline stehen und die Cougars mit viel Stimmgewalt anfeuern. Weiter heißt es für die Halbzeiten der Heimspiele Shows zu gestalten, um die Zuschauer zu unterhalten. Auch hier werden sich die Mädels wieder in waghalsige Höhen begeben.

Wir hoffen, dass sich unsere Arbeit auch dieses Jahr wieder lohnt, wir die Zuschauer begeistern können und unsere Jungs zum Sieg schreien können.

Die Coaches
Marina Mülleder
Sarah La Macchia
Stephanie Trubrig

Fußball

# Jahresfeier der Fußball-Bambini und der F-Junioren

Am 6. Dezember fand die Weihnachtsfeier unserer kleinsten Spieler, der Bambinis und der F-Jugend statt.
Für die Unterhaltung der Spieler war ein Spieleparcours aufgebaut. Hier gab es Torwandschießen, Dosenwerfen, Blindball und Zielwerfen.
In der Zwischenzeit konnten die Eltern und Großeltern sich bei Kaffee und Kuchen die Zeit vertreiben.
Ein weiteres Highlight war der Besuch des Nikolaus. Gebannt lauschten die Kinder, als dieser die verschiedenen Mannschaften lobte und auch ermahnte! Aber selbstverständlich bekamen alle Spieler ihre Nikolausüberraschung.
Zum Schluss noch ein Dankeschön an die fleißigen Helfer und Trainer, ohne die diese Feier nicht hätte

# Jahresfeier der Fußballabteilung

Zur Jahresfeier lud die Fußballabteilung in die Halle in der Jahnstraße ein.

Nach der Begrüßung durch Abteilungsvorstand Peter Wagner und dem Buffet wurden die Trainer der drei Aktiven Mannschaften sowie der Trainer der Frauenmannschaft von den jeweiligen Co-Trainern eingeseift und rasiert.
Diesen Spaß hatte sich die Frauenmannschaft ausgedacht.
In der Zwischenzeit wurden die Lose der Tombola verkauft. In der Folgezeit bedankten sich die Mannschaften bei ihren Trainern und Betreuer.

Roland Schaible versteigerte Vip-Karten für ein Spiel der Bayern in der Allianz Arena, die der Trainer der ersten Mannschaft, Martin Deutsch, ersteigerte. (Ob er eine neue Taktik zum Aufstieg der Ersten sucht, ist nicht bewiesen.)

Mit Tanz endete der harmonische Abend zu früher Stunde.

# Pfingstturnier

Wie schon seit 1984 findet im Umfeld des Stadions an der Jägerstraße das internationale Pfingstturnier der Fußballjugend statt. Gespielt wird auf 4 Plätzen.
(3 x Rasen 1 x Kunstrasen)
Beginn Freitag, 21.05. – Montag, 24.05.2010.
Das Turnier wird in den Altersklassen Bambini – C-Junioren ausgetragen.

Da im E-C Juniorenbereich über mehrere Tage gespielt wird, gibt es das Zeltlager am Stadion sowie Schlafplätze in den Sporthallen.
Wie in den Jahren zuvor wird es 65 – 75 Mannschaften geben.
Es werden wieder wie in den letzten Jahren Mannschaften aus dem Ausland dabei sein. Definitiv hat schon eine Mannschaft aus der Slowakei zugesagt.

Die Jugendleitung hofft, dass viele Kornwestheimer dieses Traditionsturnier besuchen.
Die Bewirtung in unserem Zelt reicht vom Frühstück übers Mittagessen, Kaffee und Kuchen bis zum gemütlichen Beisammensein am Abend mit Livemusik am Samstag und Sonntag ab 18 Uhr.

Holzbaur & Partner
Stuttgarter Strasse 30
70806 Kornwestheim
Telefon (07154) 81600-0
Telefax (07154) 81600-16
Mail@Holzbaur.com
www.Holzbaur.com

holzbaur & partner
Steuerberater und Wirtschaftsprüfer

Nicht das, was wir können, sondern das, was Sie brauchen, steht bei uns an erster Stelle. Und das ist immer mehr Engagement.

# SVK Junioren Hallenturnier

Wie schon in den letzten Jahren war das SVK Junioren Hallenturnier ein großer Erfolg.

Schon in den Vorrunden gab es interessante und aufregende Spiele.
Als um 9.00 Uhr die F und D-Junioren mit ihren Spielen begannen, waren die beiden Hallen des Berufschulzentrums mit Zuschauern gut gefüllt, sodass die Anfeuerungen für die Spieler schöne und interessante Spiele hervorbrachten.
Bei den F-Junioren setzten sich in der ersten Runde der SSV Ulm, FC Heilbronn, SSV Reutlingen, SV Vaihingen, der FSV Waiblingen und der SVK durch, sie erreichten die Zwischenrunde. Die beiden Zweitplazierten der Zwischenrunde, der SSV Reutlingen und der FC Heilbronn, spielten dann um den dritten Platz, den der SSV Reutlingen mit 2:0 gewann. Um den 1. Platz spielten der FSV Waiblingen und der SV Vaihingen, das der FSV mit 5:0 gewann und somit Turniersieger bei den F-Junioren wurde.
Bei den E-Junioren waren der Karlsruher Sportclub und der VFB Stuttgart im Endspiel, das der KSC nach 8m-Schießen mit 4:2 gewann, nachdem das Spiel sowie die Verlängerung mit 1:1 endete. Dritter wurde der SV Vaihingen (1:0) vor dem SGV Freiberg. In die Zwischenrunde schafften es noch der FSV Waiblingen und die Stuttgarter Kickers. Im Turnier der D-Junioren kam es zwischen den Stuttgarter Kickers und dem VFL Kirchheim zum Endspiel, das die Kickers mit 2:0 gewannen. Um den Dritten Platz spielten die SG Siemens Karlsruhe und der SC Weinstadt. Karlsruhe behielt in diesem schnellen Spiel mit 4:1 die Oberhand. Der SVK und die Spvgg Bissingen schafften es hier in die Zwischenrunde. FC Heilbronn gegen SG 83 Nürnberg war das Endspiel bei den C-Junioren. Nach einem äußerst guten und spannenden Spiel war es der FC Heilbronn, der nach einem 8m-Schießen mit 4:2 die glücklichere Mannschaft war, das Spiel endete nach Verlängerung 1:1, und das C-Juniorenturnier gewann. Dritter wurde der SVK, der die TSG Reutlingen im Spiel um den dritten Platz schlug. In der Zwischenrunde schieden der SF Großsachsenheim und die TSG Backnang aus.
Wieder einmal muss man der Mannschaft um Andreas Schulze (zuständig für Turniere im SVK-Juniorenfußball ) und Jugendleiter Jürgen Luttenberger, sowie den Eltern um Harald Seibold ein großes Lob für dieses gelungene Turnier aussprechen.

# Jochen Härdtlein, Schiedsrichter aus Leidenschaft

Ich bin 33 Jahre alt, noch nicht verheiratet, aber fest liiert. Ursprünglich komme ich aus der Gegend von Rothenburg ob der Tauber. Bin dort in Steinach an der Ens aufgewachsen und habe meine ersten fußballerischen Erfahrungen als Jugendspieler bei der SpVgg Gallmersgarten gemacht. Mit 18 habe ich dann an einem Schiedsrichterlehrgang teilgenommen und bin seitdem Schiedsrichter.
Beruflich habe ich in Würzburg Mathematik (Diplom) studiert und danach in Erlangen meine Promotion in Informatik absolviert. Seit Mitte 2007 arbeite ich nun bei Bosch in Schwieberdingen, in der Forschung und Vorausentwicklung.
Da ich Schiedsrichter bleiben wollte, bin ich in den WFV gewechselt und pfeife seit Ende 2007 für den SV Kornwestheim. Meine Spiele leite ich bis zur Bezirksliga, und bin als Schiedsrichterassistent in der Verbandsliga unterwegs. Neben dem Pfeifen bin ich auch Lehrwart des WFV. Unter anderem bilde ich neue Schiedsrichter aus. Deshalb leite ich auch für die Schiedsrichtergruppe Ludwigsburg den Neulingskurs, der in Kornwestheim stattfindet. Zusätzlich zu dieser Aufgabe beim WFV bin ich auch Ausschussmitglied der Schiedsrichtergruppe Ludwigsburg. Wie man sieht, verbringe ich sehr viel Zeit mit dem Fußball, aber es macht auch wirklich Spaß, und es hat mich persönlich sehr weit gebracht. Man lernt mit Kritik umzugehen, unter Druck klare und deutliche Entscheidungen zu treffen. Dass sie nicht immer richtig sind, das weiß man als Schiedsrichter selbst. Mein Ziel als Schiedsrichter ist es, die Mannschaften zu respektieren und das Spiel gut zu leiten. Ich denke, das klappt gut, denn in den meisten Spielen bedanken sich die Spieler für die Spielleitung.

Leichtathletik

# Höhepunkt der Schülersaison in Ulm:

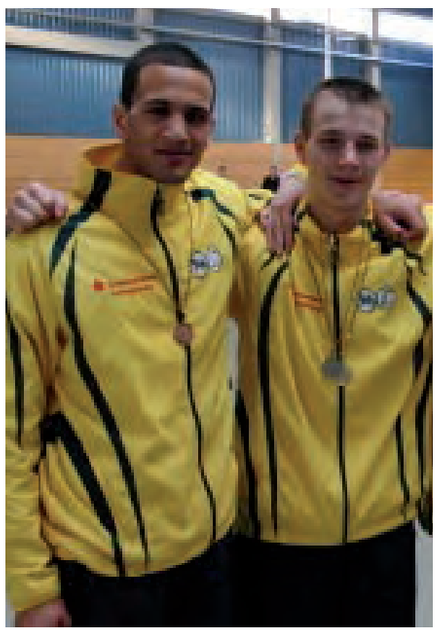
## Benjamin Kuhn Einzelmeister des Landes – Mannschaft Vize

Bei den Landesmeisterschaften der Schüler in der Ulmer Donauhalle schlug die von Marc Julian Bonnet und Marko Lindner betreute Nachwuchstruppe des LAZ Salamander Kornwestheim-Ludwigsburg bestens zu, denn mit Benjamin Kuhn stellte das LAZ einen überzeugenden Meister der Schüler A im schweren Siebenkampf. Benjamin Kuhn wartete dabei mit 2,40 m Stabhochsprung, dann aber mit schnellen 7,45 Sekunden über die 60 m und nicht weniger als tollen 15,58 m mit der Kugel bei den ersten drei Übungen auf. Dann folgten, wieder mit persönlicher Bestleistung, 6,21 m Weitsprung, 8,63 Sekunden über die 60 m Hürden, 1,64 m im Hochsprung und dann auf einer kleinen Rundbahn über die 1000 m noch 3:05,17 Minuten, was eine Ausbeute von 4.111 Punkten ergab.
Doch auch die Mannschaft konnte sich sehen lassen.

Landesmeister wurde zwar die SG Neckar-Enz mit 11.639 Punkten, weil Salamander einen Patzer im Stabhochsprung im Team hatte, aber mit Benjamin Kuhn mit 4.111 Punkten, dann dem starken Hürdenläufer Andreas Litsukis mit 3.498 und Lukas Mendel mit 3.491 Punkten wurde die LAZ-Truppe, stark unterstützt von ihren Elternfans, Vizemeister des Landes unter 13 Teams.

Dritter bei der A-Jugend Achim Sparakowski im Siebenkampf mit 4.494 Punkten.

Damit erlangen sie je einmal Gold, Silber und Bronze.



*Achim Sparakowski, Benjamin Kuhn*

# Zweimal fünfte Ränge bei der Deutschen

## Bei den deutschen Meisterschaften der Jugend in der Halle verzeichneten die Starterinnen des LAZ Salamander Kornwestheim-Ludwigsburg zwei fünfte Ränge.

Für den Nachwuchs des LAZ abermals eine Klasseleistung, weil viele der Talente den jüngsten Jahrgängen dieser Klasse angehören, oder sogar noch zur B-Jugend gehören.

Für die erste Platzierung auf Rang fünf sorgte dabei überraschenderweise Julia Lehmann im Diskus. Die harte Vorbereitung im Freien unter ihrem Trainer Marko Lindner zahlte sich aus. 40,89 m, 41,20 m, im Finale dann 42,40 m, 39,59 m und nochmals 41,59 m lautete die gute Serie. Mit der Leistung von 42,40 m holte sie dann auch einen kleinen Vorsprung vor der hoch gehandelten Katrina Urbaniak, LG Filstal, die mit 41,66 m Sechste wurde.

Etwas Pech für die Hürdensprinterinnen, denn die als Verstärkung fürs Jahr 2010 angesehene Miriam Hehl hatte nach weiteren Beinbeschwerden die Saison abbrechen müssen. Die Hürdenhoffnungen über 60 m ruhten daher auf Denise Kupprion und Eva Strogies unter Trainer Sven Rees. Mit guten 8,82 und 8,85 Sekunden überstanden sie jeweils als Zweite ihre Vorläufe. Auch in den beiden Zwischenläufen waren sie voll konzentriert. Denise Kupprion wurde Dritte im 1. Zwischenlauf mit guten 8,74 Sekunden und mit der haarscharf gleichen Zeit zog auch als Dritte Eva Strogies ins Finale ein. Hier musste dann wegen eines Fehlers an einer Hürde Denise Kupprion aufgeben, während Eva Strogies mit 8,76 Sekunden den fünften Rang einnahm und Trainer Sven Rees wieder mit seiner ausgeglichenen Truppe zufrieden sein konnte.

Riesengroß war die Beteiligung über die 4 x 200-m-Staffel. Sechs Vorläufe waren zu absolvieren, wobei die Staffel des LAZ wegen der Belastung in den Hürdenläufen auf die starke zweite Läuferin Denise Kupprion verzichten mussten, was ein starker Nachteil sein sollte.
Mit der Besetzung Sara Kuhnle, Laura Wolf, Nicole Sandrieser und Josepha Müller gab es im Vorlauf Nummer sechs nur die Zeit von 1:44,63 Sekunden, eine Sekunde über der Bestmarke. Das bedeutete dann Platz 15.
Die auch im Speer eingesetzte Julia Lehmann fand hier nicht zu ihrer sonstigen Form und schoss bei dem rutschigen Schneeboden den Speer nur auf 35,06 m und hatte Rang 14 zu verzeichnen.

*Eva Strogies*

**Das LAZ Ludwigsburg-Kornwestheim dankt den Stadtwerken Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH für die Unterstützung in der Saison 2009-2010**

# Die Sternstunden in Karlsruhe

## 10 Medaillen in einer tollen Lurchivorstellung

Bei den Landesmeisterschaften der Leichtathleten in der Europahalle in Karlsruhe setzten sich die Aktiven und Jugendlichen des LAZ bestens in Szene und holten sich überzeugend die Fahrkarten zu den deutschen Titelkämpfen in Karlsruhe und in Halle an der Saale.
Die Aktiven des jetzt kleinen Teams holten sich viermal Gold, zweimal Silber und einmal Bronze – und dies bei prächtigen Leistungen. Das double im Frauensprint ging dabei an die auf WM-Kurs operierende Nadine Hildebrand. Zuerst ein Sieg mit 7,43 Sekunden und dann mit 8,17 Sekunden ein Sieg über die Hausstrecke, die 60 m Hürden. Dann sattelten die Hürdensprinter Lukas Erdmann, der nach 18 Monaten wieder starten konnte, und der ebenfalls 2009 schwer verletzte Berthold Daubner über die 60 m Hürden einen Doppelpack auf und waren im Land deutlich überlegen. Als dann noch Simon Bräuchle sich im Weitsprung beim letzten Versuch mit 7,42 m die Bronzemedaille sicherte, schien alles gelaufen zu sein. Aber dann kam als Abschluss der Paukenschlag der 4 x 200-m-Staffel.
John Henry Tate, der drei Jahre nicht mehr gestartet war, jetzt aber wieder Vizemeister mit 6,87 Sekunden über 60 m, konnte wegen Sehnenproblemen ebenso wenig starten wie Martin Oberland und Patrick Sihler, Leistungsträger der Meisterstaffel 2009.
Daraufhin bauten die beiden Trainer Micky Corucle und Alexander Richling eine Notstaffel auf mit Lukas Erdmann und Berthold Daubner (zwei Hürdenläufer) als Starter und ergänzten sie durch den Weitspringer Simon Bräuchle und den Youngster Tobias Hügel. Und es klappte auf der Außenbahn mit einer Paradevorstellung: 1:28,24 Minuten gegen 14 Konkurrenten und klar vor VfL Sindelfingen, MTG Mannheim und VfB Stuttgart, Zulassung zur deutschen Meisterschaft und die goldene Medaille Nr. 4.
Auch die Jugend unter der Regie von Stadtverbandstrainer Marko Lindner. Die B-Jugendliche Sarah Kuhnle, die in ihrer Klasse bereits über die 60 m Landesmeisterin war, holte sich gegen die A-Jugend den Titel über die 60 m in schnellen 7,73 Sekunden und war dann auch Startläuferin der 4 x 200-m-Staffel, die eine Topleistung

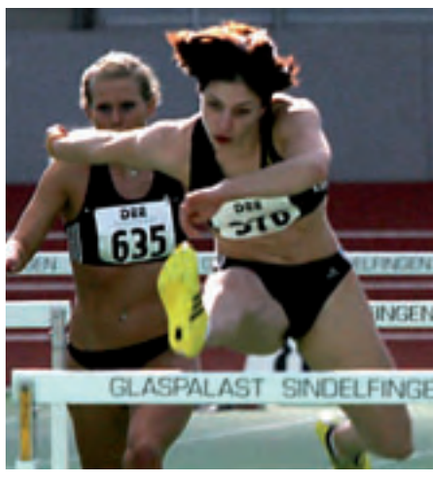
*Sara Kuhnle*

zeigte und klar vor Mannheim den Titel eroberte. Denise Kupprion, Nicole Sandrieser und Josefa Müller bildeten das Team. Von diesen hatten Denise Kupprion mit 8,68 Sekunden vor Eva Strogies die 60 m Hürden wieder in einem Doppelpack gewonnen.Platz 3 über die 4 x 200 m durch die männliche Jugend ergänzte die Salamander-Serie zur zehnten Medaille, was laut Sportwart Adolf Grottenthaler eines der besten Gesamtergebnisse der letzten Jahrzehnte darstellte.

# In Doha bei der WM: Halbfinale erreicht

## Bei der Hallen-WM am Persischen Golf in Doha erfüllte dann Nadine Hildebrand ihre sich selbst gegebene Vorlage: Mit 8,10 Sekunden bei vier schnellen Vorläufen zog die Jurastudentin ins Halbfinale ein.

Bei einer Weltklassekonkurrenz im Halbfinale hatte die Nadi dann einen schwachen Start, den sie nicht mehr ausgleichen konnte. Mit 8,17 Sekunden verpasste sie daher als Sechste ihres Rennens das 60-m-Hürden-Finale und wird nun alle ihre Pläne ganz auf die Europameisterschaften im Sommer in Spanien einstellen. Unter den Europäerinnen in Doha machte sie eine gute Figur und über die 100-m-Hürden dürfte in diesem Sommer die 13,00-Grenze unterboten werden. Ihr Trainer Sven Rees, der mit ihr in Doha war, ist davon fest überzeugt.




# Mit zwei Klasseleistungen zur WM

## Mit zwei Klasseleistungen setzte bei den deutschen Hallenmeisterschaften in Karlsruhe Nadine Hildebrand, LAZ, die Marken für eine klassische Meisterkarriere.

Bereits beim Vorlauf konnte sie nach drei vergeblichen Anläufen in der kurzen Saison in Karlsruhe mit 8,05 Sekunden über die 60 m Hürden die WM-Norm erfüllen. Als Zweite und Vizemeisterin mit 8,00 Sekunden, was nach Bundestrainerchef Rüdiger Harksen eine internationale Duftmarke war, holte sich dann der Schützling von Trainer Sven Rees die Flugkarte zur WM in Doha ab. „Damit habe ich die Saison 2009 aufgebessert und bin wieder in der absoluten Spitze dabei," zeigt sich auch die Salamander-Vizemeisterin nach der Weltklassezeit von 7,89 Sekunden der neuen Meisterin Carolin Nyrta aus Bremen begeistert über den Karlsruher Hit vor 4800 Zuschauern.
Auch die übrigen Ergebnisse aus den Reihen des kleinen Salamander-Teams konnten sich sehen lassen. Simon Bräuchle, der im Vorfeld 7,55 m im Weitsprung vorlegen konnte, stand im Finale als Achter mit 7,42 m als bestes Ergebnis seiner langen Laufbahn. Lukas Erdmann wurde mit schnellen 7,82 Sekunden über die 60 m Hürden Sechster trotz seiner Verletzung, die ihn dann später an der Staffelteilnahme hindern sollte. Mit 7,93 Sekunden schied Berthold Daubner knapp als Neunter aus. John Henry Tate lief über die 60 m am Halbfinale mit 6,89 Sekunden vorbei. Er bekam aber einen Platz während des Studiums in Stuttgart im OSP. Freude für Trainer Alexander Richling: seine 4x200-m-Staffel wurde Fünfte mit Berthold Daubner, Tobias Hügel, Simon Bräuchle und Ersatzmann Michael Teske, der den Rang absicherte.

*Simon Bräuchle*

Sportschule
**VIA NOVA e.V.**
Kornwestheim

**Sportschule VIA NOVA - hier zählst DU!**

**Willst du dich verbessern? Dann komm vorbei!**

Im Unterricht der Sportschule oder bei einem unserer Ferien-Trainingscamps in Kornwestheim.

**Handball-Camp-Termine 2010:**

06.04. - 09-04. Stadionhalle ab 10 Uhr
02.08. - 05.08. Stadionhalle ab 10 Uhr
06.09. - 09.09. Stadionhalle ab 10 Uhr

**Sportschule VIA NOVA e.V. Kornwestheim**
Geschäftsstelle
Teckstr. 18
70806 Kornwestheim
Fon: 0 71 54 - 18 00 11
Fax: 0 71 54 - 18 27 32
www.sportschule-vianova.de

Tischtennis

# Mit neuen Zielen ins Jahr 2010 – Tischtennis in der Erfolgsspur

Laslo Turzo zum 3. Mal in Folge Württ. Seniorenmeister

SVK-Herren 1 auf dem Weg in die Landesliga

Senioren 60 bereits für die Württ. Senioren-Meisterschaften qualifiziert

Klaus Schulz anlässlich der Sportlerehrung zum Sportpionier ernannt

In der noch bis Anfang April laufenden Saison konnten bisher nicht alle Erwartungen erfüllt werden. Einzige Ausnahme ist die **1. Herrenmannschaft**, die, durch vier Neuzugänge verstärkt, ihre Gegner das Fürchten lehrte. Bis dato steht die Herren 1 ungeschlagen mit 28:0 Punkten auf Platz 1 der Bezirksliga. In den noch ausstehenden vier Punktspielen benötigt man nur noch einen Sieg und der Aufstieg ist dann bereits perfekt. Um dann für die neue Saison in der Landesliga gerüstet zu sein, bedarf es jedoch noch einiger Verstärkungen. Die Verantwortlichen der Abteilung haben bereits ihre Fühler ausgestreckt und sind sehr zuversichtlich, in der neuen Saison eine schlagkräftige Truppe zu stellen.Man darf also in der neuen Saison gespannt sein, wie sich der SVK in der neuen Klasse schlägt. Die Abteilung erhofft sich natürlich, dass das Zuschauerinteresse zunimmt, denn man repräsentiert immerhin eine überregionale Klasse in unserem Sport.

*1.Herrenmannschaft*

Die **2. Herrenmannschaft**, die mit viel Elan in die Saison startete, musste aber im Verlauf der Spiele sich mit kleineren Brötchen begnügen. Nicht zuletzt deshalb, weil während der Saison einige Spieler durch Verletzung bzw. durch berufsbedingte Abwesenheit ausfielen. Aber im Laufe der Rückrunde konnte man doch einige Erfolge erzielen, und sich im gesicherten Mittelfeld etablieren. Dabei war man auf die Hilfe der 3. Herrenmannschaft angewiesen, die des Öfteren Ersatz stellen musste.

Die **3. Herrenmannschaft** ist diese Saison deshalb das Sorgenkind gewesen. Aufgrund des Einsatzes in der Zweiten konnte sie nur in wenigen Spielen mit der Standardbesetzung antreten. Die Folge davon war, dass man die komplette Saison mit dem Rücken zur Wand stand. Trotz allem war man nicht nur das Opfer für die jeweiligen Gegner. Trotz starken Aufbäumens reichte es meistens nicht zu einem Sieg, obwohl die Niederlagen öfters knapp ausfielen. Die Herren 3 kann sich in den noch ausstehenden Verbandsspielen auch nicht mehr durch eine Siegesserie retten, und muss leider in den sauren Apfel des Abstiegs beißen.

Die **Herren 4** haben bisher eine zufriedenstellende Saison gespielt. Lange sah es danach aus als könnte man um den 2.Tabellenplatz mitspielen. Doch in den letzten Spielen war irgendwie die Luft raus, und so wird man die Saison wohl mit dem 4.Tabellenplatz abschließen.

Die **5. Herrenmannschaft**, nach ihrem Aufstieg in der Kreisklasse B spielend, hatte in der Vorrunde sehr schlecht ausgesehen. Doch in der Rückrunde konnte man einen ehemaligen Spieler wieder aktivieren, der dann der kompletten Sechs wieder Auftrieb gab und wesentlich an den Erfolgen in der Rückrunde beteiligt war. So kann man bereits jetzt zufrieden festellen, dass der Klassenerhalt gesichert ist, und das Team noch im Mittelfeld der Tabelle landet.

Die neugegründete **6. Herrenmannschaft**, die auch unsere noch verbliebenen Damen einsetzen durfte, hat sich trotz allem recht achtbar geschlagen. Dass man von diesem Team keine Wunderdinge erwarten durfte, war klar. Doch die Verantwortlichen fanden es gut, dass auch die so genannten schwächeren Spieler zum sportlichen Einsatz kommen konnten. Vermutlich wird diese Mannschaft den 7. Platz von 11 Mannschaften belegen.

Außer den sechs Herrenmannschaften haben wir auch noch **3 Seniorenteams** im Rennen, die jedoch nicht so erfolgreich agieren. Die Senioren 60/1 haben in der Rückrunde den Ausfall eines Stammspielers zu verkraften und können diesmal bei der Vergabe des Meistertitels in der Bezirksliga nicht mehr mitmischen. Die Teilnahme an der Württ. Meisterschaft, die Mitte April in Neckarsulm stattfindet, hat das Team um den Württemb. Einzelmeister Laslo Turzo jedoch sicher. Die Senioren 60/2, teilweise unter Mitwirkung einiger Seniorinnen, versuchen trotz mancher Unwägsamkeiten ihren Spielbetrieb aufrecht zu erhalten. Die Senioren 40, in der Bezirksklasse spielend, hatten sich in dieser Saison etwas mehr ausgerechnet, konnten aber aufgrund fehlender Stammspieler nicht ihr wirkliches Leistungspotenzial abrufen. Im vorentscheidenden Spiel gegen den direkten Konkurrenten können sie aber mit einem Sieg den Klassenerhalt sichern.

Im noch laufenden **Pokalwettbewerb** sind die meisten Teams in der 3. Runde ausgeschieden.
Einzige Mannschaft, die noch im Pokalwettbewerb vertreten ist, ist die Vierte. Sie wird versuchen, mit einem Erfolg ins Halbfinale zu kommen.

# Im Jugendbereich ist ein gewisser Aufwärtstrend erkennbar.

Es finden immer mehr Kinder im Alter von 6 – 14 Jahren Freude am Tischtennissport.

Die Tischtennis-AG an der Uhlandschule, die von zwei unserer Jugendtrainer betreut und durchgeführt wird, kommt ebenfalls gut an. Ein weiteres Thema ist in Zukunft die Ganztagesschule. Auch hier kann man in Zusammenarbeit mit den örtlichen Schulen ein Sportprogramm auf die Beine stellen.
In der noch laufenden Saison spielen 3 Jungenmannschaften des SVK. Die **1. Jugendmannschaft**, die in der Bezirksklasse spielt, konnte sich im Verlauf der Saison recht achtbar schlagen und wird wohl am Ende den 6. Platz belegen. Die Besonderheit in dieser Mannschaft ist das Mitwirken eines Mädchens (Konstantina Litridou), die vielen gegnerischen Jungen Paroli bieten kann.

*Die Tisch-Tennis-Jugend*

*Konstantina Litridou*

Die **2. Jugendmannschaft**, die in der Kreisklasse spielt, hat noch bei drei ausstehenden Spielen die Chance auf den Aufstieg. Es bleibt abzuwarten, ob die ehrgeizigen Jugendlichen am Ende der Saison ganz oben stehen.

Bei der **3. Jugendmannschaft** kann man natülich keine Wunderdinge erwarten, denn es handelt sich bei diesen Spielern um Anfänger der jüngsten Jahrgänge. Wichtig ist nur, dass die Kinder mit Freude und Begeisterung diesen Sport ausüben.

## Neujahrsturnier 2010

Das Neujahrsturnier 2010, das bereits zum 3.Mal von der SVK-TT-Abteilung ausgerichtet wurde, war wieder ein voller Erfolg. Mit ca. 220 Jugendlichen, die sich an zwei Tagen zum Wettkampf in den Sporthallen der Kreisberufschule in Pattonville trafen, war das Turnier relativ gut besetzt. Aus den eigenen Reihen konnte sich mit Konstantina Litridou eine unserer Jugendlichen in die Siegerliste bei den Mädchen eintragen. Denn sie erreichte im Einzel einen guten 3. Platz und konnte mit ihrer Doppelpartnerin aus Bönnigheim-Hofen sogar den 2. Platz belegen.

*Neujahrsturnier - 2. Platz*

*Neujahrsturnier 2010 - Mädchen-Doppel*

*Konstantina Litridou (schwarz-gelbes Trikot) mit ihrer Partnerin*

## Sportlerehrung am 22.01.2010

Bei der Sportlerehrung der Stadt Kornwestheim wurde Abteilungsleiter Klaus Schulz für seine über 30 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit in verschiedenen Ämtern zum Sportpionier der Stadt Kornwestheim ernannt.

Oberbürgermeisterin Ursula Keck würdigte in ihrer Dankesrede die Verdienste von Klaus Schulz und überreichte ihm Ehrenurkunde, Anstecknadel und die Medaille der Stadt.

Die Vereinsführung gratuliert Klaus Schulz herzlichst zu dieser ehrenvollen Auszeichnung durch die Stadt Kornwestheim und möchte sich auf diesem Weg für die jahrzehnte lange ehrenamtliche Tätigkeit und Treue zum SVK vielmals bedanken.

Tischtennis

# Bezirksmeisterschaften 2009

Bei den TT-Bezirksmeisterschaften waren ebenfalls Kornwestheimer Spieler erfolgreich.

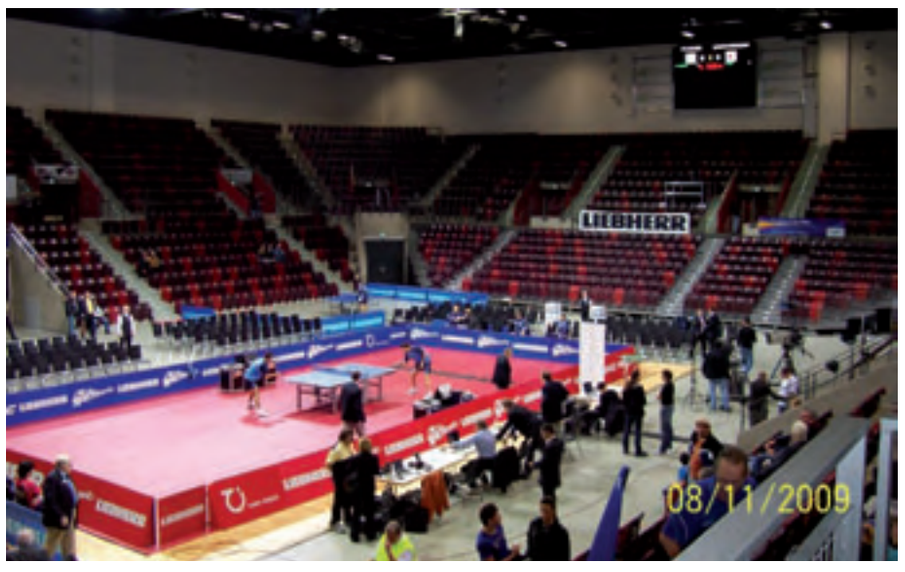
Die Nr. 2 der 1. Herrenmannschaft, Tim Gänger, konnte sich im Elitefeld gut behaupten, und erreichte im Herren-Einzel den 3. Platz. Zusammen mit seiner Partnerin aus Steinheim holte er sich den Bezirksmeistertitel im Mixed.

Einen weiteren Erfolg konnte Klaus Schulz feiern, der mit seinem Partner aus Winzerhausen die Doppelkonkurrenz der Senioren 60 gegen starke Konkurrenz gewann.

*Tim Gänger - 3. Platz*

*Bezirksmeister Gänger - Röder*

*Klaus Schulz mit Partner*




## Arena Ludwigsburg

Ein weiteres Highlight für die SVK-Tischtennisspieler war der Besuch eines Bundesligaspiels in der neuen Arena Ludwigsburg. 25 Tischtennisbegeisterte aus Kornwestheim sahen sich die Begegnung TTF Liebherr Ochsenhausen – PSV Borussia Düsseldorf an. Allein das Mitwirken von Deutschlands Topstar Timo Boll war schon das Eintrittsgeld wert. Obwohl der Verlauf der Partie ziemlich einseitig war, Düsseldorf gewann mit 3:0, hat sich der Besuch gelohnt.

Jetzt Vorteil nutzen: 2 Gratis-Probestunden

Volle Flexibilität zum festen Preis!

- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer
- Ferienkurse
- Nachlass für Vereinsmitglieder!

TÜV NORD DIN EN ISO 9001

Beratung vor Ort: Mo.–Fr. 15.00–17.30 Uhr
**Kornwestheim,** Alexanderstr. 31, Tel. 07154-19 4 18
**Ludwigsburg,** Kirchstr. 5, Tel. 07141-19 4 18
**Marbach,** Marktstr. 16–18, Tel. 07144-19 4 18

GRATIS INFO-HOTLINE 8–20 Uhr
0800-19 4 18 40
www.schuelerhilfe.de

Schülerhilfe!®
MEHR WISSEN, MEHR CHANCEN.

# Einzelsport

Herausragender Akteur beim SVK ist Laslo Turzo.
Bereits zum 3. Mal in Folge holte er sich in seiner Altersklasse S60 den Württembergischen Meistertitel im Einzel.
Zusammen mit seinem Endspielpartner belegte er im Senioren-Doppel den 2.Platz.
Bleibt abzuwarten, ob er auch auf süddeutscher Ebene erfolgreich sein kann.

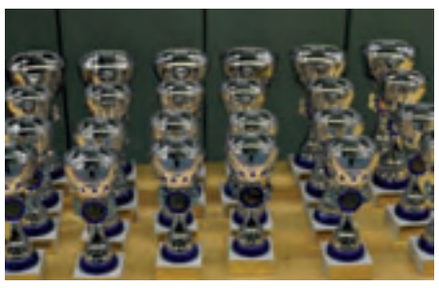
*Laslo Turzo*

# Impressionen vom Neujahrsturnier 2010

Das Neujahrsturnier 2010, das bereits zum 3. Mal von der SVK-TT-Abteilung ausgerichtet wurde, war wieder ein voller Erfolg.

Die Abteilungsleitung möchte sich bei den vielen Helferinnen und Helfern recht herzlich bedanken. Ohne ihre tatkräftige Unterstützung wäre es der Abteilung nicht möglich gewesen, dieses Turnier auszurichten.

*Das Bewirtungs-Team*



*Turnierleiter Ralph Rohfleisch*

*Sporthalle Pattonville*

*Materialwart Thomas Lehmann*

*Abbau nach dem Turnier*

# Erfolgreiches Jahr der SVK-Schwimmsportler

hjt. Bei der Jahresversammlung der Schwimmabteilung im SVK konnte SVK-Abteilungsleiter Hans-Joachim Tröscher auf ein sportlich überaus erfolgreiches Jahr 2009 zurückblicken.

Mit 79 Meisterschaften wurde die Bestmarke aus dem Vorjahr nicht nur übertroffen, sondern auch qualitativ deutlich ausgebaut: 56-mal standen die Kornwestheimer Schwimmer in Württemberg und Baden-Württemberg auf dem obersten Treppchen, 1- mal in Süddeutschland und gleich 4-mal in Deutschland. Daneben wurden 59 Podiumsplätze eingefahren. Angesichts dieser Erfolge hatte der als Gast anwesende designierte zukünftige SVK-Präsident Gerhard Bahmann bei der Ehrung der Aktiven gleich alle Hände voll zu tun und anerkannte deren Leistungen ebenso wie die gute Verfassung der Abteilung, die er den Berichten habe entnehmen können. Hier werde ganz offensichtlich gute Arbeit in allen Bereichen geleistet, für die man im Hauptverein sehr dankbar sei.

**Ein „Master" ragt einmal mehr heraus**

In den Berichten aus den verschiedenen Fachsparten Schwimmen, Springen, Wasserball, Jugend und Masters wurde deutlich, wie breit und auch aufwändig das Angebot der Abteilung aufgestellt ist. Trotz dieser Breitensportorientierung krönten dennoch die knapp 140 Spitzenplatzierungen die Sportbilanz. Für das absolute Highlight sorgte dabei sicher Gerhard Schiller, der bei den Masters 4 Deutsche Meistertitel und einen Europarekord für den SVK holte (Siehe Erfolgstableau im Kasten). Er ist damit der derzeit wohl erfolgreichste aktive Sportler in Kornwestheim und wurde für diese besondere Leistung auch von Seiten der Stadt ausgezeichnet. Natürlich stand er auch bei der Abteilungsehrung ganz vorn und wurde auch für den Sportpreis 2009 des SV Salamander Kornwestheim nominiert.

Bei den Springern sammelten die überwiegend jungen Aktiven erfolgreich weitere Erfahrungen und verzeichnen weiteren Zuwachs. Und sie setzten zu Beginn des neuen Jahres ihre Erfolgsserie bereits wieder fort, sodass auch für 2010 wieder eine lange Meisterschaftsliste zu erwarten ist.

Die Wasserballer erlebten 2009 eine durchwachsene Saison mit Höhen in der Hinrunde und deutlichem Nachlassen in der zweiten Jahreshälfte. Und die Sorgen wurden in den ersten Monaten 2010 nicht gerade weniger, nachdem doch einige Verletzungen und Krankheitsausfälle kaum geregeltes Training ermöglichten und der Saisonstart mit 5 Niederlagen in Folge die Alarmglocken läutete. Das Ziel kann daher bereits zum heutigen Zeitpunkt nur heißen, am Ende der Runde möglichst mit dem Abstieg nichts zu tun zu haben.

**Ohne engagierten Trainerstab läuft nichts**

Dank und Anerkennung richtete Tröscher zusammenfassend an den motivierten und engagierten Trainerstab, der eine unverzichtbare Größe sei und ohne den im Schwimmsport nichts geht. Zum Glück ist hier die Abteilung seit Jahren sehr gut organisiert und wurden personelle Veränderungen immer wieder gelöst.

Besonders einschneidend war daher das gesundheitsbedingte Ausscheiden der über zweieinhalb Jahrzehnte verantwortlichen Trainerin Heike Henningsen, deren Arbeit kaum genug gewürdigt werden könne. Sie hatte nach dem frühen Tod ihres Vaters dessen Aufgaben noch als Aktive übernommen und über die Jahre mit zunehmender Professionalität für Erfolge gesorgt, wie sie der Kornwestheimer Schwimmsport bei den gegebenen Rahmenbedingungen kaum zu erhoffen gewagt hatte. Einstimmig wurde sie deshalb ob ihrer großen Verdienste auch vom Hauptausschuss des Vereins für den Funktionärspreis 2009 vorgeschlagen. Mit Christian Hahn widmet sich jetzt ein bisheriger Wasserballer dieser Aufgabe im Tandem mit Cathrin Steinke.

Einen tadellosen Kassenbericht konnte Hans Landgraf vorgelegen, der sich durch eine hohe Eigenleistungsquote auszeichnet und deutlich macht, dass die Abteilung und der Schwimmsport vom zugewiesenen Mitgliederbudget des Hauptvereins allein nicht leben könnte. Eine wichtige Säule stellt dabei neben dem seit Jahren sehr erfolgreichen und stets voll ausgelasteten Angebots der Aqua-Fit-Kurse der Aktivenbeitrag dar, der voll dem Trainingsangebot und dem Wettkampfgeschehen vor allem im Nachwuchsbereich zukommt. Nach 5 Jahren Beitragsstabilität stimmten die Mitglieder daher auch einer moderaten Anpassung der Aktivenbeiträge ab 2011 zu.

Günter Engelhardt nahm die Entlastung der Abteilungsleitung vor, der die Versammlung einstimmig folgte. Bei den Neuwahlen wurde Artur Wolter als Stellvertreter des Abteilungsleiters bestätigt. Bei den Fachwarten gab es lediglich eine Änderung bei den Masters, die zukünftig von Dirk Kalka geführt werden. Im Hauptverein werden weiterhin Artur Wolter, Dieter Häussler, Wolfgang Seitz, Uli Czerwatzky, Dirk Kalka und Judith Binder-Malik die Interessen der Abteilung vertreten. Frank Molwitz, Christian Hahn und Cathrin Steinke wurden als Ersatzdelegierte berufen.

**Jubiläumstreffen und Training ohne Wasser?**

Wie schon im Vorjahr konzentrierte sich die Diskussion aktueller Themen auf das Alfred-Kercher-Bad, die unbefriedigende Winterrenovierung und die angekündigte Teilschließung im zweiten Halbjahr 2010. Zwar scheinen die schlimmsten Befürchtungen einigermaßen ausgeräumt, doch wartet man hier noch ab, wie sich die Dinge konkretisieren. Training und Spielbetrieb im Grünen wären zumindest für die Schwimmsportler weder erstrebenswert noch leistungsförderlich.

Nachdem sich 2010 die Vereinspartnerschaften mit Villeneuve-St. Georges und Weißenfels zum 40. und 20. Mal jähren, hat die Abteilung im September zu einem großen Wiedersehen auf dem seit Jahren bewährten Ziel Vogelhof eingeladen. Auch die Startgemeinschaft mit dem SV Marbach besteht bereits seit 25 Jahren und soll entsprechend gefeiert werden.

*Bild (priv): Die erfolgreichen Sportler der SVK-Schwimmabteilung stellten sich nach der Vereinsehrung dem Fotografen.*

***Lebensfreude pur !***

Das bewährte Gesundheits-Angebot in der **SVK-Schwimmabteilung**

## *Aqua-Fit4Fun im SVK*

**Aqua-Fit4Fun** ist ein **ganzheitliches Fitness-Training im Wasser** mit intensiven Belastungen von Herz und Kreislauf und dient somit auch der Kräftigung der Muskulatur und der Straffung der Haut. Ideal auch für Neu- und Wiedereinsteiger und optimal bewährt als Aufbautraining nach Sportverletzungen.

**Aqua-Fit4Fun** macht richtig **Spaß**! Dafür steht auch der Einsatz einer professionellen Anleitung. Sie werden betreut von einer staatlich geprüften Aqua-Instruktorin nach den Richtlinien des Deutschen Schwimm-Verbandes.

Bei **Aqua-Fit4Fun** wirken die Bewegungen im Wasser wie eine **Massage** und stärken somit Haut und Bindegewebe. Der hohe Gesundheitswert dieses Fitness-Trainings im Wasser wird erreicht durch:

- Fast vollständige Gelenkschonung
- Geringe Verletzungsgefahr
- Kaum Muskelkater
- Entlastung der Wirbelsäule durch die reduzierte Schwerkraft
- Förderung der Muskulatur
- Förderung des Herz-Kreislauf-Systems
- Abhärtung und Stärkung des Immunsystems
- Anregung des Stoffwechsels
- Körperliche und psychische Entspannung
- Verbesserung der Stressbewältigung
- Schulung des Gleichgewichtssinns
- Stärkung der Konzentrationsfähigkeit
- Spaß, Freude und positive Gruppendynamik

Sie wollen etwas für ihre **Gesundheit** tun? Wir bieten beim **Aqua-Fit4Fun** Einsteiger- und Trainingskurse, die einen gezielten und sicheren Weg zu Ihrer persönlichen Aqua-Fitness ermöglichen!

Also nichts wie hin ins Alfred-Kercher-Bad Kornwestheim! Treffpunkt Sprungbecken!

Das Gesundheits-Angebot **Aqua-Fit4Fun** über jeweils 10 Übungseinheiten à 50 Minuten startet zunächst mit einem Einsteigerkurs, den wir zum „Schnuppern" und zur Eingewöhnung grundsätzlich empfehlen.
Durch eine auf maximal 15 Teilnehmer **begrenzte Gruppengröße** (mindestens aber 8 Personen) ist eine intensive und persönliche Betreuung gewährleistet.

**Jetzt anmelden !**

Auskünfte unter **Tel. 0 71 54 / 83 08 0** oder bei unserer **Instruktorin Makrina Andreadou** unter 01 72 / 6 76 13 51.

***Rundum gesund – mit Nudl !***

Ein weiteres Gesundheits-Angebot in der **SVK-Schwimmabteilung**

## *Nudl'up-4Fun im SVK*

**Nudl'up-4Fun** ist als **alternatives Gesundheitstraining im Wasser** angelegt. Mit überraschend einfachen Hilfsmitteln ermöglichen wir nahezu unter Schwerelosigkeit ein Rund-um-Programm für Körper und Seele. Schonende Belastungen der Gelenke, von Herz und Kreislauf, wechseln sich ab mit der beruhigenden Massagewirkung des Wassers.

Und **Nudl'up-4Fun** macht richtig **Spaß**! Dafür steht auch der Einsatz einer professionellen Anleitung. Sie werden betreut von einer Sporttherapeutin und geprüften Nudl'up-Instruktorin nach den Richtlinien des Deutschen Schwimm-Verbandes.

Mit **Nudl'up-4Fun** verbessern Sie Ihre Fitness und Ihr Wohlbefinden. Der hohe Gesundheitswert dieses Trainings im Wasser wird erreicht durch:

- Maximale Gelenkschonung
- Geringe Verletzungsgefahr
- Entlastung der Wirbelsäule durch die reduzierte Schwerkraft
- Schonendes Muskel- und Ausdauertraining
- Förderung des Herz-Kreislauf-Systems
- Abhärtung und Stärkung des Immunsystems
- Anregung des Stoffwechsels
- Körperliche und psychische Entspannung
- Verbesserung der Stressbewältigung
- Schulung des Gleichgewichtssinns
- Stärkung der Konzentrationsfähigkeit
- Spaß, Freude und positive Gruppendynamik

Sie wollen etwas für ihre **Gesundheit** tun? Wir bieten mit **Nudl'up-4Fun** einen gezielten und sicheren Weg zu Ihrer persönlichen Fitness! Hierfür empfiehlt sich die Teilnahme an mehreren Kursen, um einen nachhaltigen Effekt sicherzustellen.

Das Breitensport-Angebot **Nudl'up-4Fun** umfasst jeweils 10 Übungseinheiten à 50 Minuten. Die benötigten Materialien stellen wir komplett zur Verfügung! Und die obligatorische „Nudl" dürfen Sie nach Kursende behalten – ein Spaß auch bei anderen Gelegenheiten!

Durch eine auf maximal 15 Teilnehmer **begrenzte Gruppengröße** (mindestens aber 8 Personen) ist eine intensive und persönliche Betreuung gewährleistet.

**Jetzt anmelden !**

Auskünfte unter **Tel. 0 71 54 / 83 08 0** oder direkt bei unserer **Sporttherapeutin Sibylle Dehnen** unter 0 71 41 / 89 54 53.

## Gerhard Schiller (AK 60) – Erfolge 2009

***Europarekorde:***

| | |
|---|---|
| ***100m Freistil*** | ***(1:01,03min)*** |
| *auf der 25m-Bahn* | ***(0:59,79min)*** |

***Platz 1 ewige Bestenliste des DSV:***

| | |
|---|---|
| ***200m Freistil*** | ***(2:21,74min)*** |
| ***50m-Freistil*** | ***(0:28,33min)*** |
| *auf der 25m-Bahn* | ***(0:27,14min)*** |
| ***400m Freistil*** | ***(5:00,85min)*** |

Deutsche Masters-Meisterschaften (50m-Bahn)

| | |
|---|---|
| **50m Schmetterling** | **1. in 0:30,42 min** |
| **50m-Freistil** | **1. in 0:28,33 min (DR)** |
| **100m Freistil** | **1. in 1:01,03 min (ER)** |
| **200m Freistil** | **1. in 2:21,74 min (DR)** |

Baden-Württembergische Masters-Meisterschaften (25m-Bahn)

| | |
|---|---|
| **50m Freistil** (1.033 Wertungspunkte) | **1. in 0:27,00 min** |
| **100m Freistil** (1.121 Wp) | **1. in 0:59,87 min** |
| **200m Freistil** (999 Wp) | **1. in 2:18,32 min** |
| **400m Freistil** | **1. in 5:00,85 min (DR)** |
| **800m Freistil** | **1. in 10:32,20 min** |
| **100m Lagen** (961 Wp) | **1. in 1:12,59 min** |

Württembergische Masters-Meisterschaften (25m-Bahn)

| | |
|---|---|
| **50m Freistil** | **1. in 0:27,14 min (DR)** |
| **50m Schmetterling** | **1. in 0:31,76 min** |
| **100m Freistil** | **1. in 0:59,79 min (ER)** |

Sportabzeichen-Gruppe

# 2009 wurden 47 Sportabzeichen abgelegt

Die Sportabzeichengruppe des SV Salamander Kornwestheim unter der Leitung von Hans Bodmer war auch im Sportjahr 2009 mit 47 Sportabzeichen sehr erfolgreich.

Dies würdigte beim traditionellen Ehrungsabend auch der Vertreter des SVK, Hans Dachtler.

Das Team absolvierte nicht nur sportlich eine große Aufgabe, sondern zog auch durch seine Prüfer Frieder Alber, Manfred Kupka, Familie Laichinger, Karl-Heinz Lienhard, Jutta und Klaus Schelling und Uwe Bodmer die vielseitigen Prüfungen reibungslos durch ebenso wie die Sportabende und die Trainingsstunden. Dazu setzten sich auch die „Fitmacher" ein: Susanne Bodmer, Elfriede Walter und Hilde Wobst.

Auch die Jugend war mit drei Absolventen vertreten, während bei den Wiederholungsprüfungen Hans Meister mit seiner 41. Prüfung Topmann wurde. Nicht weniger als 35 Teilnehmer wiederholten das Deutsche Sportabzeichen in Gold, und waren damit die größte Gruppe.

Diese Arbeit soll auch im neuen Sportjahr fortgesetzt werden, um die Gesundheit und die Fitness im Alltag zu erhalten und auch neue Mitglieder zu gewinnen.

Diese Gemeinschaft ist ein wichtiges Glied innerhalb des Großvereins SVK, da alle Altersschichten einbezogen werden.

## 47 Sportabzeichen wurden 2009 abgelegt

| | |
|---|---|
| **Deutsches Jugendsportabzeichen** | |
| Bronze | 1 Teilnehmer |
| Gold | 1 Teilnehmer |
| **Deutsches Sportabzeichen** | |
| Bronze | 1 Teilnehmer |
| Bronze Wiederholung ohne Abzeichen | 1 Teilnehmer |
| Gold | 1 Teilnehmer |
| Gold Wiederholung ohne Abzeichen | 35 Teilnehmer |
| Gold mit Zahl 15 | 1 Teilnehmer |
| Gold mit Zahl 30 | 2 Teilnehmer |
| Gold mit Zahl 35 | 2 Teilnehmer |
| **41 Prüfungen** | **Hans Meister** |

Bronze

Silber

Gold

Zusatzabzeichen ab Gold 25

DOSB

Deutscher Olympischer SportBund

2. Weg

# Sportgruppe für Männer über 50 Jahresprogramm 2010

Wir treffen uns jeden Freitag um 19 Uhr in der Realschulhalle zu einer einstündigen interessanten und abwechslungsreichen Gymnastik, die von einer ausgebildeten, guten Übungsleiterin geleitet wird, also das richtige für Leute, die verhindern wollen, dass ihre Glieder einrosten oder die den bereits angesetzten Rost wieder abschütteln wollen.

Wer noch Lust hat, kann sich anschließend noch beim Fußballspielen austoben. Wobei bei uns niemand verliert, die Tore werden nämlich nie gezählt.
Wenn genug Schweiß vergossen ist, geht es anschließend noch zum gemütlichen Zusammensein.
Aber auch für Radfahrer haben wir ein Angebot. Von Frühling bis Herbst machen unsere Radsportfreunde jeden Mittwoch eine Tagestour.
Wer schon Mitglied beim SVK ist, kann jederzeit auch bei uns mitmachen, ohne dass ihm Zusatzkosten entstehen.
Selbstverständlich können auch Nichtmitglieder bei uns eintreten. Die dürfen dann dreimal ein Schnuppertraining mitmachen, bevor sie sich für den 2. Weg und damit gleichzeitig auch für den SVK entscheiden.
Unsere Aktivitäten beschränken sich aber nicht nur auf den Sport, sondern wir haben auch ein umfangreiches gesellschaftliches und kulturelles Angebot zu bieten, bei dem auch die Frauen mit einbezogen sind.
So beginnt das Jahr traditionsgemäß mit dem Skat-Turnier. Bei dem dieses Jahr sogar eine Frau, nämlich Gisela Sangel, gewonnen hat.
Damit auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt, fand im Februar,

im „Goldenen Pflug" ein Fischessen statt.
Im März besuchten wir das LKA (Landeskriminalamt) und haben uns

POLIZEI BADEN-WÜRTTEMBERG

dort die Arbeit der Kriminaler zeigen und erklären lassen und durften auch etliche Exponate besichtigen.
Anschließend fand noch ein gemütliches Zusammensein im „Klösterle" statt.
Einen Höhepunkt in unserem Vereinsleben stellt jedes Jahr unsere Städtereise dar, die dieses Jahr schon zum 22. Mal stattfindet und uns diesmal nach Trier – Mosel – Eifel führt.

Natürlich darf auch die Vatertagswanderung nicht fehlen, die allerdings, wie der Name Vatertag schon sagt, ohne Frauen stattfindet. Zum Abschluss geht es dann immer in den „Hasen" zum Kutteln-Essen.

Der nächste Höhepunkt ist das alljährliche Gartenfest im Juni, das sich immer großer Beliebtheit erfreut.
Im Juli schließt sich noch eine Tageswanderung auf der Schwäbischen Alb an. Aber auch der kulturelle Teil soll nicht zu kurz kommen, deshalb besuchen wir im August die größte

Freilichtbühne Deutschlands in Ötigheim und schauen uns dort „Der Widerspenstigen Zähmung" von William Shakespeares an.

Im September tun wir wieder etwas für unsere Fitness und machen unsere Herbstwanderung, dieses Mal im Wehntal. Mit Übernachtung und Zusatzprogramm.

Im Oktober geht es nach Marbach in das „Technik – Museum und Buffet". Natürlich darf auch ein Besenbesuch nicht fehlen, der uns zum Schaile-Besen führt, davor steht aber noch ein Besuch im „Museum Wagner" in

Kornwestheim statt. Den Jahresabschluss bildet dann, wie jedes Jahr, unsere Weihnachtsfeier, zu der sich unsere abteilungseigenen „Sterne-Köche" jedes Mal etwas Besonderes einfallen lassen. An diesem Abend wird aber nicht nur geschlemmt, sondern auch ein Resümee des vergangenen Jahres gezogen und das Programm für das kommende Jahr

beschlossen. Wie ihr seht, hat der 2. Weg für jeden etwas zu bieten und vor allem könnt ihr hier auch etwas für eure Gesundheit tun. Wir hoffen, dass euch unser Sportangebot und auch unser Freizeitprogramm zusagen und würden uns freuen wenn ihr euch zu einer Mitgliedschaft im 2. Weg entscheiden könntet.

Wir freuen uns über jedes neues Mitglied.

Solltet ihr noch Fragen haben, ruft doch einfach mal den Peter Schelm, Tel. 07154 4118 oder Dieter Frey, Tel. 07154 6900 an.

Handball

# Stabwechsel bei den Handballern

Einen Stabwechsel bei den Handballern gab es bei der Abteilungsversammlung am 17. März 2010. Schon ein Jahr früher als geplant gab Jürgen Kreyer sein Amt als Abteilungsleiter an Marc Wid ab. In diesem Zuge stellten auch Dieter Sturhahn als Vizeabteilungsleiter und Kassier sowie Bernd Holzberger als sportlicher Leiter ihre Positionen zur Verfügung.

*untere Reihe von links: Marc Wid (Abteilungsleiter), Daniela Assmann (stv. Abteilungsleiterin/Jugendleiterin männlich E-C), Miriam Bahmann (Kassenwärtin), Christian Fina (sportlicher Leiter). 2. Reihe von links: Jochen Fuhrmann (Schriftführer und Vertreter im Hauptverein), Anja Sautter (Frauenwärtin), Sanchia Fidlin (Schiedsrichterwärtin), Jürgen Kirchner (Kassenprüfer), Karl Klenk (Bewirtungswart), 3. Reihe von links: Reinhard Zinsmeister (Jugendleiter männlich B-A), Andreas Postl (Pressewart), Hans Gröger (Kassenprüfer), Jörg Andres (Jugendleiter weiblich). Es fehlt der technische Leiter Heinz Schöttle.*

Bevor der 41-jährige Marc Wid das einstimmige Vertrauen der Versammlung bekam, wurden die Drei zum einen entlastet und zum anderem bedankte sich der Präsident des SVK, Heinz Kipp für das hervorragende Engagement, das die Handballer aus den Tiefen der Landesliga wieder zurück in die BW-Oberliga geführt hat. Ein wichtiger Unterschied zur bisherigen Struktur der Abteilung wird es sein, dass die Abteilung in Ressorts aufgeteilt wird, die relativ eigenständig agieren sollen. Folgende Ressorts sind vorgesehen: Jugend (Leiter Reinhard Zinsmeister), Sport (Christian Fina), Organisation und Verwaltung (Miriam Bahmann), Schiedsrichter (Sanchia Fidlin), Öffentlichkeitsarbeit (Daniela Assmann), Marketing (Gerhard Bahmann) und Veranstaltungen/Bewirtung (Marc Wid). Man sieht also, dass der zweifache Familienvater Wid nicht für alles zuständig sein wird und muss. Der Teamgedanke steht ganz vorne. Dieses Konzept wurde schon seit zwei Jahren in der Jugend ausgetestet und man ist sich einig, dass es auch für die gesamte Abteilung trag- und zukunftsfähig ist. Der nahtlose und einstimmige Wechsel zeigt, dass die Mitglieder Vertrauen in die neue Führung haben.

Erste Erfolge konnte der neue sportliche Leiter Christian Fina schon vermelden. Mit fast allen Spielern des bestehenden Kaders konnte eine Einigung erzielt werden. Nur bei Hämmerle, Franke und Haarer stehen noch die endgültigen Antworten aus. Darüberhinaus ist man bemüht, die aus der 2. Bundesligamannschaft des TVK bekannten Markus Bauer und Christoph Hinz wieder nach Kornwestheim zu bekommen. Es wäre natürlich prima, wenn diese Coups klappen würden. Alle Verträge gelten für die BWOL als auch im schlimmsten Fall für die Württembergliga. Auch der Nachfolger von Reiner Havenith, Mirko Henel, im Moment noch Co-Trainer beim SV Fellbach, hat seine Bereitschaft signalisiert, in der Württembergliga den SVK zu übernehmen. Aber die Mannschaft tut im Moment alles, dass der Abstieg verhindert kann. Nach sieben sieglosen Spielen setzte die Wende ein. Nach drei Siegen in Folge hat man sich nun drei Punkte von einem Abstiegsplatz entfernt. Das ist noch kein beruhigender Vorsprung. Aber mit der kämpferischen Leistung wie sie gegen Oppenweiler, Kenzingen und Fellbach gezeigt wurde, hat die Mannschaft alle Chancen das Saisonziel Klassenerhalt zu schaffen. Man darf sich aber in den verbleibenden sechs Spielen keine Blöße mehr geben. „Ich bin mir sicher, dass wir es packen werden", so ein optimistischer Fina.

Einen großen Erfolg konnte die zweite Mannschaft unter Martin Wittlinger feiern. Nach dem Aufstieg in die Bezirksklasse in der letzten Saison marschierte seine Truppe unangefochten durch. Endergebnis: Aufstieg in die Bezirksliga. Hierzu gratulieren wir Martin und seinem Team recht herzlich. Auch die dritte Mannschaft hat noch die Chance, aus der Kreisliga C aufzusteigen. Die männliche A-Jugend zog sich in der BWOL achtbar aus der Affäre. In der Endabrechnung belegte sie zwar  den vorletzten Platz, bei vielen Spielen fehlte oft das Quäntchen Glück, um ein knappes Spiel für sich zu entscheiden. Auch die Doppelbelastung für Kevin Wolf und Jakob Jungwirth ging nicht spurlos vorbei. Meister wurde außerdem die weibliche D-Jugend, Vizemeister die männliche D-Jugend und dies nur wegen des direkten Vergleichs. Absteigen muss die Frauenmannschaft. Die neugewählte Frauenwartin Anja Sautter ist sich aber sicher, dass das Tal der Tränen bald verlassen werden kann.

Rund um die Abteilungsversammlung machte die Handballabteilung trotz der schwierigen Rahmenbedingungen neue Sponsoren zu finden, den Eindruck, dass es ihr für die Zukunft nicht bange ist. Dies spiegelte sich auch im Schlusswort von Gerhard Bahmann, der die neuen Strukturen als wichtigen Schritt für den langfristigen Erfolg für den Handball in Kornwestheim sieht. Auf Marc Wid und sein Team warten spannende 12 Monate.

*Die weibliche D2 bei der Vorstellung durch Gerhard Bahmann vor einem Spiel der ersten Mannschaft*

*Alex Haarer mit der D2 in seiner Funktion als Pate.*
*Diese Aktion der 1. Mannschaft war ein toller Erfolg!*

Der Teamgedanke steht ganz vorne. Dieses Konzept wurde schon seit zwei Jahren in der Jugend ausgetestet und man ist sich einig, dass es auch für die gesamte Abteilung trag- und zukunftsfähig ist.

*Zwei Spielerinnen der wD2, Lorena Lantella und Laura Albrecht, beim Turnier in Pflugfelden*

Handball

# Frauen

Für die Frauenmannschaft geht eine erfolglose Saison zu Ende. Trotz manchmal starker Leistung reichte der Kampfwille nicht zum Sieg. Auch das berühmte Quentchen Glück fehlte der Mannschaft, sodass manch guter Torschuss am Innenpfosten scheiterte.
Trotzdem gab die Mannschaft nicht auf und hielt bis zum letzten Spiel zusammen.

Man hatte schon zu Beginn der Saison seine Schwierigkeiten. Der Wegfall einiger Leistungsträgerinnen konnte nicht mit Nachwuchs ausgeglichen werden. Man merkt nun, dass die Energie und Arbeit der letzten Jahre ausschließlich in den männlichen Bereich gesteckt wurde. Die Jugendpolitik im weiblichen Bereich hingegen war nie ausgerichtet auf eine starke Frauenmannschaft, sodass einige A-Jugendjahrgänge verloren gingen ,da man ihnen hier keine Möglichkeit gab zu spielen und sie in die Jugendmannschaften der umliegenden Vereine wechselten. Auch das Tauziehen vor jeder Saison um Hallenzeiten verschreckte potenzielle Spielerinnen schon zu Beginn.
Auch die kommende Saison wird schwierig, da aufgrund fehlender Unterstützung vonseiten der Abteilungsleitung das Aufstellen einer leistungsstarken Truppe und das Finden eines neuen motivierten Trainers eine schwere Aufgabe ist.
Es wird wieder einige Abgänge geben, da es einigen Spielerinnen aufgrund ihres Studienplatzes oder Berufes nicht mehr möglich sein wird, am Trainingsbetrieb teilzunehmen. Auch Jörg Andres möchte sein Engagement im Frauenbereich nicht weiter fortführen.
Glücklicherweise konnte mit Vanessa Resta eine gute und erfahrene Spielerin für den Trainerposten gewonnen werden und auch einige neue Spielerinnen haben sich bereit erklärt in dieser schwierigen Situation die Mannschaft zu unterstützen.
Die Mannschaft hofft nun auf eine bessere und erfolgreichere Saison in der Kreisliga. Die Stimmung ist trotz allem gut und der Wille zum Sieg ungebrochen, sodass man voll Elan und mit einer leistungsstarken Truppe in die nächste Saison geht. Damit möchte man auch den vielen Kritikern innerhalb der Handball-Abteilung zeigen, dass diese Mannschaft trotz fehlendem Erfolg Spaß am Handball hat, nicht aufgibt und bis zum Ende kämpft. Auch wenn der ein oder andere es gerne gesehen hätte, wenn man sich nach dieser Saison auflöst und nicht mehr am Spielbetrieb teilnimmt.
Die Mannschaft möchte diesen Weg auch nutzen, um sich bei Evelyn Henel zu bedanken, die sich überaus engagiert für die Frauenmannschaft innerhalb der Abteilung stark gemacht und eingesetzt hat. Sicherlich kam sie sich mehr als einmal vor wie Don Quichotte in seinem Kampf gegen die Windmühlen. Trotzdem hat sie nicht frustriert aufgegeben, sondern ist weiter für ihre Mannschaft eingetreten. Leider schafft sie es aus beruflichen Gründen nicht, ihre Arbeit fortzusetzen. Liebe Eve, vielen Dank für alles!

Diese Saison spielten: Christine Rost, Tatjana Rohfleisch, Mirhiban Stehle, Vanessa Resta, Melanie Stanzel, Anja Sautter, Jasmin Stanzel, Christiane Wittemann, Britta Winkler, Natascha Joppien, Alexandra Bojew, Lisa Weichsel, Sandra Kolitsas, Nina Cuntz.

*Turnier in Bartenbach*

# Jugendhandball 2009/2010

„Neue Wege...
... einzuschlagen ist besser als auf alten Pfaden auf der Stelle zu treten“

Dieser Meinung sind die Verantwortlichen der Jugendabteilung. Deshalb setzten wir im vergangenen Jahr gemeinsam mit Trainern und Betreuern, der Abteilungsführung und dem Präsidium des Vereins sowohl im sportlich/pädagogischen als auch im strukturellen/organisatorischen Bereich neue Akzente.

**Neue Wege im sportlichen Bereich**

...gehen wir mit unserem eigenen Stützpunkttraining am Samstagvormittag, das allen Mannschaften zusätzlich zu ihrem Vereinstraining offen steht. Nach Absprache mit dem eigenen Trainer gestaltet ein Trainer einer anderen Mannschaft zwei Trainingsstunden.

...gehen wir mit dem Präventionstraining zur Verletzungsprophylaxe mit der externen Trainerin, Joana Wenz. Die Spieler der A-und B-Jugend erhalten einmal wöchentlich spezielles Training, um Verletzungen vorzubeugen.

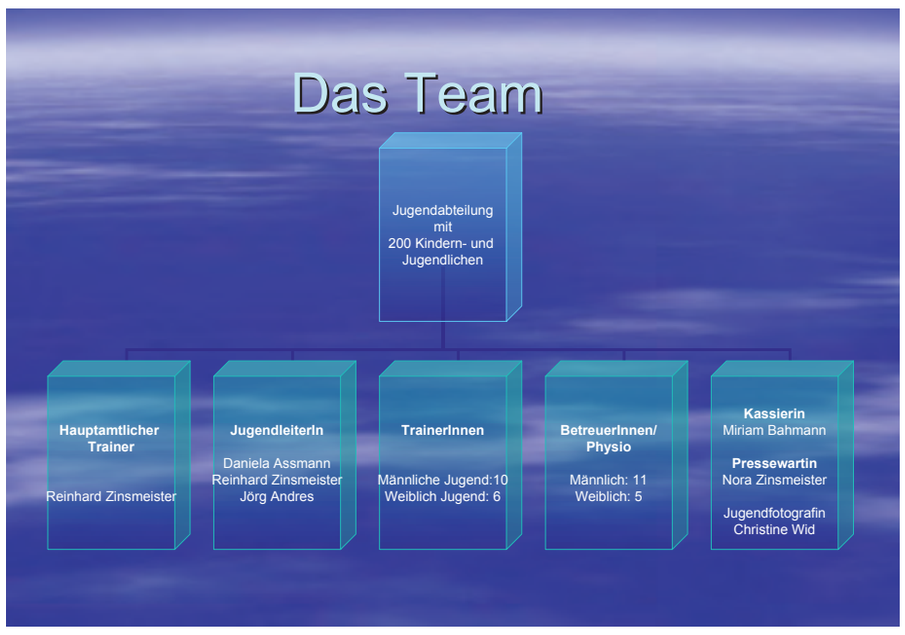
...gehen wir in Sachen Teambuilding mit Meike Teske, Studentin der Sozialen Arbeit an der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg. Ihre Team-Building-Spiele fördern die Entwicklung von Vertrauen, stellen Herausforderungen dar, die durch gemeinsame Strategie Hindernisse überwinden und die Mannschaft als Einheit funktionieren lassen.

...gehen wir mit unserer 1. Mannschaft und ihrem Trainer. Regelmäßig trainiert Torhüter Tobias Tauterat bei der A-Jugend und andere Spieler aus der 1. Mannschaft springen bei einem Engpass kurzfristig gerne einmal ein.

... wollen und müssen wir zukünftig im Übergang der Jugend in den Aktiven Bereich gehen. Für uns alle ein Thema mit hoher Priorität, das wir gemeinsam in den nächsten Monaten angehen werden.

Was wir für unsere Neuen Wege dringend benötigen und fordern sind adäquate Rahmenbedingungen.
Die Hallenkapazitäten sind nach wie vor nicht ausreichend und deshalb ruhen unsere Hoffnungen auf dem Sportentwicklungsplan, der für unsere begeisterten jungen Sportler bessere Bedingungen schaffen sollte.
Viele weitere Ideen warten auf Entwicklung und Umsetzung und wir freuen uns darauf, mit unserem innovativen und engagierten Team aus Trainern, Betreuern sowie Eltern NEUE WEGE weiterzugehen.

Daniela Assmann für die Jugendabteilung



*Die Handballjugend mit ihren Trainern, Betreuern und Paten in der Osthalle*

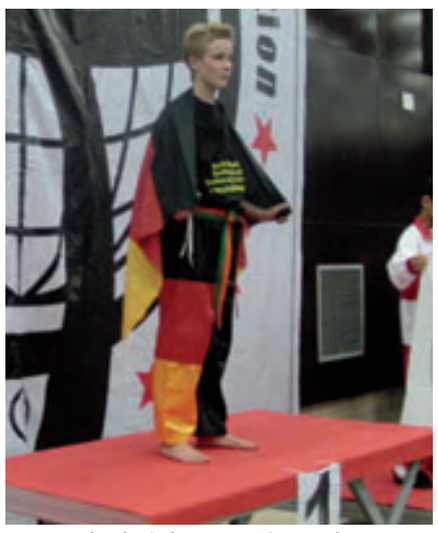
Sport-Karate

# Sport-Karate Abteilung mit nationalen und internationalen Wettkampf-Erfolgen

Bei den WKA (World Kickboxing and Karate Associaton) Weltmeisterschaften, die vom 27.10. – 03.11.2009 im spanischen Huelva stattfanden, holten die SVK Sportkaratekas, Sascha dos Santos Coelho (-50 kg) und Kevin Wehner (-45 kg), zwei von insgesamt acht zu vergebenen Juniorentitel nach Deutschland. Um genau zu sein nach Kornwestheim…

Beide kämpften sich in dieser Saison auf mehreren nationalen Wertungsturnieren in ihren Gewichtsklassen jeweils auf den ersten Ranglistenplatz und erhielten somit das Privileg, für die deutsche Nationalmannschaft der WKA in Huelva/ Spanien an den Start zu gehen. 1543 Starter aus 28 Nationen versuchten an diesen Tagen sich in verschiedenen Disziplinen den begehrten Titel zu holen. Die SVK´ler traten in der Kategorie „Pointfighing" an.

Als erster SVK Sportkarateka musste Kevin Wehner antreten. Dieser traf im Halbfinale auf einen Schotten, den er klar und überlegen mit 9:0 besiegte. Im Finale musste er dann gegen seinen Landsmann Sven Gabel antreten, der seinerseits im Halbfinale einen Iren aus dem Rennen geworfen hatte. Was folgte war ein Aufeinandertreffen des Ranglisten-Ersten und -Zweiten Deutschlands, das Kevin von Anfang an dominierte. Nach der ersten Runde führte Kevin knapp mit 5:3 Punkten. In der zweiten Runde konnte er noch mal, auf Grund seiner starken Kondition, einen drauf legen und gewann schließlich klar mit 14:7 Punkten. Sein konsequentes Training über das Jahr hinweg wurde schlussendlich belohnt. Der erste Titel für Kornwestheim war somit perfekt und Kevin konnte sich bei seinem ersten Anlauf bei einer WM verdient den Junioren Weltmeister sichern.



*Sascha bei der WM-Siegerehrung*

Sascha dos Santos Coelho, der schon ein Jahr zuvor bei der WM in Florida an den Start ging, dort aber schon in der Vorrunde gegen den damals Drittplatzierten aus England ausschied, wollte es dieses Jahr besser machen. Im Viertelfinale war sein Gegner erneut ein Engländer. In einem spannenden Kampf, bei dem nach der regulären Kampfzeit und ebenfalls nach der Verlängerung Gleichstand herrschte (8:8), musste der Golden Point entscheiden. Hier bewies Sascha die stärkeren Nerven und machte den Punkt. Im Halbfinale traf Sascha dann auf einen Libanesen, der zuvor überraschend einen favorisierten Kanadier besiegt hatte. Sascha konnte diesen Kampf auf Grund einer cleveren Taktik sicher, mit drei Punkten Unterschied, für sich gewinnen und stand nun gegen den US- Amerikaner Andrew Lampert im Finale. In einem spannendem Kampf konnte der SVK´ler in der erste Runde knapp in Führung gehen. In der zweiten Runde musste er jedoch Sekunden vor dem Ende den Ausgleichstreffer hinnehmen, woraufhin auch hier die einminütige Verlängerung die Entscheidung bringen musste.

Sascha geriet hier gleich mit zwei Punkten in Rückstand und setzte dann alles auf eine Karte. Die vielfach geübten Fuß- Faust Kombinationen verhalfen ihm letztendlich zum verdienten 20:16-Sieg.

Diese 2 Juniorentitel waren nicht nur Grund zur Freude für die Kornwestheimer, sondern für das gesamte deutsche Nationalteam, denn Deutschland konnte eine Goldmedaille mehr erringen als der Hauptgegner USA und wurde somit zum erfolgreichsten Land bei diesen Weltmeisterschaften gekürt.

Lalli Emmanouilidis, der seine Schützlinge vor Ort betreute, und Trainer Niko Papadopoulos wurden für ihre Mühen der letzten Jahre mit diesen Goldmedaillen belohnt.

„Es war nicht immer einfach und ein langer Weg bis dahin" sind sich

beide einig „aber wenn man dann solche Momente erleben darf ist alles andere wieder vergessen. Auf diesem hohen Level wollen wir uns nun die nächsten Jahre halten. Durch solche Erfolge und Erfahrungen profitiert und wächst das ganze Team".

*Trainer Lalli und Kevin strahlen nach der gewonnen WM*

*Deutsche Nationalmannschaft bei der WKA-WM in Spanien*

## Am 28.11.2009 gingen erstmals einige neue Kämpfer der Abteilung bei einem Newcomer-Turnier in Öhringen an den Start um erste Erfahrungen zu sammeln.

*Laura Ranelucci (Mitte) bei ihrem ersten Wettkampf in Öhringen*

Für Laura Ranelucci, Kristian Braun, Kaan Oral, Mustafa Demir, Manuel Böhm und Mustafa Birol war es der erste Wettkampf überhaupt. Am Ende konnten sich alle darüber freuen diesen Schritt gewagt zu haben, und einige von ihnen kamen aufs Siegertreppchen. Zur Belohnung durften sie ihre ersten Pokale mit nach Hause nehmen.

Kristian Braun (-35 kg) und Manuel Bohm (-50 kg) belegten jeweils einen guten vierten Platz. Kaan Oral (-30 kg) und Mustafa Birol (-35 kg) wurden jeweils Zweite in ihrer Gewichtsklasse, Laura Ranellucci erkämpfte sich sogar den Ersten Platz. Auch die Newcomer Gruppe scheint auf dem richtigen Weg zu sein, da ihre Mühen nicht unbelohnt blieben. Schließlich war es auch hier ein anstrengender Weg aufs Podest, verbunden mit viel Fleiß und Schweiß.

*Sascha und Kevin mit dem WKA-Präsidenten*

**Am 29.11.2009 stand dann die Sportlerehrung der WKA- Deutschland in Frankenthal (Rheinland-Pfalz) an.**

Sportler aus ganz Deutschland wurden Ehrenurkunden für die erbrachten „hervorragenden sportlichen Leistungen" verliehen. Auch Kevin Wehner und Sascha dos Santos Coelho wurden geehrt und durften ihre Urkunden von Verbandspräsidenten Klaus Nonnemacher entgegennehmen.

# Gürtelprüfung

Mitte November haben sich die Sportkaratekas nach wochenlanger Vorbereitung einer Gürtelprüfung unterzogen und diese nach den Richtlinien des Verbandes WKA bestanden. Nach der Abfrage von Theorie und einer Vorführung praktischer Techniken wurden in der Woche darauf feierlich die neuen Gürtel mitsamt einer Urkunde übergeben.

# Das erste offizielle Wertungsturnier in diesem Jahr war für die SVK´ler ein Heimspiel.

## Zu den offenen WKA Baden- Württembergischen Meisterschaften kamen über 50 Teams aus ganz Deutschland, sowie ein Team aus Griechenlands Hauptstadt Athen in die Sporthalle Ost und sorgten somit für 554 Starts im Pointfighting, Leichtkontakt und bei den Formen.

Pünktlich um 10.30 Uhr eröffneten Verbandspräsident Klaus Nonnemacher, Abteilungsleiter und Trainer, Lazaros "Lalli" Emmanouilidis sowie Vizepräsident Dr. Roland Bertet vom SVK die Meisterschaft.

Das gut organisierte Team des SVK, bestehend aus engagierten Eltern und Helfern, sowie das WKA-Staff-Team sorgten für einen reibungslosen Ablauf der Meisterschaft.

Eine klare Strukturierung der verschiedenen Disziplinen und Klassen in der Halle sorgte dafür, dass die Zuschauer von der Tribüne aus die spannenden und fairen Wettkämpfe verfolgen konnten.

Eine Deutschlandpremiere gab es in Kornwestheim auch. Bei einigen Sportlern kam erstmals der neue Wettkampfschuh im Pointfighting und Leichtkontakt zum Einsatz.

Die Erst- Zweit- und Drittplatzierten konnten sich über schöne und große Pokale sowie die ersten Wertungspunkte der Saison freuen.

Beim erstmals ausgetragen Grand Champion im Pointfighting der Frauen und Männer, welcher aus den erst- und zweitplatzierten jeder Gewichtsklasse ermittelt wurde, erreichte bei den Frauen Olga Kine (Obermorschel) den Zweiten Platz und Tichomira Gkroueva (Athen) den Ersten Platz. Bei den Männern konnte sich ganz knapp Ermis Miras (Athen) vor Patrick Luft (Rheinland- Pfalz) durchsetzten. Verband und Veranstalter werteten die nun zum zweiten Mal in Kornwestheim ausgetragene WKA-BWM als sehr gelungen.

**Die Ergebnisse des SVK bei den WKA Baden- Württembergischen Meisterschaften**

4. Platz: Amir Saied- Ahmad (Kids -40 kg) und Manuel Bohm (Kids -50 kg)
3. Platz: Laura Ranellucci (Kids -30 kg), Kaan Oral ( Kids -30 kg), Mustafa Birol (Kids -35 kg) und Tobias Glaser (Kids -50 kg)
2. Platz: Celine Saied Ahmad ( Kids -30 kg), Mustafa Demir (Kids +50 kg)
Nicolai Anischenko ( Juniors -70 kg) und Sascha dos Santos Coelho ( Juniors -55kg)
1. Platz: Tobias Glaser (Kids -45 kg) und Kevin Wehner ( Juniors -50 kg und – 55 kg)

Trainer und Kämpfer möchten natürlich an die Erfolge der Vergangenheit weiter anknüpfen und werden sich auch dieses Jahr mehreren nationalen sowie internationalen Wettkämpfen stellen.

Alle Info´s rund um die Abteilung unter **www.svk-sportkarate.de**

*Die Wettkampfgruppe des SVK mit ihren Pokalen*

# Weihnachtsfeier

Am 12.12.2009, bei der Weihnachtsfeier der Abteilung, trafen sich Sponsoren, Abteilungsleiter, Trainer, Sportler, Eltern und Freunde, um gemeinsam das Jahr Revue passieren zu lassen. Die Kosten für die asiatischen Speisen, die Getränke sowie ein „Überraschungspäckchen" für jedes Mitglied übernahm abermals die Abteilungskasse.

Die Trainer Niko Papadopoulos und Lalli Emmanouilidis kürten aufgrund der Leistungen in dem Jahr Laura Ranellucci zur „Newcomerin des Jahres" und Nicolai Anischenko zum „Sportler des Jahres".

Die beiden Junioren Weltmeister Kevin Wehner und Sascha dos Santos Coelho bekamen den Pokal „Pointfighter des Jahres" ausgehändigt.

An der Kornwestheimer Sportler- und Kulturehrung erhielten Sascha dos Santos Coelho und Kevin Wehner von Oberbürgermeisterin Ursula Keck eine Medaille, eine Urkunde sowie einen City Gutschein als Dankeschön für ihre tollen Leistungen verliehen.

Tennis

# Bericht der SVK-Tennisabteilung

Diese Berichte von Kurt Schenkel umfassen die Zeit August 2009 bis Februar 2010.

**Dank an die Helfer**
Die Abteilungsleitung bedankt sich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, die in der Sommersaison 2009 in ehrenamtlicher Arbeit bei den zahlreichen Abteilungsveranstaltungen mitgearbeitet haben. Ohne das „Ehrenamt" und den Pflichtarbeitsdienst wäre der Tennissport im Verein mit den momentanen Abteilungsbeiträgen nicht haltbar. Auch herzlichen Dank an die zahlreichen finanziellen Hilfen der Spenderinnen und Spender, die ausschließlich aus dem Privatbereich kommen.

Das ist eine leere Leere

Diese Leere füllt die Tennisabteilung mit ehrenvollem Gedenken an verstorbene Mitglieder und verstorbene Angehörige von Mitgliedern.

**Tennistraining**
Das Training der Mannschaften Herren 55 und 65, das nur während der Verbandsrunde stattfand, leitete Peter Weimer, der auch Trainerstunden für Mitglieder nach Absprache erteilt. Die Herrenmannschaft trainierte mit Spielertrainer Marko Jäckle. Anita Gamm betreute die Kinder der Kornwestheimer Kindersportschule beim „Tennisspaß", die Beteiligung hierbei sollte im Jubiläumsjahr 2010 der Schule besser werden. Das Kinder- und Jugendtraining sowie das „Schnuppertennis" für Nichtabteilungskinder wurde nach den Sommerferien bis Saisonende von Silvia Schmidt und Jugendleiterin Elke Schäfer durchgeführt.

**Auskunft Trainerstunden für Mitglieder**
Peter Weimer, Tel. 07154 – 803713 bzw. 01737118038
**Auskunft „Tennisspaß" für Kindersportschule**
Anita Gamm, Tel. 07154 – 29721
**Auskunft Kinder- und Jugendtraining**
Elke Schäfer, Tel. 07154 – 70036

**Kinder- Sportwoche mit Tennisspaß**
Über 20 Kinder hatten auf der Anlage Bogenstraße großen „Tennisspaß" beim Tennistag der Ferien- Kinder-Sportwoche des SVK. Vom Leiter der Sportwoche, Jens Babel, und Abteilungs-Tennistrainer Peter Weimer wurden kurzweilige Spielvarianten geboten, die bei einigen Nichttennisspielenden sicher die Neugierde auf Filzballsport weckte.

*Kinder- Sportwoche mit Tennisspaß*

*Mutter- bzw. Vater / Kind- Turnier*

**Gerhard Käfferlein feierte 75. Geburtstag**
Einer der dienstältesten Ehrenamtsleister feierte im September seinen 75. Geburtstag, Gerhard Käfferlein. Nach seiner aktiven Zeit als Fußballspieler wurde er Abteilungsleiter der damaligen ESG- Tennisabteilung. Dieses Amt übte er 10 Jahre aus, danach war er noch als Tennis-Kassier, -Schriftführer, und –Anlagenleiter tätig. Seit der Vereinsfusion im Jahre 2006 ist er wieder im Ausschuss der Tennisabteilung und Technischer Leiter der Anlage Jahnstraße sowie Delegierter der Abteilung.
Vielen Dank für alles und nochmals herzlichen Glückwunsch!

**Senioren-Tennis**
Jeden Montag gibt es für die Rentner und Pensionäre Doppel- Tennis, im Winter in der Halle, im Sommer auf der Anlage Bogenstraße mit anschließendem „Stammtisch im Grünen". Außerhalb der Tennisanlage finden zudem mehrere kulturelle Unternehmungen der Senioren statt. Diese Gruppe ist eine tolle Auffangwanne für Männer im besten Alter, die aus dem Berufsleben ausgeschieden sind und nicht einrosten wollen.
Auskunft Jürgen Schied, Tel. Nr. 16700 und 181033.

**„Schnuppertennis"**
Erstmals wurde in der vergangenen Saison „Schnuppertennis" für erwachsene Nichtmitglieder angeboten. Für 4 Wochen erhielten die „Schnupperleute" einen Anlagenschlüssel und Belegungsmarken. Bei Bedarf wurden auch Schläger und Bälle zur Verfügung gestellt. Dieses Vertrauen hat sich gelohnt, es traten einige Neue in die Abteilung ein. Dieses Jahr kann auf der Anlage an der Bogenstraße wieder kostenlos „geschnuppert" werden. Auskunft Kurt Schenkel, Tel. 07154-3461

**Einzel-Vereinsmeisterschaften -**
Samstag, 19. bis Sonntag 20. September 2009
Die Einzel-Vereinsmeisterschaften spielten nur die Herren aus, bei den Damen gingen zu wenig Anmeldungen ein. Die Gruppenspiele der Herren und Senioren ab 60 wurden im Laufe der Saison ausgespielt. Am Wochenende der Mixedmeisterschaften kamen die Halbfinal- und Finalspiele zur Austragung. Die Endplatzierung Herren: 1. Marko Jäckle, 2. Robin Holzberger, 3. Andreas Bürkle und 4. Denis Herwig.
Herren-Senioren: 1. Klaus Schulz, 2. Jürgen Weisser (Verletzungsaufgabe im Endspiel), 3. Helmuth Aunitz und 4. Emil Arnold.

*Einzel-Vereinsmeisterschaften Herren*

*Einzel-Vereinsmeisterschaften Senioren*

**Mixed-Vereinsmeisterschaften-**
Samstag, 19. bis Sonntag 20. September 2009
Leider war das Turnier nicht so gut belegt wie in den vergangenen Jahren, Verletzungen „usw." ließen nur ein kleines Teilnehmerfeld zu.
Bei herrlichem Spätsommerwetter holten sich Andrea und Robin Holzberger den Titel.
Die weiteren Platzierungen: 2. Dagmar Oertel und Michael Kirschner, 3. Nicole und Emil Arnold, 4. Petra und Peter Krist (vorzeitiges Ausscheiden wegen Verletzung), 5. Rita Metzger und Andreas Bürkle und 6. Claudia Föhrenbach und Rolf Engesser. Letztere spendeten dem Siegerpaar spontan „eine Woche Aufenthalt in Berlin".

**Herbstwanderung**
Sonntag, 18. Oktober 2009
Fast wurde die traditionelle Herbstwanderung zur Winterwanderung. Trotzdem stiegen 15 Tapfere auf die höchste Erhebung Stuttgarts, auf die 549 m hohe Bernhardtshöhe über dem Esslinger Spitalwald in der Nähe von Stgt.- Vaihingen. Der Tagesausklang war wie immer im Vereinslokal an der Bogenstraße.

**Mutter- bzw. Vater / Kind- Turnier**
Samstag, 26. September 2009
Erstmals wurde von der Tennisabteilung ein Mutter- bzw. Vater / Kind- Doppel- Turnier veranstaltet. Bei Bedarf konnten auch Elternteile „anadoptiert" bzw. Gäste angeheuert werden. Vor allem für die Kinder ein Riesenspaß.
Auch für die Eltern, ein Vater ist sogar aus Niederbayern angereist. Die Teilnahme war zwar wichtiger als das Siegen, gewonnen haben schließlich doch Marko Jäckle mit Vater Peter Jäckle. Zweite wurden Raphael mit Vater Ralf Schäfer und den dritten Platz erspielten Robin mit Vater Bernd Holzberger.

**Sommersaisonabschluss**
Samstag, 10. Oktober 2009
Das geplante Bändelesturnier musste wegen Dauerregen leider ausfallen. Eine kleine Gruppe „Unverwüstliche" fand sich aber unter der trockenen Pergola zusammen und ließ sich vom Vergnügungswart Jatzl mit zünftigen „Besengerichten" verwöhnen.

**Skiausfahrt**
Freitag, 22. bis Sonntag, 24. Januar 2010. Die Abteilungs-Skiausfahrt ging wieder nach Grünenbach im Allgäu, bei Oberstaufen. Das Skigebiet im nahe gelegenen Steibis bot allen Teilnehmern den erhofften Sport und bei tollen Schneeverhältnissen den verdienten Skispaß. Leider war dies die letzte Ausfahrt dieser Art, da das Interesse der Abteilungsmitglieder immer geringer wird, jetzt waren nur noch 10 Tennismitglieder dabei, 14 Gäste machten die Ausfahrt erst möglich.

**Aufruf an alle SVK-Vereinsmitglieder.**
Der Tennissport ist ein schöner Ausgleich zu allen Sportarten, sehr gut geeignet auch als Familiensport und als Nachfolgebetätigung nach Beendigung einer Aktivenzeit. Alles für sehr wenig Geld, die Jahres-Abteilungsbeiträge: Erwachsene 75.- €, Zweitmitglied bei Paaren 50.- €, Familie 160.- € (Eltern bzw. Großeltern mit Kindern bzw. Enkelkindern (Schüler, Azubis, Studenten, Wehr- und Ersatzdienstleistende); Kinder bis 14 Jahre von Abteilungsmitgliedern 25.- €; Kinder von Nichtabtl.mitgliedern 50.- €; Jugendliche 15-18 Jahre, Schüler 18 Jahre, Azubis, Studenten, Wehr- und Ersatzdienstleistende 50.- €. Auskunft Kurt Schenkel Tel. 07154 - 3461

**Vorschau in die Saison 2010**
Der Terminkalender der Abteilung ist, wie immer in den letzten Jahren, wieder sehr voll. Am Samstag, 24. April beginnt die Sommersaison mit Bändelesturnieren für Kinder und Erwachsene, für Gäste ist ein „Tag der offenen Tür" vorgesehen. Alles läuft unter dem Motto „DEUTSCHLAND SPIELT TENNIS". Drei Mannschaften spielen wieder in der WTB- Verbandsrunde mit, die Herren, die Herren55 und die Herren65.
Die Abteilungsleitung ist besonders auf die Annahme der neu eingeführten Aktion „F T T" – Freitags-Tennis- Treff, gespannt. Jeden Freitag ist ab 18 Uhr auf der Anlage Bogenstraße freies Spielen für ALLE angesagt, Einzel- Doppel- Mix, Kontaktpflege, Aufnahme von Abteilungsneulingen, Spaß in der Gemeinschaft. Alle Abteilungstermine sind in der Tennis-Homepage, die von Claus Ulrich Neumann meisterlich verwaltet und gepflegt wird, zu ersehen.
**www.sv-kornwestheim.de**

**Advent-Singen**
Montag, 07. Dezember 2009
Zum Adventsingen konnte der Nikolaus diesmal leider nicht kommen, er hatte einen Unfall. Aber zahlreiche Kinder mit Eltern und viele Mitglieder fanden sich vor der Tennishütte an der Bogenstraße zu Kinderpunsch und Glühwein ein. Die trainingsfleißigen Kinder erhielten Geschenke und einige Erwachsene kleine Präsente für überdurchschnittliche Arbeitseinsätze. Jugendleiterin Elke Schäfer überreichte die Jugend-Tennis-Sportabzeichen. Mit schönen Liedern stimmten sich die Anwesenden auf die Weihnachtszeit ein.

*Advent- Singen*

Volleyball

# Herren I

Berufs- und verletzungsbedingt hat sich der Kader während der Saison immer mehr ausgedünnt, sodass die Mannschaft ohne die Unterstützung der 2. Herrenmannschaft den Spielbetrieb nur noch mit Mühe und Not hätte aufrecht erhalten können. Letztlich ist der Klassenverbleib nur noch theoretisch möglich. So schlecht wie es die Tabelle wiedergibt, hat sich die Mannschaft allerdings nicht verkauft. Die Spiele wurden jeweils nur knapp verloren, zuweilen erzielte man sogar mehr Punkte als der Gegner. Da bis Anfang Mai nicht zu erwarten ist, dass ein ungewöhnlicher Zulauf an neuen Spielern kommen wird, wird es diese Mannschaft in der kommenden Saison sehr wahrscheinlich nicht mehr geben. Die Spielerdecke ist letztlich einfach zu dünn. Vielleicht wird man das ein oder andere Gesicht in der kommenden Saison bei der jetzigen 2. Herrenmannschaft wiederfinden.

# Herren II

Die diesjährige zweite Herrenmannschaft ist die jüngste aktive Herrenmannschaft, die der SVK seit langem zu bieten hatte. Bei einem Durchschnittsalter von 19 Jahren hatten lediglich Helge Sprenger, Max Koy und Chris Helwig vor dieser Saison bereits Aktivenluft geschnuppert. Die Erwartungen an die erste Saison in der B-Klasse wurden weit übertroffen. Vor allem bei den Heimspieltagen wusste die Mannschaft ein ums andere Mal zu überzeugen und bot zumeist eine sehr ansprechende Leistung. Nur der Mannschaft aus Kirchberg musste man sich geschlagen geben, sodass bisher ein sehr guter zweiter Tabellenplatz für die Herren II zu Buche steht. Diesen Platz möchte man natürlich bis zum Saisonende verteidigen, berechtigt er doch diese Saison ausnahmsweise zum direkten Aufstieg in die A-Klasse. Keine schlechte Figur lieferten die SVKler auch im Pokalwettbewerb ab. Erst in Runde 5 schied man gegen die Bezirksligamannschaft aus Markgröningen aus und gewann somit das interne Duell mit der ersten Herrenmannschaft, die bereits eine Runde früher die Segel streichen musste. Für den SVK auf Punktejagd gingen Zuspieler Max Koy, die Mittelblocker Tim Schönleber, Carl Schulze und Markus Köther sowie die Diagonalspieler Chris Helwig und Marius Janek. Auf der Außenposition spielten Helge Sprenger, Max Tröscher, Philipp Hermann und Daniel Frintrop, wobei Philipp Hermann und Daniel Frintrop ebenfalls als Libero zum Einsatz kamen.

# 10 kleine Volleyballerinnen ... oder die erste Damenmannschaft des SVK (Saison 2009/10)

Mit dem Erfolg des Klassenverbleibes in der Landesliga aus der vergangenen Saison starteten die Spielerinnen der ersten Damenmannschaft um Trainer Ingo Bohn hochmotiviert in ein neues Volleyballjahr.

Nachdem am Ende der letzten Saison Anke Mader (nachwuchsbedingt), Maja Augustinovic (studienbedingt), Friederike Klinger (Damen2) und Fruzsina Kovats (studienbedingt) das Team verließen, freuten sich die Damen bereits in der Vorbereitung über den Zugang von zwei neuen Spielerinnen aus Feuerbach. Während eine von beiden schon nach einigen Wochen wieder ausstieg, verstärkt Lisa Ruck mittlerweile die zweite Damenmannschaft. Zudem schwappte auch eine badische Welle an Volleyballerinnen über das Team, bei der Ines Hofmann aus Mosbach den Anfang machte. Später sollten noch Sonja Rimmler und Claire Warnke dazu stoßen. Da sich außerdem noch wie in der letzten Saison Dörte Kriegel für gelegentliche Spieleinsätze zu Verfügung stellte, konnte die Mannschaft mit einer breiten Kaderdecke die Saison einläuten. Damit und mit Hilfe der neuen Co-Trainerin Verena Schmid sollte das diesjährige Ziel, sich im Mittelfeld einzusortieren und nicht gegen den Abstieg zu spielen, im Grunde problemlos zu erreichen sein. Im ersten Spiel traf die Mannschaft auf alte Bekannte. Gegen Esslingen zeigten die SVKlerinnen ein starkes Spiel, mussten sich allerdings im fünften Satz geschlagen geben. Unglücklicherweise verletzte sich Mittelblockerin Astrid Hoyer während des Spiels. Der Wegfall einer Spielerin

und der Spielverlust im fünften Satz - damit kündigte sich ein Schicksalschema an, das die Mannschaft durch die Saison verfolgte. Schon im zweiten Spiel musste man wegen Krankheitsausfällen auf Dörte Kriegel zurückgreifen. Gegen Geißlhardt, die sich kontinuierlich auf dem letzten Platz behaupten, konnte man aber nun den ersten souveränen Sieg (3-0) einfahren.
Es folgten zwei Heimspieltage, bei denen auch wieder aufgrund zahlreicher Spielerausfälle gleich die frisch eingetroffenen Spielerinnen aus Baden zum Einsatz kamen. Die Bilanz: zwei Niederlagen (jeweils im fünften Satz) und zwei Siege (gegen den TV Lauffen und den Tabellenführenden aus Backnang). Nach einer Niederlage in Weikersheim und einem Auswärtssieg gegen Schmiden, gingen die Damen mit einem ausgeglichenen Punktekonto in die Wintersaison. Normalerweise eine beruhigende Ausgangsposition für die Rückrunde. Da sich aber keine Mannschaft wirklich an die Tabellenspitze absetzen konnte und alle Teams, bis auf die Schlusslichter Geißelhardt und Schmiden, relativ homogen waren, verhielt sich die Tabelle nun sehr unvorhersehbar. Mit anderen Mannschaften tummelte sich der SVK im Mittelfeld und der Abstand zum Relegationsplatz war zu gering, um sich vom Abstiegskampf ungefährdet zu fühlen. In der Winterpause mussten die Damen einen erneuten Spielerabgang verzeichnen. Nach Lisa Rucks Abgang in die zweite Damenmannschaft und Astrid Hoyers Abschied vom Volleyball, verließ Sonja Rimmler berufsbedingt das Team. „Da warens nur noch... 9“: Die Kaderdecke wurde immer dünner. Zu Beginn der Rückrunde mussten die SVKlerinnen auf die Alb fahren. Gegen eine starke Mannschaft aus Aalen, die bis dato die Tabellenspitze inne hatte, spielten die Volleyballerinnen aus Kornwestheim einen sensationellen ersten Satz. Es folgten drei weitere gute Sätze bevor die Entscheidung wie schon häufig zuvor im fünften Satz fallen sollte. Das Saisonschema wiederholte sich: Die jungen Aalenerinnen dominierten ihre Gäste mit einem Selbstvertrauen, das den SVK-Damen unglücklicherweise fehlte. Eine bittere Niederlage nach einem guten Spiel, in dem mehr drin gewesen wäre. Leider mangelte es wie zu oft an der nötigen Kontinuität, da das spielerische Potenzial oben mitzuspielen bei den SVKlerinnen im jeden Fall vorhanden ist. Anschließend verabschiedete sich Diana Rothfuß für ein Auslandspraktikum nach Wales. Gegen Lauffen erhoffte sich die nun stark dezimierte Mannschaft endlich wieder ein Erfolgserlebnis, da man den Gegner bereits in der Hinrunde bezwängen konnte. Anfangs sah alles auch noch danach aus, und mit einer grandiosen Leistung konnten die Kornwestheimerinnen den ersten Satz für sich entscheiden. Doch dann kam es ganz anders wie erhofft. Eine schwache Annahme sowie eine hohe Eigenfehlerquote auf allen Positionen machten jede Hoffnung auf einen Sieg zunichte. Das Spiel wurde mit 1-3 verloren und eine große Unsicherheit schlich sich in die Mannschaft. Mit dem 7. Platz befand man sich nun auf einem Relegationsplatz und wieder mitten im Abstiegskampf. Der Druck vor dem ersten Heimspieltag der Rückrunde war dementsprechend groß und aufgrund der Faschingsferien gingen die Damen mit einer Woche Trainingsausfall in den Spieltag. Es kam der erste Befreiungsschlag. Mit Esslingen hatten die SVK-Volleyballerinnen sowieso noch eine Rechnung aus dem Hinspiel offen und das erste Mal boten sie eine kontinuierlich überzeugende Leistung. Besonders die Abwehr wurde von Trainer Ingo Bohn als ausschlaggebend für den Erfolg der Damen angesehen. Eine darüber hinaus durchgehend sichere Annahme sowie eine kaum vorhandene Eigenfehlerquote wurden mit einem 3-0-Sieg belohnt. Angetrieben von diesem Ergebnis und der laustarken Unterstützung der anwesenden Fans, konnten die SVK-Damen auch das zweite Spiel für sich entscheiden. Auch wenn sie mit dem Tabellenletzten aus Geißelhardt keinen unbezwingbaren Gegner hatten, boten sie dennoch ein sehr ansehnliches Spiel. Dank der zwei Siege befanden sich die Damen nun wieder auf dem fünften Platz mit einem ausgeglichenen Punktestand. Im Abstiegskampf haben sie vorerst vier Mannschaft hinter sich gelassen. Einen kleinen Wehmutstropfen brachte der Spieltag dennoch mit sich. Bei Außenangreiferin Sonja Walz hat sich eine bereits vorhandene Rippfellentzündung verschlimmert, sodass sie am kommenden Heimspieltag [bei Redaktionsschluss] nicht mit der Mannschaft auflaufen kann. Daher ist wieder der Einsatz von Dörte Kriegel gefragt, um die dünne Spielerdecke aufzustocken. Außerdem unterstützt Friederike Klinger noch einmal die erste Damenmannschaft bei ihrem letzten Heimspiel der Saison. Und zu guter Letzt schwingt sich auch Co-Trainerin Verena Schmid zum ersten Mal nach ihrer Babypause wieder ins SVK-Trikot. Zwei weitere Siege zu Hause „in Pattonville“ sollen den sicheren Verbleib in der Landesliga besiegeln, bevor es zu den beiden letzten Gegnern nach Niederstetten und Backnang geht. Obwohl zum Redaktionsschluss kein endgültiges Fazit der Saison getroffen werden kann, scheint es eher wahrscheinlich, dass sich die Damenmannschaft auch dieses Jahr wieder in der Landesliga halten können wird. Im Großen und Ganzen verlief die Saison sehr achterbahnmäßig. Das Verletzungspech als auch zahlreiche Zu- und Abgänge waren für die Leistungskontinuität der Mannschaft wenig zuträglich. Begeisterungswürdig war jedoch das hohe Leistungspotenzial. Immer wieder überzeugten die SVKlerinnen mit Spielzügen auf höchstem Niveau. Erfreulich war außerdem zu sehen, wie viele neue Gesichter den Weg nach Kornwestheim fanden und wie schnell und gut sich die neuen Spielerinnen in die Mannschaft integrieren konnten. Auch für die kommende Saison würden sich die Damen wieder über Verstärkung in Form von neuen Spielerinnen freuen. Für die erste Damenmannschaft haben in dieser Saison gespielt: Almut Ulrich, Bärbel Gaus, Claire Warnke, Diana Rothfuß, Dörte Kriegel, Friederike Klinger, Ines Hofmann, Ines Neff, Sandra Schulz, Sonja Walz, Susanne Sprenger, Astrid Hoyer, Lisa Ruck und Sonja Rimmler. Trainiert wurden sie von Ingo Bohn und Verena Schmid.

## Volleyball

# Jugend

### C-Jugend Midi

Vor fast einem Jahr entstanden aus den Jahrgängen 1996 und 1997 zwei Trainingsgruppen. Eine Mannschaft mit den Trainerinnen Stefanie Gerstetter und Maja Augustinski, die sich gleich aufs Großfeld (6:6) orientierte und eine Mannschaft mit der Trainerin Bärbl Staiger, die sich auf die Kleinfeldrunde spezialisierte. Kleinfeld bedeutet kleineres Feld und nur 4 Feldspieler. Aufgrund vieler Neuzugänge wurden 2 Mannschaften gemeldet.
Nun sind die Jüngsten seit Januar und noch bis Ende März aktiv am Volleyballspielbetrieb beteiligt. In den Spielen setzen die Mädchen das um, was sie im Training teilweise erfolgreich erarbeiteten. Zum Zeitpunkt des Reaktionsschlusses kämpften die Volleyballerinnen noch um Punkte und man darf gespannt sein, welche Platzierung die jeweiligen Mannschaften erreichen werden. Aber schon jetzt ist klar, dass ab Ende März aus 2 Mannschaften wieder eine Mannschaft wird. Die Mädels gehen dann in die Vorbereitung der neuen Saison und bereiten sich mit der Trainerin auf das Großfeld vor.
Dem Kader stehen folgende Spielerinnen zur Verfügung:
Lea Bartz, Vanessa Di Campi, Janin Boyacioglu, Bahar Sakiz, Debora Tropea, Laura Hölzel, Ann-Sophie Aurich, Celin Reuter, Antonia Roos und Selina Seiter

### C-Jugend weiblich

Die Saison 2009/10 verlief bei der C-Jugend des SVK recht gut. Sie hat zwar nicht viele Spiele gewonnen, doch da die Mannschaft fast nur aus Anfängern bestand, waren auch nur ein paar gewonnene Sätze ein großer Erfolg. An ihren Spieltagen hatten die Mädels immer sehr viel Spaß. Und durch die Spielerfahrung, die sie sammeln konnten, und mit Unterstützung ihrer Trainerinnen Steffi und Maja sind Lena B., Julia P., Kim, Franzi, Jojo, Lena A., Julia M., Jacqueline, Sandra, Farra, Jessica, Jenny, Melli, Jasmin, Isa, Shaya und Laura jetzt ein tolles Team. Die Trainingszeiten sind montags von 18.45 Uhr bis 20.15 Uhr und freitags von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr in der Rechberghalle. Wenn ihr Lust zum Volleyballspielen habt und Jahrgang 1995/96 seid, kommt doch einfach vorbei!!!

### B-Jugend weiblich

Vor Beginn der Saison 09/10 gab es noch einige Änderungen für die ehemalige C-Jugend. Nicht nur, dass sie dieses Jahr in der B-Jugend spielten, sie bekamen auch Zuwachs von Lena Assmann, Jacqueline Wessels, Julia Maly und Sandra Löhle, Spielerinnen der C-Jugend, sodass man mit 10 Mädels in die neue Saison starten konnte. Außerdem sollten sie ab jetzt mit festen Positionen spielen. An die Neuerungen gewöhnten sie sich allerdings schnell und machten auch deutlich Fortschritte in der Technik. So ging das Team, in dem auch zwischenmenschlich alles passte, mit Trainerin Ines Neff optimistisch in die Saison. Diese lief außerordentlich gut für die Volleyballerinnen. In insgesamt acht Spielen hatten sie nur zwei knappe Niederlagen mit 2:1. Besonders stolz ist die B-Jugend, dass sie das letzte Spiel gegen den Tabellenersten gewonnen hat. Nun möchte das Team auch in der Pokalrunde erfolgreich sein. Es ist zwar schon von der Hauptrunde ausgeschieden, jedoch hoffen die Spielerinnen mit viel Ehrgeiz und Einsatz über die Trostrunden in die Endrunde zu kommen. Nächste Saison hofft die B-Jugend, in der Leistungsstaffel starten zu können. Daür müssen sie sich vorrausichtlich Anfang Mai qualifizieren. Für die B-Jugend spielten: Lena Assmann, Dilan Dogan, Ellina Gubert, Franziska Hacket, Nadine Kern, Anna-Lena Koy, Sandra Löhle, Julia Maly, Monya Tittes und Jacqueline Wessels.

### B-Jugend männlich

Die männliche B-Jugend der Volleyballabteilung besteht derzeit aus 13 aktiv am Training teilnehmenden Spielern im Alter von 13 bis 16 Jahren. Die aktuelle Saison 09/10 war leider nicht sehr erfolgreich verlaufen, da hauptsächlich gegen Mannschaften mit höherem Durchschnittsalter gespielt wurde. Dennoch ließen sich die Spieler nicht entmutigen und kamen weiterhin fleißig zum Training und zeigten Engagement und den Willen, sich verbessern zu wollen. Inmitten der Saison gab es für die B-Jugend einen Trainerwechsel und einen Andrang von neuen Spielern, welche die Mannschaft verstärkten, sodass die Mannschaft derzeit 13 Spieler zählt. Die Mannschaft macht zunehmend Fortschritte, sodass man auf die nächste Saison gespannt sein kann. Spieler: Marcel Jung, Santiago Jung, Adrijan Kalic, Dominik Mentz, Lukas Seeger, Michael Tschackert, Vincent Walter, Yanis Walter, Christian Mnuk, Markus Kulas, Yannic Rinn, Leonard Piccinni und Florian Zwicker. Trainer: Carl Schulze, Daniel Frintrop und Tim Schönleber

# Beachvolleyball 2010

Spätestens wenn das Thermometer nach dem Winter wieder zweistellige Temperaturen anzeigt, beginnt bei allen Volleyballbegeisterten die Vorfreude auf die Beachsaison. Diese startet in Kornwestheim am Osterwochenende, 02. bis 05. April: von Karfreitag bis Ostermontag öffnen auf dem Beachplatz am FunSport-Zentrum die Tore und jeder kann sich bei freiem Eintritt an den Sand zwischen den Zehen gewöhnen.
Bis Mitte September sind die drei Felder dann täglich für den Spielbetrieb geöffnet, Tageskarten gibt's wie gehabt direkt im FunSportZentrum. Wer sich sowieso im Sand zu Hause fühlt, kann dort auch gleich eine Jahreskarte erwerben. Die gibt's im April 10% billiger.
Zwei Turniere veranstaltet die Volleyballabteilung des SVK auf dem Beach: am 19./20. Juni wird der inoffizielle Kornwestheimer Meister gekrönt. Beim Turnier der LBS Beach-Cup-Serie der Kategorie C kämpfen die Volleyballer neben dem Titel des besten Beachvolleyballers der Stadt auch um Punkte für die Baden-Württembergische Rangliste.
Das Highlight 2010 wird der 12. Beach-Triathlon am 24. und 25. Juli: Sportler aus Kornwestheim und Umgebung suchen die besten Allrounder. Beim Beachfußball, Beachhandball und Beachvolleyball wird der King of the Beach ermittelt. Bis zu 16 Herren- und mixed-Teams treten an. Tagsüber wird im Sand gewühlt, abends wird gefeiert!
Alle Termine und Reservierungen stehen auch auf volleyball.sv-kornwestheim.de

## Neuer Sand zur Saisoneröffnung!

**Alle Beach-Volleyballer können sich freuen. Der SVK hat sich entschlossen, zur kommenden Beach-Saison seine Felder mit neuem Sand auszustatten. Somit können alle Freunde des gepflegten Baggerns und Pritschens ab dieser Saison wieder auf super feinem speziellem Beachvolleyball-Sand ihre Bälle schlagen.**

## Turnen

# Vereinsmeisterschaft

Im November 09 fand sie wieder statt, die Vereinsmeisterschaft. Eine Veranstaltung, die einmal Ende des Jahres abteilungsübergreifend stattfindet.

Hierzu nahmen 46 Turnerinnen und Turner aus den Abteilungen Bubenturnen, Mädchenturnen und Leistungsturnen teil. An allen Geräten wurden mit viel Körperspannung Punkte gesammelt und das turnerische Können gezeigt. So waren am Boden u.a. Flickflacks, Handstände und ein Salto rückwärts zu sehen. Auch an den Geräten wie Reck, Stufenbarren, Sprung, Balken und Parallelbarren wurde geturnt. Zuschauer durften nicht fehlen und so war die Silcherschulturnhalle mehr als gefüllt.
An der Weihnachtsfeier wurden die Platzierungen bekannt gegeben und somit Pokale und Medaillen vergeben. Zur Erinnerung an diese erneut gelungene Vereinsmeisterschaft bekam jeder Teilnehmer ein Gruppenfoto (siehe Bild).

Gesucht werden noch junge Turnerinnen im Bereich Mädchenturnen, die Spaß an der Bewegung haben. Spielerisches Turnen wird hier einmal die Woche ganz groß geschrieben. Nähere Informationen findet man unter http://turnen.sv-kornwestheim.

# FunSportZentrum Kursbetrieb

## Neue Themenkurse sind angelaufen:

Im Kursplan des FunSportZentrums sind ab März wieder neue Themenkurse zu finden. Diese Kurse bauen zu einem Gesundheitsportthema über zehn Wochen das Training auf und leiten die Teilnehmer gezielt in den Übungen an. Jeweils im Frühjahr und im Herbst starten diese Kurse. Interessiert? Dann fragen Sie uns im FunSportZentrum, in welchen Kurs Sie einsteigen können.

### Schwerpunkte dieser FSZ-Themenkurse sind:

**Pilates**

nach den Trainingslehren von Joseph Hubert Pilates: „Den Körper gesund in Form bringen und Energie tanken". Stärkung der Haltemuskulatur, Aufrichtung der Wirbelsäule, Stabilisierung der Körpermitte und Leichtigkeit in die Bewegung bringen.
Die Pilates-Methode ist ein ganzheitliches Körpertraining, in dem vor allem die tief liegenden, kleinen, aber meist schwächeren Muskelgruppen angesprochen werden, die für eine korrekte und gesunde Körperhaltung sorgen sollen. Das Training schließt Kraftübungen, Stretching und bewusste Atmung ein. Es ist bedingt auch zur Rehabilitation nach Unfällen geeignet. Wichtig ist eine fachliche Einführung in die Methode, um Bewegungs- und Haltungsfehler zu vermeiden. Generell ist die Verletzungsgefahr jedoch eher gering.
Die wesentlichen Prinzipien der Pilates-Methode sind Kontrolle, Konzentration, bewusste Atmung, Zentrierung, Entspannung, Bewegungsfluss und Koordination. Angestrebt werden die Stärkung der Muskulatur, die Verbesserung von Kondition und Bewegungskoordination, eine Verbesserung der Körperhaltung, die Anregung des Kreislaufs und eine erhöhte Körperwahrnehmung.
Grundlage aller Übungen ist das Trainieren des so genannten „Powerhouses", womit die in der Körpermitte liegende Muskulatur rund um die Wirbelsäule gemeint ist, die so genannte Stützmuskulatur. Die Muskeln des Beckenbodens und die tiefe Rumpfmuskulatur werden gezielt gekräftigt. Alle Bewegungen werden langsam und fließend ausgeführt, wodurch die Muskeln und die Gelenke geschont werden. Gleichzeitig wird die Atmung geschult.

**Yoga Kurs**

Yoga-Übungen (Asanas) stärken Herz, Kreislauf und Atmung,
wirken sich positiv auf die Entgiftungs- und Verdauungsorgane aus,
wobei die Wirbelsäule immer im Mittelpunkt der Geschehens steht.
Yoga hilft Stress abzubauen und Entspannung zu lernen.

Hatha Yoga

Hatha Yoga ist eine Form des Yoga, bei der das Gleichgewicht zwischen Körper und Geist vor allem durch körperliche Übungen (Asanas), durch Atemübungen (Pranayama) und Meditation angestrebt wird. Hatha bedeutet Kraft; damit soll die Anstrengung unterstrichen werden, die notwendig ist, um das eigentliche Ziel zu erreichen. Weiter wird der Begriff als Ausdruck der Einheit einander entgegen gesetzter Energien (heiß und kalt, männlich und weiblich, positiv und negativ, Sonne und Mond) gedeutet.
Hatha Yoga war anfänglich zur Unterstützung anderer Yoga-Formen konzipiert, erfreute sich jedoch rasch großer Beliebtheit und wurde schon bald als eigenständige Yoga-Form betrachtet. Im westlichen Kulturkreis versteht man unter Yoga oft hauptsächlich Hatha Yoga.

**Rückenschule für Erwachsene**

Fast zwei Drittel der erwachsenen Deutschen klagen über gelegentliche bis chronische Rückenschmerzen.

Bewegungsmangel zählt zu den häufigsten Ursachen von Rückenschmerzen. Zu wenig Bewegung lässt die Bandscheiben „hungern" und schwächt außerdem die Muskulatur. Dies belastet die Wirbelsäule und Gelenke zusätzlich, die Folge sind Rückenprobleme.

Die Muskeln eines Menschen setzen Bewegungen in Gang und halten den Körper aufrecht. Für die Stabilität und Beweglichkeit des Rückens sorgt vor allem die Rückenmuskulatur, die Bauchmuskeln wirken unterstützend. Je besser die Muskulatur trainiert ist, desto geringer sind die Belastungen für Knochen, Sehnen und Bänder.

Die Rückenschule - qualitätsgesichert, kompetent und anerkannt - für einen gesunden Rücken! Der Rücken wird sich freuen!

**Indoor Cycling**

Indoor Cycling Kurs

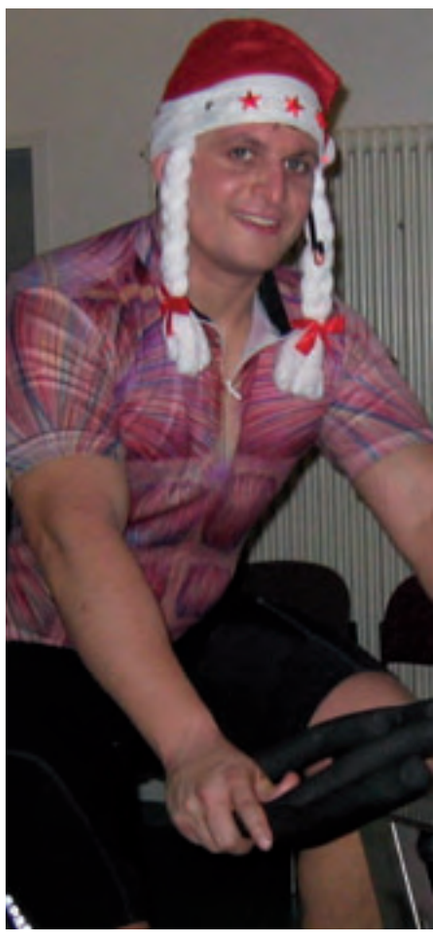
Mittlerweile ist das Indoor Cycling nicht mehr nur Trendsport, sondern hat sich als beliebte Ausdauersportart etabliert. Es ist je nach Trainingsintensität für eigentlich jede Zielgruppe geeignet. Egal ob man 14 oder 70 Jahre alt ist, ob man untrainiert oder ein Sportass ist.

Durch individuelle Trainingsplanung kann jeder maximalen Nutzen aus diesem Workout ziehen. Indoor Cycling verbessert die Kondition, aktiviert den Stoffwechsel und lässt überschüssige Pfunde verschwinden. Indoor Cycling zählt zu den seit vielen Jahren sehr erfolgreichen Kursangeboten des SV Salamander Kornwestheim.
Es gehört zu den wenigen Sportarten, bei denen Einsteiger, Fortgeschrittene und Profis gemeinsam trainieren können.
Durch den individuell einstellbaren Widerstand am Bike und die Trittgeschwindigkeit lässt sich die Trainingsintensität steuern und optimal auf die gewünschte Herzfrequenz anpassen.

# Cycling-Event

Die einen beginnen am Anfang des Jahres mit Sporttreiben um dem Winter- / Weihnachtsspeck zu Leibe zu rücken; die anderen haben schon vor Weihnachten eine große Menge Kilokalorien abtrainiert.

Die FSZ-Cycling-Trainer organisierten am dritten Adventsfreitag des vergangenen Jahres eine Cycling-Night, um bei fetziger Musik, romantischem Kerzenlicht und sportgerechter Verpflegung den Stoffwechsel so richtig in Schwung zu bringen.
Gestartet wurde um 18 Uhr, auf dem Trainerrad Evi Loth, bei freudiger Stimmung. Um 19 Uhr war der erste Trainerwechsel und es ging weiter mit den Trainingssequenzen von Falko Dautel zu seiner mitreißenden Musik. Christine Krug führte die Radler in die dritte Runde und begeisterte die Teilnehmer mit ihrer schnellen Trittfrequenz. Die Finalrunde wurde von Dagmar Dautel angeleitet und immer noch saßen Sportler auf dem Rad, die schon um 18 Uhr gestartet waren.
Rechnet man für eine Stunde Cycling ungefähr 600 bis 700 Kilokalorien für einen Mann, 450 bis 550 Kilokalorien Mehrverbauch für eine Frau, so konnten sich die Teilnehmer je nach gefahrener Stundenzahl mit ruhigem Gewissen auf den Weihnachtsbraten freuen.



**Das Beste für deine Füße. Schluss mit Fußproblemen dank lasergesteuerter CNC-Schuheinlagen.**

**Maßschuhe, Schuherhöhungen, Schuhreparaturen, Podologie, med. Fußpflege**

Gut zu Fuß

Schweikert
Orthopädie · Schuhtechnik

Jakobstraße 9 · Tel. 0 71 54 / 70 100

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 13, 14 - 18 Uhr · Sa 9 - 13 Uhr
Parkplatz kostenlos im Hof

# 7 Jahre Partnerschaft mit Fun-SportZentrum und SVK

Selbstverteidigung, die Spaß macht!
Gut funktionierende Zusammenarbeit seit über sieben Jahren mit Krav Maga im FunSportZentrum

Krav Maga gibt jedem die realistische Chance, eine körperliche Bedrohung unbeschadet zu überstehen. Gleichgültig ob Mann oder Frau, ob geringe Körpergröße oder schwächere Konstitution, das System kann leicht erlernt werden, ist höchst effizient und steigert Fitness und Stressresistenz gleichermaßen.
Krav Maga verzichtet auf artistische Elemente und motorisch anspruchsvolle Techniken. Vielmehr werden die bestehenden Fähigkeiten des Menschen weiter ausgebildet. Gerade deshalb führt regelmäßiges Training zu einer ausgewogenen Fitness und einem guten, gesunden Körpergefühl.
Die Verbesserung der Fitness und die Erweiterung unseres Kursangebotes im FSZ haben vor sieben Jahren zum Beginn einer tollen Zusammenarbeit geführt.

Bogac „Bo“ Demirer möchte Fitness „mal anders“ rüberbringen und lehrt dabei die Selbstverteidigungsform Krav Maga für den Alltag. Sie erleben dabei ihre Leistungsgrenzen und erfahren eine neue Form des Wohlfühlens.
Probetrainings sind natürlich jederzeit unverbindlich möglich. FunSportZentrum und SVK-Mitglieder profitieren von starken Vergünstigungen.

Ebenso gut funktioniert die Zusammenarbeit bei unserer größten Vereinsveranstaltung, dem SVK-Fasching, mit dem Krav Maga Sicherheitsteam seit immerhin drei Jahren. Neben dem Schutz von Vereins- und Firmenveranstaltungen übernimmt der Krav Maga Security Service auch Ermittlungsdienste unterschiedlicher Art.

KRAV MAGA - SELBSTVERTEIDIGUNG

**Trainingszeiten im SVK-FunSportZentrum:**

Montags: 19:30 - 21:00 Uhr
Mittwochs: 18:40 - 20:10 Uhr
Samstags: 13:00 - 15:00 Uhr (Freies Training 14-tägig)

KRAV MAGA UNION

**Weitere Infos bei Bo:**

Telefon: 0 71 42 - 34 37 80
info@kravmaga-ludwigsburg.de www.KravMaga-Ludwigsburg.de

# Fitness für ihre Hüft- und Kniegelenke

Ab dem 14.04.2010 bietet der Sportverein Salamander Kornwestheim 1894 e. V. immer mittwochs von 16:00 – 17:00 Uhr im medi–aktiv einen Hüft-Kniekurs an.

Das Muskelaufbautraining wird unter therapeutischer Anleitung an speziellen medizinischen Trainingsgeräten durchgeführt. Hierbei werden alle wichtigen Hauptmuskelgruppen gezielt gekräftigt. Neben dem Gerätetraining werden zur Stabilisation der Beinmuskulatur funktionelle Gymnastikübungen und freie Übungen an Kleingeräten wie Aero-Step, Gymnastikball oder Theraband eingesetzt. Propriozeptives Training zur Verbesserung der Koordination und Gelenkstabilisation runden das Kursprogramm ab.
Zur Erwärmung und am Ende des Kurses als Cool – Down wird ein Herz – Kreislauftraining an Cardiogeräten wie Fahrradergometer oder Cross – Trainer durchgeführt. Dieser gesundheitsorientierte Kurs bietet Ihnen die Möglichkeit, durch gezieltes Training Ihre Muskulatur effektiv und sicher zu stärken und damit Gelenkbeschwerden zu lindern.
Ihre allgemeine körperliche Leistungsfähigkeit sowie Ihr Wohlbefinden werden sich bei diesem Kursprogramm verbessern.

Dieser Kurs wird von den Krankenkassen anerkannt und unterstützt. Für nähere Information stehen wir Ihnen gerne im FunSportZentrum zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an unserem Hüft-Kniekurs.

Ihr medi-aktiv

ab 14. April 2010

**Hüft-Knie-Kurs**

**Hüft-Knie-Kurs mit und ohne Gerät**

ab 14. April, 8 Einheiten
immer Mittwochs, 16 - 17 Uhr

Kosten: SVK-Mitglied 79,- Euro
Gast 89,- Euro

Dieser Kurs wird von den **Krankenkassen** anerkannt und unterstützt.

Gesundheitstreffpunkt
Johannes Apotheke

- Blutuntersuchungen
- DIABETES-Beratung
- **Homöopathie**
- Kompressionsstrümpfe

Dr. Ekkehard Engler
Heilpraktiker
Fachapotheker für
Offizinpharmazie

Johannesstraße 37 70806 Kornwestheim
Tel. (0 71 54) 35 06 Fax (0 71 54) 7 03 53
e.engler@johannesapotheke.com
www.johannesapotheke.com

# 12 Monate im Jahr Klettersaison, die Urlaubsinsel Sardinien.

Der Südwesten der Insel besteht nicht nur aus goldenen Sandstränden, sondern ist auch ein faszinierendes Kletterziel.

Silvester einmal woanders verbringen, das dachten sich auch einige Teilnehmer der Klettergruppe des FunSportZentrums und schlossen sich mit einer anderen Gruppe des Alpenvereins zusammen, um gemeinsam einen Urlaub auf Sardinien zu verbringen.
Am späten Silvesternachmittag startete in Stuttgart das Flugzeug und knapp 2 Stunden später landeten wir in Cagliari. Mit dem von Deutschland gebuchten Mietwagen fuhren wir direkt in unser Quartier. Die großzügige Ferienwohnung lag inmitten eines 7000 qm großen Gartens und verfügte über 220 qm Wohnfläche, bestehend aus 5 Schlafzimmern, 3 Badezimmern, 1 Küche und 1 Ess-Wohnraum, sowie 1 Balkon, also genügend Platz für die 11 Kletterer.

Die Vermieter hatten vorsorglich für die Silvesternacht den Kühlschrank mit allerlei Getränken aufgefüllt, sodass einer Silvesterfeier nichts mehr im Wege stand.
Am Neujahrstag wurde erst einmal die 5 km entfernte Stadt Iglesias mit ihren vielen verwinkelten Gässchen besichtigt, außerdem wurden mit dem Auto verschiedene Klettergebiete angefahren, damit am nächsten Tag gleich zielgerecht losgeklettert werden konnte.

Die Felsen rund um die Stadt Iglesias zählen mit zu den größten Kletterflächen Sardiniens. Mit mehr als 50 Felsen, verstreut in einem Gebiet von 50 Quadratkilometern, gehört das Gebiet, mit über 600 Routen, zu den beliebtesten Kletterzielen von Europa. Die Kletterfelsen sind sehr unterschiedlich: Platten, Überhänge, Wandkletterei in allen Schwierigkeitsgraden und immer gut abgesichert. Ob Klettern über dem Meer, Klettern

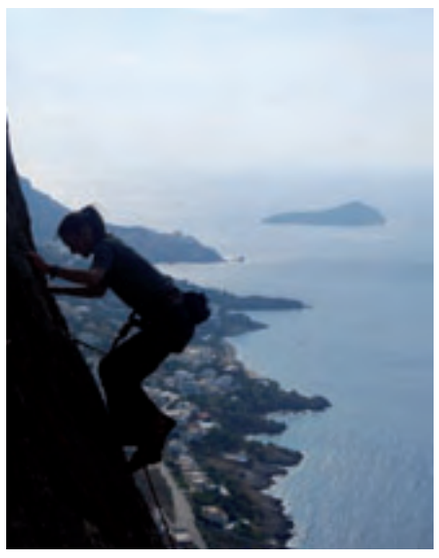
in Schluchten, Sportklettern oder alpines Klettern, es gibt alles, was ein Kletterherz begehrt.

An den kletterfreien Tagen wurden verschiedene Ausflüge gemacht:
unter anderem an die Costa Verde, ein traumhaft großer Sandstrand mit riesigen Wanderdünen.Beeindruckend war auch die Grotte di San Giovanni, eine riesige Höhle, in die man mit dem Auto hinein- und auch wieder hinausfahren kann. Höhlen, die als Straßentunnel genutzt werden, sind sehr selten.
Viel zu schnell vergingen die 10 Tage. Vom Flugzeug blickten wir noch einmal auf die Insel Sardinien, die wie ein kleiner Kontinent im türkisfarbenen Wasser des Mittelmeeres lag.

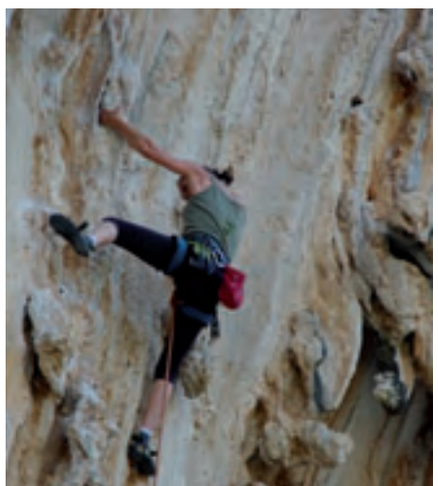
# Ein Flugzeug für die Klettergruppe.

Wir, 12 Kletterer und drei Kinder, der Kornwestheimer Klettergruppe machten uns - kaum ein halbes Jahr nach unserem letzten Kalymnos- Kletterurlaub wieder auf den Weg. Es war Anfang November und für uns der Saison-Abschluss des Felskletterns. Wir staunten nicht schlecht, als wir bemerkten, dass der Flieger mit nur unserer Gruppe an Bord abhob. So viel Exklusivität hatten wir

der Tatsache zu verdanken, dass offensichtlich Anfang November niemand mehr nach Griechenland wollte, einige Urlauber aber noch abgeholt werden wollten. Es gibt verschiedene Möglichkeiten nach Kalymnos zu kommen, der wohl am meisten genutzte Weg ist mit dem Flugzeug nach Kos zu fliegen. Von hier dann mit Bus oder Taxi in den Hafen von Mastichari und dann mit einer Fähre in ca. 35-45 Minuten zur Nachbarinsel Kalymnos.



Kalymnos in Griechenland, das Sportkletterparadies in der Ägäis.Klettern an sonnigem, festem Fels über dem Meer. Hunderte von Routen in allen Schwierigkeitsgraden gleich neben einander. Perfekte Absicherung, auch in leichten Routen. Sagenhaft rauer Fels. Fantastische Felsformationen mit Höhlen, Sintersäulen und Stalaktiten. Kurze Wege, nette Leute, gemütliche Kneipen, leckeres Essen. Kalymnos, eine eher karge und felsige Insel. Doch das kommt dem Kletterer hier sehr zugute. Das Felspotential ist riesig und noch bei weitem nicht ausgeschöpft. Die Insel ist vom Massentourismus ziemlich verschont. Große Hotelsilos wie z.B. auf Kos oder Rhodos gibt es hier nicht. Touristen, überwiegend Kletterer, werden hier von den sehr netten Griechen noch wie Gäste aufgenommen. Kalymnos ist eine kleine Insel. Nichts ist weit entfernt. Die wenigen Verbindungsstraßen, die es gibt, haben insgesamt nur etwa 40 km Länge.



Für unsere Kleinsten gab‘s täglich Sandeln am Meer - was mit Begeisterung angenommen wurde. Aber auch ein „Indoorspielplatz“ wurde entdeckt. Gerade an den etwas windigeren Tagen war das eine sehr gefragte Alternative - auch für die einheimischen griechischen Kinder. Baden zu gehen, erforderte bei den jah-

reszeitlichen Temperaturen schon etwas Überwindung, ein paar Hartgesottene in unseren Reihen wagten aber trotzdem den Sprung ins Nass. Nach 10 Tagen war der Urlaub leider schon wieder zu Ende. Bei unserer Abreise schlossen saisonbedingt auch viele Lokale und Hotels. Bereits im Mai werden wir wieder vor Ort sein, .....

# Winterwochenende der Klettergruppe

Angespornt durch die Leistungen der Athleten bei den Olympischen Winterspielen reiste die Klettergruppe des FunSportZentrums zu ihrem Wintersportwochenende ins Allgäu.
Für den Samstag wurde Schneefall vorausgesagt, deshalb wurde die geplante Skitour auf den Sonntag verschoben.
Nach dem gemeinsamen Frühstück startete die Gruppe ins Skigebiet Fellhorn/Kanzelwand – die 2-Länder-Skiregion. Doch die Freude über die große Anzahl von Sessel- und Schleppliften dauerte nicht lange. Bereits um 11.30 Uhr wurde der Wind heftiger und die 8er-Gondelkabinenbahn, die Gipfelbahn und verschiedene Sessellifte stellten ihren Betrieb ein, sodass eine Verbindung ins Walsertal nicht mehr bestand. Ersatzweise fuhr die Großkabinenbahn bis

in die Höhe von 1780 m. Durch den immer noch starken Schneefall war die Pistenqualität sehr gut, sodass trotz der eingeschränkten Lifte das Skivergnügen nicht zu kurz kam.
Nachdem das Auto freigeschaufelt war gab es die nächste Überraschung – kilometerlange Staus und spiegelglatte Straßen. Unsere Unterkunft lag auf einer Höhe von 900 m und damit wir auf das letzte Stück des Weges nicht extra Schneeketten auf-

legen mussten, holte uns der Wirt von unserer Unterkunft mit seinem allradangetriebenen Fahrzeug ab. Bei einem guten Essen klang der Abend gemütlich aus.

Durch den vielen Schneefall war die Lawinenstufe auf 4 angewachsen, sodass eine Skitour auch am Sonntag nicht möglich war. Endlich schien auch die ersehnte Sonne, und man

entschloss sich, nochmals in das Skigebiet Fellhorn zu gehen. Da aber einige Autos im Tal standen, waren die Abfahrtszeiten der Gruppenmitglieder zum Skigebiet unterschiedlich.
Bereits kurz nach halb zehn wurde der obere Parkplatz geschlossen und ein Buspendelverkehr ab dem Parkplatz Skiflugschanze, eingerichtet.
Diese langen Wartezeiten wollten einige nicht mitmachen und fuhren andere Skigebiete, wie die Grüntenlifte oder die Söllereckbahn an.
Beim Reflektieren des Wochenendes beschloss die Klettergruppe, bei der Ausfahrt im nächsten Jahr am Sonntag lieber ein kleineres Skigebiet anzufahren, damit die Gruppe gemeinsam Skifahren kann und nicht wieder jeder verstreut irgendwo anders ist.

# Hallenbesuche in umliegenden Kletterhallen

Zum normalen wöchentlichen Training an der Kletterwand des FunSort-Zentrums werden im Winterhalbjahr regelmäßig Kletterhallen in Stuttgart, Korb und Heilbronn aufgesucht. Da diese Hallen höher sind, wird dort vor allem die Ausdauer trainiert. Nach der Eröffnung des Erweiterungsbaus in der Kletterhalle Stuttgart, ist diese zum Anziehungspunkt für viele Kletterer geworden. Auch die Klettergruppe des FunSportZentrums hing schon öfters in den Wänden der 2939 qm großen Kletterfläche. Bei einer Anzahl von ca. 320 Routen im Schwierigkeitsgrad von 3 bis 11 fanden alle die passende Klettertour. Nach einer Kaffeepause geht es gestärkt in eine neue Tour.

# Jahresfeier der Klettergruppe

Bereits letztes Jahr stand das Rodeln auf dem Programm der Jahresfeier, doch erst dieses Jahr meinten es Väterchen Frost und Frau Holle gut mit der Klettergruppe.
Bepackt mit Schlitten, Ski und Snowboard fuhr man zu der höchsten Erhebung des Naturparks Schwäbisch-Fränkischer Wald, dem 533 Meter hohen Juxkopf. Die überdurchschnittliche, üppige Pracht sorgte dafür, dass die Wintersportler beste Schneeverhältnisse antrafen. Der Hügel am Juxkopf ist ein wundervolles Ausflugsziel für Gruppen mit unterschiedlichen

Können und Ausrüstungen.
Auf der rechten Hälfte ist die Skiabfahrt und auf der linken die Rodelpiste, alles eng beieinander, sodass der Kontakt zur Gruppe, ob Ski gefahren oder gerodelt wird, nicht abreißt.Bewegung im Freien macht hungrig. Zwischen Wanderheim und Aussichtsturm hatte man ein windstilles Plätzchen gefunden. Bevor man sich die heißen Würstchen und den Glühwein schmecken lassen konnte, mussten die ganzen Sachen, einschließlich des Wasserkanisters und dem Gaskocher, den Berg hoch getragen bzw. mit dem Schlitten hochgezogen werden.
Aber die Mühe hat sich gelohnt, den Kindern schmeckte der Kinderpunsch und die Erwachsenen genossen neben dem Essen die Rundumsicht über die verschneite Landschaft.So gestärkt konnte noch manche Abfahrt gemacht werden.
Schnell verging die Zeit und man musste sich auf den Weg zu der bestellten Kegelbahn machen. Bei lustigen Kegelspielen mit zwei gebildeten Mannschaften war der Wille zu siegen ungebremst.
Nach einem guten Abendessen ließ man den Abend mit einigen Bildern der vergangenen Klettersaison ausklingen.

# Die Jubiläumsgratüberschreitung – 8,4 km Klettervergnügen

Die berühmte Überschreitung des Jubiläumsgrates ist Herzstück einer Rundtour, die mit dem Start in Hammersbach und dem Aufstieg durch das Höllental auch die Besteigung von Deutschlands höchstem Gipfel mit im Gepäck hatte.

Die Idee war schon lange geboren, doch nun konnte die Planung auch in die Tat umgesetzt werden. Doch leider mussten die Planer verletzungsbedingt zusehen, wie andere Teilnehmer der Klettergruppe ihre Traumtour durchführten.
Als Eingehtour wurde am Samstag der Hausberg von Garmisch-Partenkirchen, der 1985 Meter hohe Kramer gewählt. Auf dem Gipfel, hoch über dem Talkessel von Garmisch bot sich eine eindrucksvolle Aussicht auf das Zugspitzmassiv, dem Ziel für morgen.
Noch bei Dämmerung ging es am

Sonntag vom Parkplatz Hammersbach (750 m) los. Die Aufstiegsroute von Hammersbach durch das Höllental zählt zu den Klassikern unter den bergsteigerischen Unternehmungen und zu den schönsten alpiner Touren, kaum eine andere Bergtour bietet ähnlich vielfältige Stationen:
Die eindrucksvolle Höllentalklamm mit ihren dunklen Stollen und tosenden Wasserfällen, der grüne Höllentalanger mit seiner großartigen Bergkulisse, der Höllentalferner und schließlich die anspruchsvollen Klettersteig-Passagen mit Tiefblick auf die umliegenden Täler und Gipfel.
Als man nach 2200 Höhenmetern am Golden Gipfelkreuz (2963m)

ankommt ist man stolz auf seine erbrachte Leistung, aber gleichzeitig steigen auch die Erwartungen für den nächsten Tag.
Der Jubiläumsgrad gehört zu den spektakulärsten Gratüberschreitungen der Ostalpen – ist aber kein reiner Klettersteig, lange Strecken des zum Teil sehr ausgesetzten Grates erfordern sicheres Gehen im Schrofengelände und absolute Schwindelfreiheit, da er Kletterpassagen bis zum unteren dritten Schwierigkeitsgrad aufweist. Die über 5 km lange Gratüberschreitung, die sich vom Gipfel der Zugspitze bis zum Gipfel der Alpspitze zieht, ist eine anspruchsvolle Tour. Ein ständiges Auf und Ab prägt diese Tour, steht man auf einem der Gratgipfel, tut sich schon das nächste zackige Hindernis auf, begleitet von Tiefblicken ins Höllental.
Es geht stundenlang den ausgesetzten Grat entlang. Dort wo der Grat nicht zu schmal und vor allem fest ist, balancieren wir im Banne unserer Endorphine wie ein Seiltänzer. Die Glückshormone dürfen aber nicht zu Leichtsinn verführen, denn immer wieder erfordern brüchige Passagen die Zuhilfenahme der Hände und vollkommene Aufmerksamkeit. Schnell geht es nicht voran…., es

dauert einfach so lange wie es nun mal dauert.
An der Inneren Höllentalspitze angekommen, nutzen wir die Müsli- und Getränkepause für einen Wettercheck. Denn zwischen Innere und Mittlere Höllentalspitze zweigt der einzige Notabstieg vom endlos langen Grat, in Richtung Knorrhütte ab. Aber das Wetter hält und so geht es wieder weiter in Richtung Hochblassen. Zuvor muss noch die Vollkarspitze überwunden werden. 2001 haben zwei Bergstürze den Weg noch etwas verschärft, da die vorhandenen Drahtseile weggerissen wurden.
Nun ist es nicht mehr weit bis zur Bergstation der Alpspitzbahn, doch die letzte Bahn schwebte ohne uns ins Tal, sodass uns jetzt der Abstieg zu Fuß bevorstand.
Durstig und müde, aber überglücklich trafen wir in Hammersbach ein.
Eine unvergessliche Tour, die noch lange nachwirkte.

# SV Kornwestheim

# FunSportZentrum

## Turniere

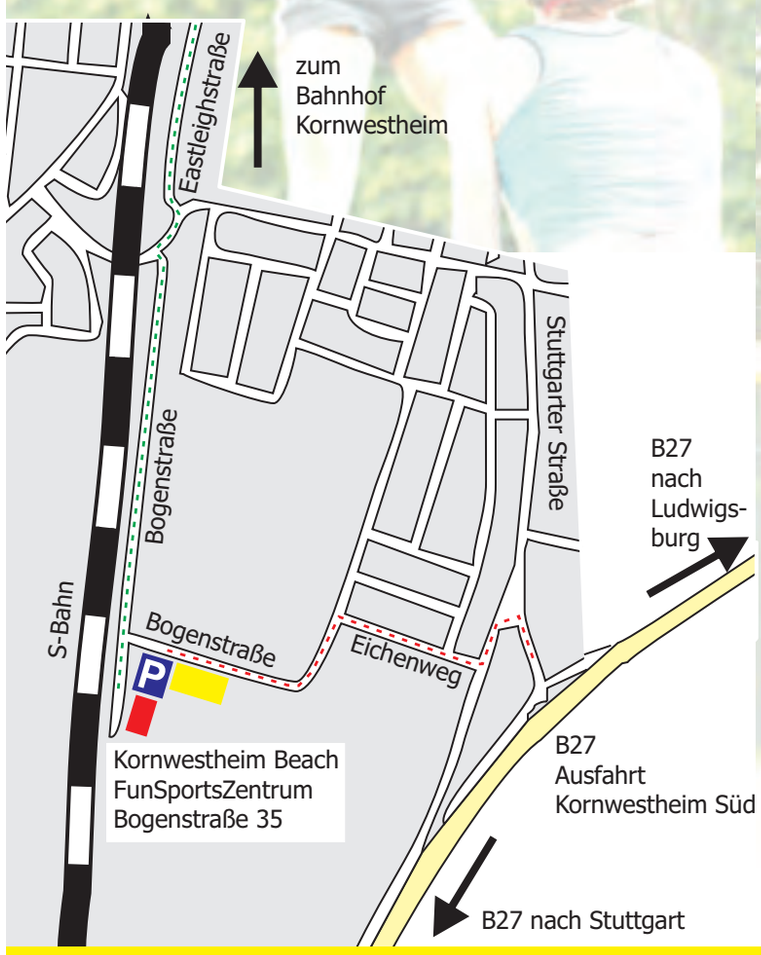
### C-Turnier

Die Anmeldung zum C-Turnier erfolgt auf www.lbs-beach-cup.de

### Beach-Triathlon

Die Anmeldung zum Beach-Triathlon erledigst Du am besten per E-Mail an Tim Schönleber, tim.schoenleber@gmx.de, unter Angabe des Teamnamens, Ansprechpartner und Disziplin (Herren oder Mixed). Die Bankverbindung für's Überweisen von Startgeld und Kaution (EUR 40 + 40) bekommst Du dann per Mail.
Alle weiteren Infos bei Helge Sprenger, 0178 1371757.

Bei allen Turnieren ist für reichliche Bewirtung gesorgt.




## Eintrittspreise

Beach auch Du – auf unserer Drei-Feld-Beachvolleyballanlage

### Tageskarten

| | SVK-Mitglieder | Nicht-Mitglieder |
|---|---|---|
| **an Werktagen:** | | |
| **Erwachsene** | **2,50 Euro** | **3,60 Euro** |
| **Kinder/Jugendliche** | **1,50 Euro** | **2,00 Euro** |
| **an Wochenenden und Feiertagen:** | | |
| **Erwachsene** | **3,50 Euro** | **4,60 Euro** |
| **Kinder/Jugendliche** | **2,50 Euro** | **3,00 Euro** |

### Jahreskarten (nicht übertragbar)

| | | |
|---|---|---|
| **Erwachsene** | **60,- Euro** | **95,- Euro** |
| **Kinder/Jugendliche** | **40,- Euro** | **55,- Euro** |

Im April gibt's die Jahreskarten 10% günstiger!
Pfand: 15,- Euro

### Platzreservierungen (für ganze Tage)

| | | |
|---|---|---|
| **pro Feld:** | **50,- Euro** | **100,- Euro** |

### Abonnements (pro Stunde für die ganze Saison)

| | | |
|---|---|---|
| **1 Stunde** | **bis 17 Uhr: € 175,-** | **ab 17 Uhr: € 260,-** |
| **2 Stunden** | **bis 17 Uhr: € 320,-** | **ab 17 Uhr: € 480,-** |

### Für Schulen

Spezialkonditionen für Schulklassen: 1,50 Euro pro Schüler

### Anmeldung/Reservierung

SVK FunSportZentrum Tel. 07154 8308-0

### Öffnungszeiten

Montag-Freitag: 9:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Samstag und Sonntag: 9:00 Uhr bis 20:00 Uhr

### Anfahrt

**mit dem Auto:** B27 Ausfahrt Kornwestheim Süd, an der ersten Möglichkeit nach dem Ortsschild links, dann den Schildern zum FunSportsZentrum folgen.

**mit der S-Bahn:** Haltestelle Kornwestheim, Bahnhof Richtung Innenstadt verlassen und rechts die Eastleighstraße und die Bogenstraße an den Bahngleisen entlang. Fußweg ca. 15 Minuten.

## Beach-Volleyball
## Sommer 2010

Alle Infos zu Turnieren, Eintrittspreisen, Öffnungszeiten.

Fun Sport Zentrum

SV Salamander Kornwestheim 1894 e.V.
volleyball.sv-kornwestheim.de

## Neuer Sand zur Saisoneröffnung!

**Alle Beach-Volleyballer können sich freuen. Der SVK hat sich entschlossen, zur kommenden Beach-Saison seine Felder mit neuem Sand auszustatten. Somit können alle Freunde des gepflegten Baggerns und Pritschens ab dieser Saison wieder auf super feinem speziellem Beachvolleyball-Sand ihre Bälle schlagen.**

## Termine 2010

März 2010 | April | Mai | Juni | Juli | August | September 2010

**Saison-Eröffnung**
von Karfreitag, 2. April bis Ostermontag, 5. April.
Freier Eintritt und freies Spiel für alle!
Einfach kommen, dabei sein, Sonne, Sand und Beach-Volleyball genießen.

**C-Turnier**
am 19. und 20. Juni.
Die inoffiziellen Kornwestheimer Beachvolleyball-Meisterschaften im Rahmen des LBS Beach-Cups.
Samstags spielen die Herren, sonntags die Damen, und Samstag Abend wird gefeiert.

**XII. Kornwestheimer Beach-Triathlon**
am 24. und 25. Juli.
Darauf warten Kornwestheims Sportler das ganze Jahr:
Im Fußball, Handball und Volleyball ermitteln wir den King of the Beach.
Beim 4 gegen 4, mixed und Herren, geht's um Spannung, Spaß und die Ehre.

**Saisonende**
Freitag, der 17. September ist der letzte Spieltag.

Alle Termine und Reservierungen stehen auch auf volleyball.sv-kornwestheim.de.

## Herbstwanderung im Rothenacker Wald ist jedes Jahr ein Renner!

Wie jedes Jahr gingen die Senioren auf Herbstwanderung durch den Rotenacker Wald. Bei typischem Herbstwetter ging es mit dem Bus nach Markgröningen, von wo aus die Gruppe zu ihrer Wanderung startete. Hans Dachtler hatte wie immer alles bestens organisiert. Die Teilnehmer konnten zwischen einer kleinen und einer großen Strecke wählen. Anschließend ging es zur Einkehr ins Flohberghaus. Nach einem gemütlichen Ausklang ging es dann gegen 19 Uhr mit dem Bus zurück nach Kornwestheim.

## Krippen-Besuch in Malmsheim

Diesmal fuhren die Senioren mit der S-Bahn direkt nach Malmsheim. Zu viel Schnee und Glatteis ließen es diesmal nicht zu, einen Spaziergang von Renningen nach Malmsheim zu machen. Die Senioren waren begeistert von den vielen naturgetreuen Details der Krippe von Pfarrer Pitzal. Danach nahm man die Gelegenheit wahr, sich im Gemeindesaal bei Kaffee und Kuchen zu stärken.

## Senioren-Weihnachtsfeier

Am 16. Dezember fand wieder die Weihnachtsfeier der Senioren statt. Man traf sich im Nebenzimmer unserer Vereinsgastätte zu einem gemütlichen Jahresabschluss. Hans Dachtler stimmte auf seiner Orgel weihnachtliche Lieder an und lud alle Anwesenden zum Mitsingen ein. Bei weihnachtlichen Liedern und intensiven Gesprächen verging die Zeit wie im Flug.

Nicht nur bei der Gymnastik in der Turnhalle - auch bei Feierlichkeiten gibt Hans den Ton an!

## Jahres-Programm 2010

### Achtung

**In unserem Jahres-Programm gibt es Änderungen bzw. neue Veranstaltungen:**

**Neu im Programm:**

Vortrag über Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Gerneralvollmacht.

Referent: Rechtsanwalt Gerhard Bahmann

Termin: Dienstag, 18. Mai 2010, 18.00 Uhr
in unserer Vereinsgaststätte Bogenstraße 35

•

**Ü 60-Party:**

Unsere diesjährige Ü 60-Party findet in Form eines Frühschoppens mit Weißwurst im Paulaner Biergarten statt.

Termin: Sonntag, den 11.07.2010, Beginn: 10.30 Uhr

•

**Besenbesuch:**

Die im Februar ausgefallene Besen-Ausfahrt wird nachgeholt.

Neuer Termin: Dienstag, 22.6.2010
Abfahrt: 14.00 Uhr Kulturhaus

•

**Museumsbesuch Daimler:**

Termim Montag, 15.11.2010 bleibt.
Abfahrtszeit wird im Oktober-Purzelbaum mitgeteilt.

## Danksagung

**Gerlinde Dachtler**

* 1.8.1939 - † 6.2.2010

Es ist mir ein großes Anliegen, auf diesem Wege den Kornwestheimer Freunden und Bekannten, den vielen Mitgliedern des SVK, die mit uns Abschied genommen haben und in vielfältiger Weise ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten, DANKE zu sagen.
Ein besonderer Dank auch an Präsident Heinz Kipp für seinen ehrenden Nachruf.

Hans Dachtler

MICHAEL FRANZ
GFH
BAUUNTERNEHMUNG

- Altbausanierung
- Abbrucharbeiten
- Hoch- u. Tiefbauarbeiten
- Hof- und Wegebau
- Außenanlagen
- Containerdienst
- Baumaschinenvermietung

Büro / Lager
Albstraße 24 - 26
70806 Kornwestheim

Tel.: 0 71 54 / 8 08 39 50
Fax: 0 71 54 / 8 08 39 51
E-Mail: GFH-Bau@web.de

**Wir ziehen um! Ab 01.05.2010 finden Sie unser Büro/Lager unter folgender Anschrift:**
**Am Wasserturm 8, 70806 Kornwestheim**

# Abteilungen

## Breitensport

Abteilungsleiterin
Dagmar Dautel 071 54 / 82 34 38

**Allg. Breitensport**
Dagmar Dautel 0 71 54 / 82 34 38
- Gymnastikangebot in Sporthallen
- Walking/Nordic Walking
- Konditionstraining

**Reha-Sport im Verein**
Dagmar Dautel 0 71 54 / 82 34 38
- Sport in Herzgruppen
- Sport nach Krebs
- Wirbelsäulengymnastik
- Bandscheibengymnastik

**Behindertensport im Verein**
Lothar Fahrbach 0 71 41 / 46 09 24
- Sitzball
- Schwimmen
- Kegeln

**Senioren-Sport**
Hans Dachtler 07 11 / 8 87 49 24
- Gymnastik in Sporthallen

Anita Betz 0 71 54 / 34 06
- Wandern

Peter Schelm 0 71 54 / 41 18
- 2. Weg

**Veranstaltungen Senioren**
Margot Hofmann 0 71 54 / 83 08-12

## Kindersportschule

**Die Mitglieder des SVK im Alter von 2 bis 12 Jahren können am Programm der städtischen Kindersportschule kostenlos teilnehmen. Das Programm ist erhältlich bei der Stadt Kornwestheim, Jakob-Sigle-Platz 1, 3. Stock im Turm, Telefon 07154/202479 oder Fax 07154/202290 und in unserer SVK-Geschäftsstelle in der Bogenstraße 35.**

## Aikido

Abteilungsleiterin
Ute Guzek 0 71 41 / 6 43 37 75

## Badminton

Abteilungsleiter
Petra Hanke 0 71 54 / 2 46 80

## Bowling

Abteilungsleiter
Manfred Kastl 0 71 54 / 2 32 84

## Einrad

Abteilungsleiter
Reiner Fürst 01 60 / 8 80 83 40

## Football / Cheerleader

Abteilungsleiter
Markus Michael Kaupe 07 11/ 54 15 44

## Fußball

Abteilungsleiter
Peter Wagner 0 71 54 / 67 92

**Aktive**
Uli Weber 01 71 / 9 55 10 46

**Jugend**
Roberto Raimondo 01 72 / 2 34 79 82

**Sportl.Leitung Jugendfußball**
Detlef Olaidotter 01 77 / 2 34 79 82
E-Mail: D.Olaidotter@gmx.de

**Frauen- + Mädchenfußball**
Ralf Albrecht 0 71 54 / 2 33 99

**AH + Freizeitfußball**
Jürgen Skowronek 0 71 54 / 44 31

## Handball

Abteilungsleiter
Marc Wid 0 71 54 / 54 42

**Männliche Jugend**
R. Zinsmeister 0 71 54 / 2 14 25

**Weibliche Jugend**
Jörg Andres 0 71 41 / 9 18 95

**Männer**
Christian Fina 0 71 54 / 83 08 58

**Frauen**
Anja Sautter 0 71 54 / 51 21

**AH**
Roland Gauß 0 71 54 / 73 24

## Judo / Ju-Jutsu

Abteilungsleiterin
Sabine Wander 0 71 54 / 96 63 61

## Karate / Shotokan

Abteilungsleiterin
Ute Dillerup 0 71 41 / 4 32 30

## Sportkarate

Abteilungsleiter
Lazaros
Emmanouilidis 01 62 / 4 63 29 29

## Lacrosse

Abteilungsleiter
Jeff Müller 01 72 / 1 53 35 26

## Leichtathletik

Abteilungsleiter
Prof. Dr. Sturm 0 71 54 / 2 14 52

**Jugend**
Claudia Seile 0 71 54 / 15 52 07
Monique Karch 0 71 54 / 2 70 17

**Stadtverbandstrainer LAZ Salamander Kornwestheim - Ludwigsburg**
Marko Lindner 0 71 41 / 64 97 18

**Sportabzeichengruppe,**
Hans Bodmer 0 71 54 / 2 88 11

## Schwimmen

Abteilungsleiter
Hans-J. Tröscher 0 71 54 / 79 60

**Wettkampfgruppe Jugend / Aktive**
Frank Molwitz 0 71 54 / 18 22 50

**Heranführung Wettkampf**
Claudia Wolter 0 71 54 / 2 39 42

**Masters**
Dirk Kalka 0 71 95 / 58 78 08

**Kinder 4 - 11 Jahre**
KISS 0 71 54 / 202 - 479

**Turmspringen**
Judith Binder-Malik 0 71 56 / 95 80 89

**Wasserball**
Wolfgang Seitz 0 71 54 / 2 67 54

## Tanzsport

Abteilungsleiterin
Anni Cimander 0 71 54 / 2 70 79

## Tennis

Abteilungsleiter
Kurt Schenkel 0 71 54 / 34 61

## Tischtennis

Abteilungsleiter
Klaus Schulz 0 71 54 / 51 28

**Schüler / Jugend / Anfänger**
Marcus Busch 0163 – 230 42 01

## Turnen

Abteilungsleiter
Stefan Kenzler 0 71 54 / 80 44 04

## Volleyball

Abteilungsleiter
Carsten Waitzmann 0 71 54 / 7 03 46

**Damen**
Dietmar Gaus 0 71 46 / 86 01 95

**Herren / Jugend**
Bärbl Staiger 0 71 54 / 17 71 69

**Freizeit**
R. Geist 0 71 41 / 2 39 03 36

***Nähere Infos zu allen Abteilungen erhalten Sie bei den Abteilungsleitern oder im Internet unter www.sv-kornwestheim.de***

**Impressum**
Herausgeber: Sportverein Salamander Kornwestheim 1894 e. V., Bogenstraße 35, 70806 Kornwestheim - Verantwortlich i. S. d. P.: Thomas Eeg, Christian Fina
Anzeigen: Telefon 0 71 54 / 83 08-0, Fax 0 71 54 / 83 08 14 - Druck: Pressehaus Stuttgart Druck, 70567 Stuttgart-Möhringen - Auflage: 15.000 Exemplare